

Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2015

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 15
1. Gemeindehaushalt	5 - 13
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	14 - 15
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	16 - 23
1. Planungswesen, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung	16 - 17
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	18 - 23
III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne</u>	24 - 37
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	24 - 28
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	28 - 36
- Feuerwehr	35
- Standesamt	35
- Ordnungsamt, Fundamt	36
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	37
IV. <u>Tourismus</u>	38 - 51

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	52 - 53
VI.	<u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u>	53 - 56
VII.	<u>Steuer- und Gebührenamt</u>	57
VIII.	<u>Gemeindekasse</u>	58
IX.	<u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Asyl, Sport</u>	59 - 66
X.	<u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u>	66 - 68
	1. Wirtschaftsbeirat	66
	2. Gewerbe, Handwerk, Handel	67
	3. Arbeitsmarkt	67
	4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	67 - 68

Anlagen**Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2016

69

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2016

70 - 74

Anlage 2Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2015 (Monatschronik)

75 - 89

Anlage 3Jahresberichte örtlicher Vereine
und sonstiger Einrichtungen

91 - 178

Schlusswort

90

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2015.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Außerdem ist der Bericht im Internet unter www.lenggries.de abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2015 fanden insgesamt 56 Sitzungen statt (Gemeinderat: 16, Bauausschuss/Werkausschuss: 20, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 20).

Es wurden insgesamt 426 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 228, Bauausschuss/Werkausschuss: 138, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 60).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2016, eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2015 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

18.340.500 € im Verwaltungshaushalt und
2.545.300 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 20.885.800 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2015 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

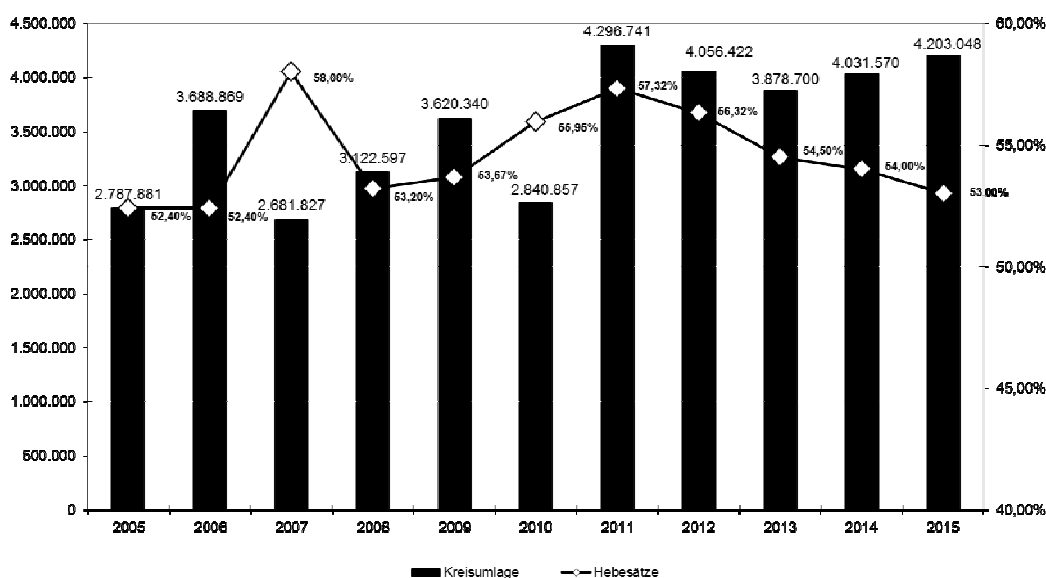
- a) Budgetierung bei Gästeeinformation, Haus der Senioren, Bücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2015 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt, als in den Jahren zuvor. Auch die Schlüsselzuweisungen waren höher als noch im Vorjahr. Ebenso gestiegen ist die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage.

Entwicklung der Kreisumlage und der Hebesätze



Vor dem Hintergrund der genannten Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1.618.900 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von über 3,43 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2015 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2015 betragen vorläufig rd. 4,45 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 4,2 Mio. €.
- Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 3,34 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung von rd. 16.000 €

- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr ein Betrag in Höhe von rd. 200.000 € (Vorjahr: rd. 219.000 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2015 nach derzeitigem Stand rd. 112.500 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 64.100 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 88.500 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist eine Steigerung von rd. 17.400 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 103.000 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2015 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 448 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2015 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 60.600 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2015 rd. 263.400 €, das von Wegscheid rd. 183.600 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 179.300 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Hallenbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2015 ein vorläufiges Defizit von rd. 510.400 €; für das Freibad ein Defizit in Höhe von rd. 26.400 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt.

Das Rechnungsergebnis 2014, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -793.326,28 € (Hallenbad) bzw. -119.325,71 € (Freibad).

- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2015 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten, Verwaltungskostenbeiträge und Beteiligungsgewinne) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

voraussichtl. Gesamteinnahmen	rd. 829.300 €
voraussichtl. Gesamtausgaben	rd. 701.700 €
voraussichtl. Überschuss	rd. 127.600 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2015** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

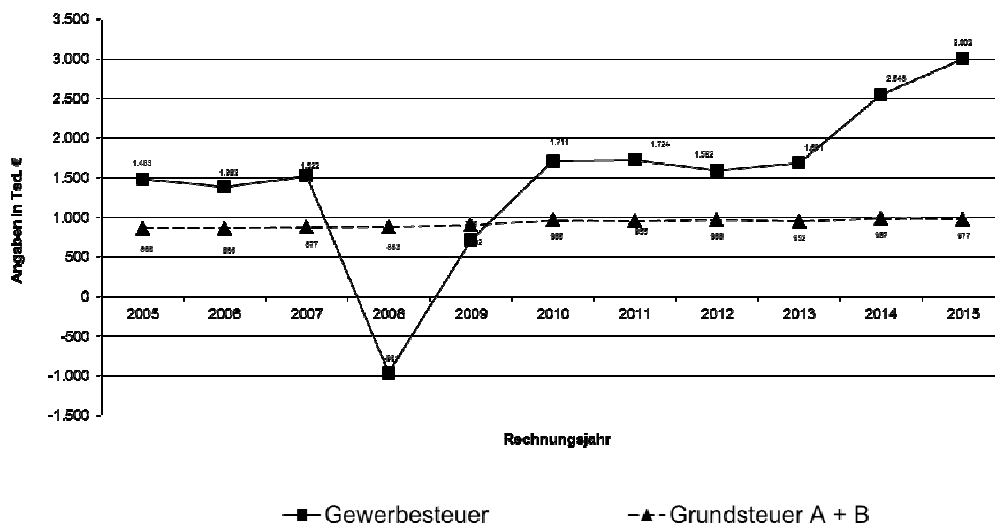
	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	62.669 €	64.000 €	- 1.331 €
Grundsteuer B	914.130 €	920.000 €	- 5.870 €
Gewerbsteuer	3.001.725 €	2.100.000 €	+ 901.725 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Und auch die Einnahmen bei der Grundsteuer B sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 8.600 € zurückgegangen.

Die Gewerbsteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Der Hebesatz der Gewerbsteuer liegt seit 01.01.1989 unverändert bei 300 v. H.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2015 wieder auf einem sehr hohen Niveau und rund 454.000 € höher als noch im Vorjahr. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 2.100.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2015 dann aber 3.001.725 €, und lag damit rund 901.725 € über dem Ansatz.

Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt zwar grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2015 lag jedoch nur bei rd. 126.700 € und damit rd. 5.700 € unter dem Vorjahresergebnis.

- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2015 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 4.907.576 €. Damit übersteigt Sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 310.000 € und übertrifft damit noch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 4.730.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2015 (vorläufig)	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €
2011	3.580.306 €
2010	3.393.874 €
2009	3.560.160 €
2008	3.688.715 €
2007	3.346.817 €
2006	2.864.566 €
2005	2.645.907 €

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 216.222 € (Vorjahr: 183.843 €).

- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2015 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.553.672 €. Im Jahr 2014 waren es dagegen nur 2.356.176 € gewesen.

- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2015 rd. 139.200 €. In 2014 waren es dagegen nur rd. 112.900 €.

1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 2.418.200 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2015 (ohne Haushaltsreste) in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2015 €
Rathaus, EDV-Anlage	9.788 €
Brandschutz, Erwerb von beweglichem Vermögen	22.317 €
Brandschutz, Baukosten	12.464 €
Schule, Ausstattung (Möblierung, Smartboards u. a.)	58.591 €
Schule (Mittagsbetreuung, Schließanlage u. a.)	159.121 €
Haus der Senioren, Umbaumaßnahmen	9.651 €
Kindergarten Lenggries, Umbauarbeiten	42.123 €
Kinderspielplätze	60.569 €
Straßengrunderwerb	13.546 €
Geh- und Radwegunterführung B13	152.469 €
Erschließung Raiffeisenstraße	80.808 €
Erschließung Gewerbegebiet Isarring	10.117 €
Brückenbauten (Jachenbrücke)	15.830 €
Straßenbeleuchtung (Neuanlagen, Erweiterungen)	10.869 €
Sanierung Altlasten	14.647 €
Festplatz (Leistungserhöhung Strom)	49.929 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	22.677 €
Alm-, Forstwegebau	123.062 €
Grunderwerb	26.368 €
Umbau Alpenfestsaal	139.648 €

1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2015 keine neuen Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.200 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2015 nur noch rd. 239.475 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries verringert sich damit von bisher 24,94 € zum 31.12.2015 auf 24,34 € (ohne die Gemeindewerke).

1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2015 seit Gründung nunmehr das dreizehnte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2015 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2016 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2014 können jedoch offengelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2014 23.237.698,31 € (Vorjahr: 21.725.888,85 €). Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem 31.12.2013 um rd. 1.512.000 €.

Die Investitionen im Jahr 2014 betrafen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:
Kanalbau Brauneck und Denkalm

im Bereich der Wasserversorgung:
Bau eines neuen Wasserhochbehälters, Baukosten Brauneck

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2014 insgesamt 4.426.824,57 € (Vorjahr: 3.417.141,07 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 2.291.695,54 € (Vorjahr: 991.666,67 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.135.129,03 € (Vorjahr: 2.425.474,34 €).

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Jahr 2005, bedingt durch den weiteren erheblichen Investitionsbedarf in den Folgejahren, bis Juli 2018 verlängert. In der Zwischenzeit ist das Kanalbauprogramm nahezu abgeschlossen. Bis Ende des Jahres 2015 wurden rd. 20,4 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2015 betrug nur noch 1.674.925,56 € (Vorjahr: 1.765.819,30 €).

Zu beachten ist darüber hinaus, dass bezüglich der Finanzierung der Wasserleitung und des Kanals auf das Brauneck mit der Bayerngrund GmbH ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen wurde und diese Maßnahme somit ebenfalls außerhalb des Wirtschaftsplanes finanziert wird. Der Vertrag wurde am 02.05.2012 abgeschlossen und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit Schreiben vom 10.07.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt. Das Vertragsvolumen liegt bei 3 Mio. € zuzüglich Finanzierungskosten, wobei die Laufzeit des Vertrages 8 Jahre (zzgl. 1 Jahr Stundung) beträgt. Die Finanzierung erfolgt über Anliegerbeiträge, empfangene Staatszuschüsse und eine freiwillige Beteiligung der Anlieger, die im Rahmen einer entsprechenden Sondervereinbarung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern vorab vertraglich vereinbart wurde. Die Finanzierungskosten werden aus Eigenmitteln finanziert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2015 betrug 508.044,67. Davon entfallen 11.977,81 € auf den Kanal und 496.048,24 € auf die Wasserleitung.

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2014	10.159.509,94 €
2013	9.989.437,39 €
2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2015

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	0,88 €/m ³
ab 01.11.2015	1,18 €/m ³
Grundgebühr (Zähler bis 5 m ³ /h)	12,78 € p. a.
ab 01.11.2015	45,00 € p. a.

Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,08 €/m ³
ab 01.11.2015	2,02 €/m ³

Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	1,87 €/m ³
ab 01.11.2015	1,82 €/m ³

Beitrag:

Grundstücksfläche	0,00 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m ³
aus anderem Bereich	40,00 €/m ³

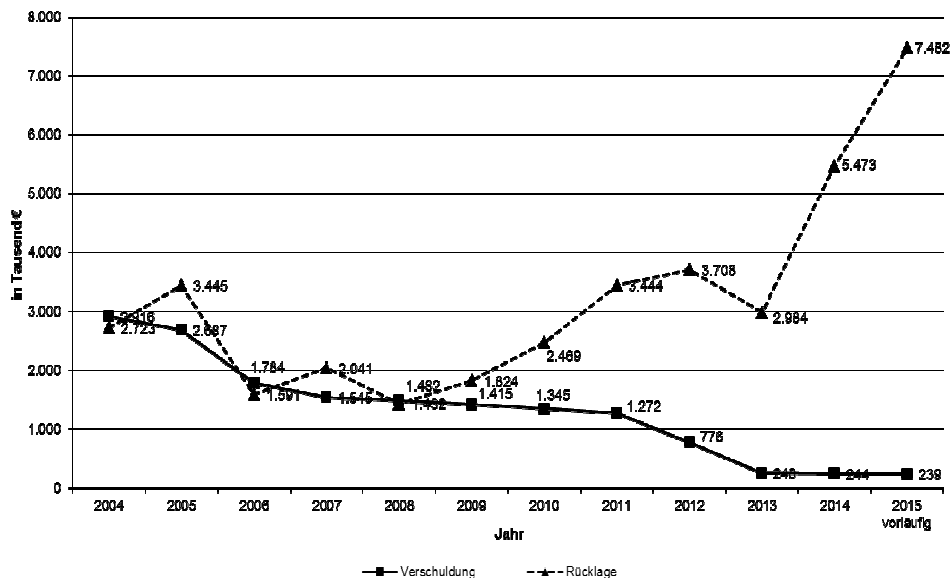
1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2015 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2016 und der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Positiv ist zu werten, dass wir unsere Schulden in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut haben, denn hohe Schuldenstände schränken die Handlungsspielräume stark ein und bergen enorme Zinsrisiken.

Entwicklung Verschuldung - Allgemeine Rücklage



2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2015

Lindermaier Anna, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2015;

Schwalm Katrin, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,
nach 8-monatiger Beschäftigung am 30.04.2015;

Strobl Lisa, Vorpraktikantin in der Kita St. Josef,
nach 2-jähriger Beschäftigung am 31.08.2015;

Aushilfen:

Pinca Salvatore, Reinigungskraft WC's u. Hilfsarbeiter Bauhof,
nach 7-jähriger Beschäftigung am 31.08.2015;

2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2015

Biagini Maria, Erzieherin in der Kita St. Josef,
ab 01.09.2015

Chladek Elisabeth, Vorpraktikantin zur Erzieherin in der Kita St. Antonius,
ab 01.09.2015

Ertl Magdalena, Vorpraktikantin zur Erzieherin in der Kita St. Josef,
ab 01.09.2015

Gohde Heidi, Verwaltungsangestellte im Bauamt,
ab 12.02.2015

Müller Majlinda, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,
ab 01.05.2015

Obermüller Thomas, Mitarbeiter in Wasserwerk,
ab 01.01.2015

Riesch Melanie, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
ab 01.09.2015

Rowold Martina, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
ab 01.09.2015

Scheitler Ulrich, Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten,
ab 01.09.2015

Stöckl Maria, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,
ab 01.09.2015

Zehendmaier Magdalena, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
ab 01.12.2015

2.3 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand Zum 31.12.2015		
Beschäftigte	Vollzeit	52
Beschäftigte	Teilzeit	51
Auszubildende	Vollzeit	3
Vorpraktikum Erzieherin	Vollzeit	4
Beschäftigte	Altersteilzeit	2
Laufbahnbeamte	Vollzeit	0
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1
Gesamt		113
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2015 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		49

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen

1. Planungswesen

1.1 Vorbereitende Bauleitplanung - Flächennutzungsplan

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet von Lenggries muss nach der Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen durch den Gemeinderat nochmals eine Teilauslegung für einige wenige Bereiche erfolgen, was das Verfahren erneut etwas verzögert. 2016 soll das Aufstellungsverfahren abgeschlossen werden.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Mit dem Satzungsbeschluss konnte in der Februar-Sitzung des Gemeinderats das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 25 – Fall, südlich Riesch- und Schöttlstraße abgeschlossen werden; hierdurch wurde insbesondere die Neuerrichtung eines zusätzlichen Wohnhauses ermöglicht.

In einem südwestlichen Teilbereich der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 26 „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe II“ eingeleitet.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 04 – südlich der Tennishalle bei den Gilgenhöfen wurde eingestellt und der Beschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplans aufgehoben. Ursprünglich war dort beabsichtigt, ein Fremdenverkehrsgebiet zu errichten. Aufgrund der Hochwasserproblematik im Zusammenhang mit dem Lahnerbach konnte dies bislang nicht verwirklicht werden.

Nachdem vorgesehen ist, die Gärtnerei Epp am jetzigen Standort vor allem mangels ausreichender Erweiterungsmöglichkeiten aufzugeben, ist der Eigentümer des Areals an die Gemeinde herantreten und hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes beantragt. Im April wurde dazu der Aufstellungsbeschluss für den neuen Bebauungsplan Nr. 27 – Bergweg gefasst, welcher im Wesentlichen im Bereich des bisherigen Ladenteils der Gärtnerei eine Mischgebietsfläche, sowie im übrigen Bereich ein Wohngebiet für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und „Dreispanner“ vorsieht. Zwischen den beiden geplanten Dreispännern ist eine öffentliche Verkehrsfläche als künftige Straßenverbindung zwischen Bergweg und Gartenweg bzw. Am Krautgarten geplant.

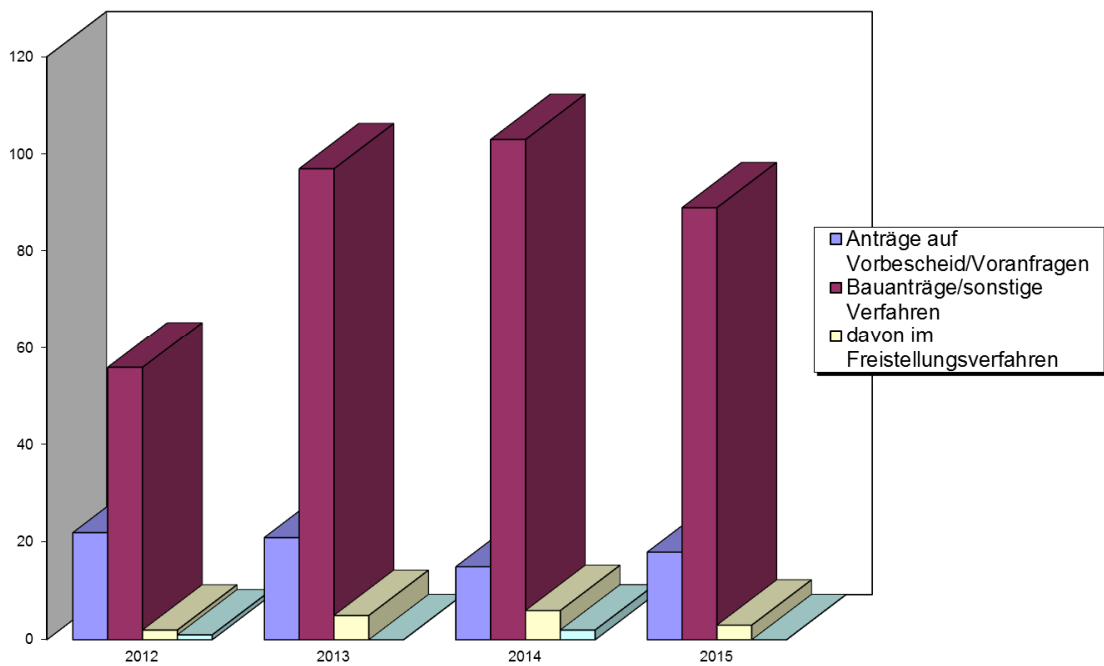
Für die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Bretonenbrücke“ liegt ein Antrag von weiteren Grundstückseigentümern vor, welche eine Änderung in einem Teilbereich von jetzt Gewerbe- in künftig Mischgebietsflächen beantragt haben. Grundsätzlich hat der Gemeinderat hierzu keine Einwände.

Das Verfahren zur Aufhebung der Außenbereichssatzung „Kranzer“ konnte im Mai abgeschlossen werden; hierzu war auch der Erlass einer entsprechenden Aufhebungssatzung erforderlich. Mit der Aufhebung konnte der baulichen Entwicklung in diesem Bereich Rechnung getragen werden.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:



	2012	2013	2014	2015
Anträge auf Vorbescheid/Voranfragen	22	21	15	18
Bauanträge/sonstige Verfahren	56	97	103	89
davon im Freistellungsverfahren	2	5	6	3
Abbruchanzeigen	1	0	2	0

2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

Schule Lenggries

Die Heizung im Schulkomplex Lenggries wurde beim Umbau des Hallenbades und beim Neubau der Mehrzeckhalle im Jahre 1991 neu eingebaut. Es sind zwei Ölkessel mit einer Leistung von je 750 kW vorhanden, die den gesamten Gebäudekomplex inkl. Hallenbad, Turnhalle und Mehrzweckhalle heizen. Im Jahr 2005 hat ein Ingenieurbüro dem Gemeinderat ein 3-stufiges Konzept für eine Heizungssanierung vorgestellt.

Im ersten Schritt wurden 2005 die alten Heizkreispumpen durch elektronische Pumpen ersetzt.

Im zweiten Schritt wurde 2007 ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer thermischen Leistung von 260 kW und einer elektrischen Leistung von 169 kW eingebaut, welches im Frühjahr 2008 in Betrieb gehen konnte.

Der dritte Schritt dieses Konzeptes sieht den Bau eines Hackschnitzelheizwerkes vor. Diese Heizung ist eine sinnvolle Ergänzung zum BHKW und würde einen Ölkessel ersetzen. Ein bzw. zwei Gas – Niederbrennwertkessel würden den zweiten Ölkessel ersetzen und als Spitzenlastkessel die Heizung ergänzen.

Nachdem im Jahr 2014 einer der beiden 750 kW großen Ölkessel im Heizungskeller des Schulkomplexes Lenggries durch einen Heizungsbrand einen Totalschaden erlitten hatte, und ein Großteil der Steuerungsschränke ebenfalls beschädigt wurde, der zweite Ölkessel zudem altersbedingt sehr störanfällig und mehrfach geschweißt wurde, musste die Heizung erneuert werden.

In der Bauausschusssitzung am 10.11.2014 wurde der Planungsauftrag für eine neue Heizzentrale für den Schulkomplex Lenggries auf Basis einer Hackschnitzelheizung an das Ing. Büro Schuhmacher und Andre in Bad Tölz vergeben.

Im Rahmen eines Ortstermins wurden dem Gremium von einem Ingenieurbüro 3 verschiedene Varianten einer Heizanlage vorgestellt.

Variante 0:

Alle Gebäude werden mit herkömmlichen Heizungen saniert und weiterbetrieben. Baukosten hierfür ca. 826.134 €. Nach 30 Jahren belaufen sich die Kosten auf ca. 40.496.260 €.

Variante 1:

Bau einer Heizzentrale auf der Basis einer Hackschnitzelheizung mit dem Einbau von Gaskesseln als Spitzenlastabdeckung bzw. als Redundanz bei einem Ausfall der anderen beiden Heizungen. Zusätzlich zum Schulkomplex würden über ein Fernwärmenetz folgende gemeindlichen Gebäude mit angeschlossen und mit Wärme versorgt. Rathaus, Gästeinfo, ehemaliges Hotel Post, Alpenfestsaal, Büchereigebäude, Sportheim, Kindertagesstätte, Haus der Senioren. Baukosten hierfür ca. 3.786.888 €. Nach 30 Jahren belaufen sich die Kosten auf ca. 32.653.159 €.

Denkbar wäre, die Heizzentrale nördlich der alten Turnhalle zu situieren oder ein Anbau an das BHKW.

Variante 2:

Gleiches System wie bei Variante 1, aber ohne die beiden Gebäude Kindertagesstätte und Haus der Senioren. Baukosten hierfür ca. 3.369.608 €. Sofern das Sportheim ebenso wegfällt, könnten nochmals 80.500 € eingespart werden. Nach 30 Jahren belaufen sich die Kosten auf ca. 28.630.287 €.

Vergleich dazu:

Bau einer Heizzentrale auf der Basis einer Hackschnitzelheizung mit dem Einbau von Gaskesseln als Spitzenlastabdeckung bzw. als Redundanz bei einem Ausfall der anderen beiden Heizungen nur für den Schulkomplex. Baukosten hierfür ca. 2.128.804 €. Nach 30 Jahren belaufen sich die Kosten auf ca. 22.995.067 €.

Ergebnis des Ingenieurbüros:

Variante 2 wird als die wirtschaftlich sinnvollste Variante angesehen. Wenn die Heizzentrale beim BHKW angebaut wird, reduzieren sich die Kosten nochmals um ca. 104.000 €.

Im Juli 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, das Konzept Heizzentrale Schulkomplex, Hallenbad und Mehrzweckhalle gemäß Variante 2 mit der Maßgabe, dass der Standort beim BHKW sein wird und das Sportheim nicht angeschlossen wird, umzusetzen.

2015 wurde in der Grundschule im Rahmen der Inklusion im Erdgeschoss ein Klassenzimmer so ausgestattet, dass auch ein hörgeschädigtes Kind am Unterricht teilnehmen kann.

In der Mittelschule wurde eine neue digitale Schließanlage eingebaut. Die Kosten lagen bei ca. 26.000,- €.

In der Mehrzweckhalle wurde ein neuer Sporthallenboden mit Unterstützung vom gemeindlichen Bauhof eingebaut. Hier entstanden Gesamtbaukosten von ca. 128.000,- €.

Für die Mittagsbetreuung wurde auf dem ehemaligen Brauereigelände eine Containeranlage von der Gemeinde Lenggries errichtet. Die Gesamtbaukosten lagen bei ca. 150.000,- €.

Für die Erneuerung der gesamten Fußböden in der Grundschule Lenggries wurde von der Verwaltung die Ausschreibung sowie die Vergabe der Arbeiten durchgeführt. In den Pfingst- und Sommerferien 2016 werden die Arbeiten dann umgesetzt. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 110.000,- €

Schule Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen der laufenden Unterhaltsmaßnahmen diverse Malerarbeiten durchgeführt. Ebenfalls wurde in allen Klassenzimmern die elektrische Klingelanlage erneuert. Die Kosten für die Gemeinde Lenggries betragen ca. 5.500,- €.

Öffentlicher Spielplatz Isarbrücke

Da die Spielgeräte am Spielplatz Isarbrücke doch sehr in die Jahre gekommen waren, hatte sich die Gemeinde Lenggries entschlossen, den Spielplatz neu zu gestalten. Hierzu war vorgesehen, alle Spielgeräte mit Ausnahme der Kletternetzpyramide auszutauschen. Nach Ausschreibung sowie Vergabe im Gremium wurden folgende Spielgeräte geliefert und von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes unter Mitwirkung eines Richtmonteurs der Spielgerätefirma aufgebaut:

Spielkombination „Fiasko Ragno“	(ab 6 Jahren)
Kleinkinderspielkombination	(ab 2 Jahren)
Seilbahn ~ 25m	(ab 5 Jahren)
Schaukel 4 m hoch	(ab 5 Jahren)
Slackline	(ab 5 Jahren)
Schaukel 2,45 m hoch	(ab 4 Jahren)
Kugelspielwippe	(ab 4 Jahren)
Edelstahlkarussell	(ab 3 Jahren)
Federwippgerät	(ab 3 Jahren)

Nun können sich alle Kinder und Eltern über einen attraktiven Spielplatz freuen. Die Baukosten betragen incl. Erdbauarbeiten und Verlegen eines neuen Rasen etc. ca. 60.000 €.

Kindertageseinrichtung Lenggries

Im Kindergarten Lenggries wurden Sanitärräume im Erdgeschoss und Untergeschoss saniert. Diese Maßnahme wurde in zwei Bauabschnitten verwirklicht, um den Betrieb nicht zu sehr zu stören. Der erste Abschnitt erfolgte bereits im vergangenen Jahr. In 2015 wurden nun die Sanitärräume im Untergeschoss erneuert. Dabei wurde auch eine neue Personaltoilette eingebaut. Die Räume wurden hell und freundlich in verschiedenen Farben gestaltet. Die Kosten für die durchgeführten Arbeiten lagen bei ca. 45.000,- €.

Haus der Senioren

Im Haus der Senioren wurden im Rahmen der jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen alle Balkone neu gestrichen. Ebenfalls wurden alle Gaubenfenster erneuert. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen ca. 21.000,- €.

Waldfriedhof

Am gemeindlichen Waldfriedhof wurden im Rahmen des jährlichen Unterhalts diverse Malerarbeiten durchgeführt. Die Kosten betragen ca. 2.000 €.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Hier wurde in einer Wohnung im Erdgeschoss der bestehende Ölofen gegen einen Holzofen ausgetauscht. Die Kosten lagen bei ca. 2.500,- €.

Ehemaliges Postgebäude / Gemeindebücherei

In den ehemaligen Räumlichkeiten der deutschen Post AG wurden Untersuchungen zur eventuellen Nutzung des 1. Obergeschosses für örtliche Vereine durchgeführt.

Alpenfestsaal

Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms die Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaaes geplant. Die Maßnahme wurde neu in die Liste der beabsichtigten Vorhaben im Zuge des Sanierungsrahmenprogramm 2015 mit Kosten- und Finanzierungsübersicht in die Bedarfsmitteilung aufgenommen.

Bei den Maßnahmen wird dabei ein wesentliches Augenmerk auf die Barrierefreiheit gelegt. Im Rahmen des Brandschutzes ist der erforderliche Einbau einer Brandmeldeanlage und einer Notbeleuchtungsanlage vorgesehen. Ebenfalls ist die Sanierung der Heizungsanlage, der Lüftungsanlage, der Bühnentechnik als auch die Instandsetzung der Elektroinstallation beabsichtigt. In Zusammenarbeit mit zwei Ingenieurbüros wurden die erforderlichen Unterlagen für den Bewilligungsantrag vorbereitet. Die Maßnahmen sollen im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Lenggries schrittweise in Angriff genommen werden.

Die Umsetzung der Maßnahme stellt einen weiteren wichtigen Schritt der Entwicklung und Sanierung von Lenggries dar. Die Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaaes im Ortsbereich hat zum Ziel, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern und wird damit auch in Hinblick auf den Gesamtort den Ortskern als lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde weiter stärken.

Damit hier staatliche Fördermittel gesichert werden können wurde der Bewilligungsantrag für die genannte Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern eingereicht.

Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides wurde im Sommer 2015 mit der schrittweisen Umsetzung der Baumaßnahmen begonnen. So konnte bis Jahresende die barrierefreie Neugestaltung des Treppenhauses mit Garderobenbereich umgesetzt werden. Ebenfalls erfolgten der Einbau einer Brandmeldeanlage sowie die Ertüchtigung der elektrotechnischen Anlagen. Zudem wurde auch eine neue Freischankfläche, welche auch als zweiter Rettungsweg genutzt werden kann, neu errichtet. Die bisher entstandenen Baukosten liegen bei ca. 250.000,- €.

Hallenbad Isarwelle

Während des zweiwöchigen Großputzes wurden im Rahmen der Revisionsarbeiten wieder verschiedene Reparaturen durchgeführt. Die Fliesen im Außenbereich wurden ausgebessert. Verschiedene Malerarbeiten wurden ausgeführt. Außerdem wurde ein behindertengerechter Schwimmbadlift für ca. 9.000,- € angeschafft. Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, eine Konzeptstudie für das Hallenbad Isarwelle zu erarbeiten. Hier werden nach ausführlichen Erhebungsarbeiten der derzeitige Bauzustand erfasst, Schäden aufgezeigt, erforderliche Sanierungen ausgearbeitet. Ebenfalls werden Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades erarbeitet. Nach Vorlage der Konzeptstudie wird über die weitere Vorgehensweise im Gremium entschieden.

Naturfreibad

Im Naturfreibad wurden diverse Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt. Für das kommende Jahr ist die Erneuerung der gesamten Steganlage vorgesehen.

FFW Lenggries

Auf der West- sowie Nordseite des Feuerwehrhauses wurden die sanierungsbedürftigen Stellflächen instandgesetzt. Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen der alljährlichen Straßensanierungsarbeiten auch die erforderlichen Asphaltarbeiten ausführen lassen. Ebenso wurde der Gehsteig für eine bessere Zugänglichkeit auf einer Länge von ca. 4m abgesenkt. Alle erforderlichen Nebenarbeiten wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries durchgeführt. Die Kosten betragen ca. 5.000,-€

III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne

1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

Grillplatz am Sylvensteinsee

Auf Anregung der Naturschutzwacht im Landratsamt wurde der offizielle Grillplatz mit überörtlichem Einzugsbereich im Jahre 1998 eingerichtet. Wegen des Grillverbots an der Isar sollte für Erholungssuchende ein alternativer Standort angeboten werden. Der Grillplatz wird seitdem von Einheimischen und Gästen gut angenommen. In den letzten Jahren gab es vermehrt Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung des Grillplatzes. Insbesondere fanden dort Trinkgelage größerer Gruppen statt, es gab Ruhestörungen, Sachbeschädigungen, Verstöße gegen das Nachtparkverbot und von vielen Nutzern wurde der Müll einfach an Ort und Stelle zurückgelassen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2015 deshalb beschlossen, die Benutzung des Grillplatzes zeitlich einzuschränken. Die Benutzung ist nun in der Zeit von 20.00 Uhr bis 10.00 Uhr verboten.

1.2 Gemeindliche Wasserversorgung

Leger:

Im Dezember 2013 erfolgte mit der Veröffentlichung im Amtsblatt die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes Leger durch das Landratsamt Bad Tölz. Mit den Anliegern wurden dann Gespräche über das von einem Ingenieurbüro erstellte Ausgleichskonzept für die betroffenen Flächen im Wasserschutzgebiet geführt. Nach Einigung mit den Anliegern über das vorgeschlagene Ausgleichskonzept wurde in 2015 dieses im Gremium beschlossen.

Hochbehälterneubau:

Die Gemeinde Lenggries hat nach dem Spatenstich im April 2013 mit dem Hochbehälterneubau sowie dem Bauabschnitt 1 für die neue Zu- und Entnahmeleitung für den neuen Behälter im Bereich Bachmairgasse begonnen. Im Frühjahr 2014 wurde mit den Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt für die neue Zu- und Entnahmeleitung im Bereich Leitenweg/Am Ried begonnen.

Die Inbetriebnahme der neuen Leitung konnte termingerecht im Juli 2014 erfolgen. Am 11.07.2014 ging nach Erhalt der Proben mit dem Nachweis der einwandfreien Qualität und Güte des Trinkwassers vom Gesundheitsamt Bad Tölz die schriftliche Nachricht ein, dass der neue Hochbehälter in Betrieb genommen werden darf. Im vergangenen Jahr standen noch die Arbeiten für die Umzäunung des Hochbehälters sowie kleine Nachbesserungsarbeiten auf den landwirtschaftlichen Flächen an.

Die Gesamtbaukosten für den neuen Hochbehälter inklusive der neuen Zu- und Entnahmeleitung lagen mit 2,3 Mio. € im Rahmen der Kostenschätzung.

Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Im Rahmen der neuen Zu- und Entnahmeleitung für den Hochbehälter waren noch einige Umbaumaßnahmen erforderlich. So wurde ein ca. 100 lfm langes Teilstück in Guss DN 400 außer Betrieb genommen. Analog hierzu wurden zwei Verbindungsleitungen in PVC DN 100 mit drei Hausanschlussleitungen mit dem bestehenden Leitungsnetz zu einer Ringleitung für eine bessere Versorgungssicherheit erstellt.

Geiersteinstraße

Neubau von 60 lfm Hauptleitung inkl. Errichtung einer Hauptabsperrvorrichtung in PVC DN 80

Wegscheid

Verlegung von 18 lfm Hauptleitung in PVC DN 63

1.3 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2014 **1.145.490 m³**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 623.696 m³ einen Wasserverlust von 433.696 m³ (= 37,8 %)

Im Mai 2015 wurde von der Verwaltung die Entwurfsplanung für die Messtechnik zur Wasserverlustreduzierung im Gremium vorgestellt. Geplant ist hier der Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Im Juli 2015 wurde im Gremium beschlossen, die Ausschreibung der Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Für das gemeindliche Wasserwerk wurde ein Leckortungsgerät zur Unterstützung beim Auffinden von Rohrbrüchen angeschafft. Die Kosten lagen bei 7.500,- €.

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 23 Hausleitungsrohrbrüche und 11 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Schlegldorf/Arzbach wurde 2015 kein Wasser abgegeben.

1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

a) Lenggries BA 19, Brauneck

Die Arbeiten für die Versorgung des Freizeitgebietes Brauneck mit Trinkwasser sowie die Entsorgung des anfallenden Abwassers im Trennsystem zur Kläranlage machte gute Fortschritte. Mit der Baumaßnahme wurde 2013 begonnen. Die gesamte Bauzeit wurde wegen der kurzen Arbeitsmöglichkeiten in den Sommermonaten mit 3 Jahren eingeplant. Obwohl 2014 das Sommerwetter ziemlich regnerisch war und somit einige Zwangspausen eingelegt werden mussten, konnte das zweite Jahresziel gut erreicht werden. Im vergangenen Jahr konnte der komplette Leitungsbau für das Trinkwasser und die Entsorgungsleitungen für das Abwasser fertig gestellt werden. Ebenfalls konnten auch alle baulichen Maßnahmen für die Pumpstationen als auch die neuen Wasserhochbehälter erfolgreich umgesetzt werden. Gerade die Lieferung und die Montage für die beiden Hochbehälter für die Wasserversorgung unterhalb der Florihütte sowie unter der Bergwachthütte bei der Stiealm stellte alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Mit Hilfe einer örtlichen Firma für Forsttechnik erfolgte an einem Tag, die Lieferung der Fertigteile der beiden Hochbehälter vom Parkplatz am Draxlhang bis direkt an die jeweiligen Baustellen am Brauneck. Die Inbetriebnahme der Leitungen ist für Mitte 2016 geplant. Nach Prüfung und Inbetriebnahme sowie Freigabe der Wasserversorgung durch das Landratsamt Bad Tölz können die Hütten am Brauneck einer gesicherten Zukunft entgegensehen. Am Ende der Arbeiten werden dann an die ca. 6,5 km lange Trinkwasserleitung 22 Hütten und an die ca. 7,2 km lange Abwasserleitung 23 Hütten angeschlossen sein. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 3 Mio. €; an Zuwendungen werden ca. 1,7 Mio. € erwartet. Die Deckungslücke tragen die Hüttenbesitzer.

b) Lenggries BA 21, Kalvarienberg u. Denkmalm

Der Bauabschnitt 21, Kalvarienberg u. Denkmalm ist abgeschlossen. Hier wurde der Verwendungsnachweis für die Maßnahme beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim eingereicht.

c) Lenggries Kanalbau, Ortskanalisation und südliche Ortsteile

Im Ortsbereich wurden die noch erforderlichen Kanalbauarbeiten im Bereich der Geiersteinstraße durchgeführt. Somit sind nun alle Gebäude im Ortsbereich über die gemeindliche Kanalisation erschlossen. Im Bereich der Geiersteinstraße wurde neben dem neu gebauten Kanal mit einer Länge von ca. 50 m auch eine neue Wasserleitung verlegt. Die Baukosten für den Kanal incl. Wiederherstellung des Straßenbereiches belaufen sich auf ca. 70.000,- €.

d) Kläranlage Lenggries

Bei einer 2014 durchgeführten Generalsanierung wurde durch den Austausch von Anlagenteilen die Effektivität der Beckenleistung gesteigert und gleichzeitig Energie eingespart. Damit die Kapazitäten der Kläranlage Lenggries erhöht werden können, muss diese um- bzw. ausgebaut werden. Um die verschiedenen Möglichkeiten und deren Wirtschaftlichkeit zu prüfen, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Genehmigung vorgelegt. Diese Studie wurde mit einem Sonderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit unterstützt.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten die Kapazität zu erweitern.

Die Anlage könnte um ein drittes Belebungsbecken erweitert werden oder sie wird auf eine anaerobe Schlammstabilisierung umgebaut. Hierbei würde der Schlamm in einem eigenen Faulungsbehälter behandelt. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem zu bauenden Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt wird. Der gewonnene Strom könnte einen Teil der in der Kläranlage verbrauchten Strommenge decken. Im Januar 2015 fand wiederholt eine Besprechung im Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) zum Thema Kapazitätserweiterung der Lenggrieser Kläranlage statt.

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat den Umbau auf eine anaerobe Schlammfäulung empfohlen. In der vorgelegten Machbarkeitsstudie wurde diese Alternative als hervorragend geeignet dargestellt. Inwieweit es Fördermittel für eine Kapazitätserweiterung gibt, ist noch nicht abschließend geklärt. Laut Aussage vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim ist grundsätzlich eine Förderung denkbar.

Der Grundsatzbeschluss für die Art der Kapazitätserweiterung der Kläranlage zur anaeroben Schlammstabilisierung wurde im März 2015 vom Gremium gefasst.

In der Zwischenzeit wurde mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim abgeklärt, dass für das Vorhaben staatliche Zuschüsse gewährt werden können. Mit Schreiben vom August 2015 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass das Vorhaben in die Dringlichkeitsliste des staatlichen Förderprogramms 2015 aufgenommen wurde. Das Ingenieurbüro Schlegel wurde im Juli 2015 mit der Erstellung der Genehmigungsplanung beauftragt. Auf Grundlage der Genehmigungsplanung kann die wasserrechtliche Genehmigung sowie die staatlichen Zuschüsse beantragt werden. Die Genehmigungsplanung wurde dem Gremium vorgestellt.

Durch die Umrüstung der Kläranlage Lenggries auf anaerobe Schlammfäulung wird von dem entstehenden Schlamm in einem Behälter unter Ausschluss von Sauerstoff Gas gewonnen, das wiederum für den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) genutzt wird. Der dadurch entstehende Strom kann für den Betrieb der Kläranlage verwendet werden, ebenso die entstehende Wärme. Durch diese Umrüstung kann in der Kläranlage Lenggries ein wesentlicher Teil der erforderlichen Energie durch regenerative Formen erzeugt werden. Dies ist ein Beitrag zur Energiewende, der sich wirtschaftlich sehr positiv auf den Betrieb der Anlage und somit auf die Abwassergebühren auswirkt.

Das Gremium stimmte der Genehmigungsplanung des Ingenieurbüros Schlegel zu und beauftragte die Verwaltung, die erforderlichen Genehmigungen für das Vorhaben einzuholen sowie den Zuwendungsantrag beim Wasserwirtschaftsamt zu stellen. Der Zuwendungsbescheid für die beantragte Maßnahme ging im Oktober 2015 bei der Gemeinde ein. Nach Erhalt der Baugenehmigung sowie der entsprechenden Vergabe der Planungsleistungen kann die Ausschreibung der Maßnahme in die Wege geleitet werden. Es ist vorgesehen im Frühjahr 2017 mit der Baumaßnahme zu beginnen. Die geschätzten Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 1,8 Mio Euro.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat für die Planungsvariante 3 für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach ein VOF-Verfahren für die Vergabe der Planungsleistungen durchgeführt. Im November wurden bereits erste Vermessungsarbeiten von dem vom Wasserwirtschaftsamt beauftragten Ingenieurbüro im Gelände durchgeführt. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung wird diese dann dem Gremium vorgestellt. Als Gesamtkosten für die Realisierung der Maßnahme werden momentan ca. 6,3 Mio. € geschätzt, die sich der Freistaat Bayern und die Gemeinde Lenggries teilen müssen.

Mühlbach

Das Konzept zur Hochwasserfreilegung des Mühlbaches, das den Hochwasserschutz im Unterlauf verbessern soll, wird derzeit von einem Ingenieurbüro ausgearbeitet. Es sieht als ersten Schritt ein Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Mühlbaches vor. Ein weiterer Schritt könnte im Unterlauf eine Überleitung mit Anbindung an die Isar sein.

Lahngraben

Die Gemeinde Lenggries erhielt im Juni 2013 den Genehmigungsbescheid für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen und Ausbau des Lahngrabens. Nach Vorlage einer zusätzlichen hydraulischen Untersuchung beschloss der Gemeinderat im Juni 2014 das Bauvorhaben durchzuführen. Der Antrag auf Zuwendung mit vorzeitigem Baubeginn wurde über das Wasserwirtschaftsamt Weilheim bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Im Januar 2015 erhielt die Gemeinde die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn. Im Februar 2015 erfolgte die Beauftragung der Ingenieurleistungen für die Objektplanung. Im Oktober 2015 wurde der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme persönlich vom Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim, Hr. Kriegsch, Herrn 1. Bgm. Weindl im Rahmen eines offiziellen Pressetermines überreicht. Laut Erläuterungsbericht liegen die geschätzten Gesamtbaukosten incl. Planungskosten bei ca. 5,0 Mio. Euro brutto. Die Gemeinde Lenggries erwartet hier Fördermittel in Höhe von ca. 50 % der zuwendungsfähigen Baukosten. Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung für die geplante Maßnahme durchzuführen, damit im Frühjahr 2016 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Im ersten Bauabschnitt ist 2016 geplant, die Rohrleitung von der Mündung im Bereich des neugestalteten Isarufers (ehemalige Tennisplätze) über die Bergbahnstraße bis zum Parkplatz der alten Talstation zu verlegen. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt dann die Verlegung der Rohrleitung weiter bis zum Einlaufbauwerk 1 im Bereich der Geschiebesperre östlich der neuen Talstation. Die beiden Bauabschnitte sollen aufgrund der Länge der Rohrleitung und aus Rücksicht auf die im Baubereich liegende Zufahrt zum Erholungsgebiet Brauneck auf zwei Jahre aufgeteilt werden.

Der zweite Bauabschnitt ist im Jahr 2017 geplant. Die Gesamtmaßnahme soll im Frühjahr 2018 komplett abgeschlossen werden.

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Zusätzlich zu den normalen Straßenunterhaltungsarbeiten, die laufend vom Bauhof der Gemeinde Lenggries in Eigenregie durchgeführt werden, wurden eine Reihe von Straßen generalsaniert.

Die Schadstellen wurden zum Teil abgefräst und mit einer neuen Oberschicht versehen. Bei einigen Straßen werden nur die Anschlussstellen angefräst und die Straße mit einer neuen Oberschicht überbaut.

In den folgenden Straßen wurden Sanierungen durchgeführt:

Ein ca. 130 m langes Teilstück der Brauneckstraße. Die Verbindungsstrecke von Untermurbach bis Schellenburg mit einer Länge von ca. 450 m. Der Höhenweg von den Bairahöfen bis Ertlhöfe mit ca. 190 m. Die Zufahrt zum Schloss Hohenburg mit ca. 380 m. Ebenfalls wurden noch diverse Aufbrüche von Wasserleitungsschäden mit einer neuen Asphaltsschicht versehen. Die Kosten für diese Arbeiten beliefen sich auf ca. 110.000 €.

Zusätzlich wurden noch zahlreiche Schachtdeckel auf Höhe angepasst, Risse im Straßen- und Gehwegbereichen vergossen als auch neue Sickergruben hergestellt. Die Kosten hierfür betragen ca. 30.000,-€.

Erschließungsstraße Raiffeisenstraße

Im Sommer wurden die Straßenbauarbeiten für die Raiffeisenstraße durchgeführt. Die Maßnahme konnte innerhalb weniger Wochen komplett fertig gestellt werden. Die Baukosten für die Maßnahme betragen ca. 70.000,- €. Die Gesamtbaukosten inkl. Grunderwerbskosten, Beleuchtung, Ingenieurkosten etc. belaufen sich auf ca. 115.000,- €

Almwegebau Erschließung der Ludernalm

Im Juni 2014 hat der Gemeinderat die Übernahme der Bauträgerschaft für den geplanten Almwegebau übernommen. Im August 2014 erfolgte die Vergabe der Bauarbeiten und der ökologischen Bauleitung. Die Bauarbeiten konnten vor Wintereinbruch größtenteils abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2015 standen noch kleinere Restarbeiten an. Starke Unwetter verursachten am neu gebauten Weg erhebliche Schäden. Hier waren dann vor Abnahme Instandsetzungsarbeiten erforderlich, welche nach Rücksprache mit dem Amt für ländliche Entwicklung in die Baukosten mit aufgenommen werden konnten. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme beliefen sich somit auf ca. 116.000,- €. Vom Amt für Ländliche Entwicklung wurden ca. 81.000,- € an Fördermittel bereitgestellt. Die nicht gedeckten Kosten wurden durch die Almgemeinschaft Lärchkogel getragen.

Forstwegebau oberhalb der Trathen am Leiterberg

Bereits im Dezember 2012 wurde vom Gemeinderat die Übernahme der Bau- lastträgerschaft für den geplanten Forstwegebau übernommen. Nach Fertigstellung der Verdingungsunterlagen durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach konnte die Ausschreibung im Februar 2015 durchgeführt werden. Nach Vergabe der Bauarbeiten im März 2015 wurde die Forstwegebau- maßnahme im Sommer 2015 umgesetzt. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 100.000,- €. Die nicht über staatliche Fördermittel abgedeckten Kosten werden von den Grundeigentümern, deren Grundstücke nun über den neuen Forstweg erschlossen werden, getragen.

Geh- und Radwegunterführung B13

Rechtzeitig vor Wintereinbruch konnten die Hauptarbeiten an der neuen Unterführung der B 13 beim nördlichen Baggerweiher beendet werden. Die Gemeinde hat mit dieser Maßnahme eine weitere gefahrenfreie Verbindung vom Ort zur Isar geschaffen. Die Isar ist nach wie vor eines der beliebtesten Ausflugsziele von Jung und Alt. Personen queren die Bundesstraße besonders häufig im Bereich des nördlichen Baggerweiher. Dort endet der Geh- und Radweg aus Richtung Lenggrieser Bahnübergang und auch der Fußweg vom Tratenbachweg her. Andererseits führt dort auf der Westseite der B 13 ein Fußweg hin zur Isar und zum Isarwanderweg. Aufgrund dieses vorhandenen Wegenetzes hat sich die Gemeinde dafür entschieden, an dieser Stelle die Unterführung zu bauen.

Die Bauarbeiten wurden erst spät im Herbst begonnen, da in unmittelbarer Nähe zwei Brückenbaustellen bestanden und die Gemeinde eine weitere Behinderung des Verkehrs auf der Bundesstraße vermeiden wollte. Eingebaut wurde ein Wellblechdurchlass, der nun die Unterquerung der B 13 erlaubt. Dieser Durchlass wurde in zwei Bauabschnitten eingebaut. Anschließend wurden auf beiden Seiten der B 13 die nötigen Rampen angelegt. Danach wurden die Asphaltarbeiten durchgeführt und die vorgeschriebenen Schutzplanken installiert. Über den Winter kann sich nun der Oberbau setzen und im Frühjahr 2016 wird abschließend die Asphalt-Deckschicht eingebaut. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 220.000,- €. Die Gemeinde erhält dafür Zuschüsse aus der staatlichen Städtebauförderung in Höhe von 60 Prozent.

Mit dem Bau der Unterführung konnte die Gemeinde eine wichtige und sinnvolle Ergänzung des Wegenetzes für alle Fußgänger und Radfahrer realisieren.

Sanierung Jachensteg in Langeneck

Bei der letzten Hauptprüfung für Brückenbauwerke erhielt der Jachensteg in Langeneck die Zustandsnote 2,3. Hier wurde unter anderem festgestellt, dass sich der Mittelpfeiler aufgrund von Auskolkungen leicht gesetzt hat. Dieser Mangel hat jedoch keinen Einfluss auf die Standsicherheit des Bauwerkes. Bei einer gemeinsamen Besichtigung im Herbst 2014 mit einem Ingenieurbüro wurden die Auswirkungen auf das Bauwerk aufgezeigt. Aufgrund von Bewegungen im Mittelpfeiler sitzt der Überbau des Steges nicht mehr in der richtigen Lage. Dies wirkt sich schädlich auf den Überbau aus. Um hier langfristig Schäden an den Fertigbetonbauteilen abzuwehren, wurde vorgeschlagen, den Überbau mittels Hydraulikpressen, die auf den Widerlagern bzw. dem Mittelpfeiler befestigten Stahlkonsolen aufliegen, aus den Lagern zu heben und in die Ursprungslage zurück zu versetzen. Gemeinsam mit einer Spezialfirma für Verschub- und Hebetchnik wurde bei einem Vororttermin die Sachlage begutachtet. Im Februar 2015 erfolgte dann von der Gemeinde Lenggries die Vergabe der Arbeiten sowie die statische und vermessungstechnische Kontrolle der Maßnahme. Vom gemeindlichen Bauhof wurde ein Gerüst für die erforderlichen Arbeiten am Pfeiler aufgebaut. Die beiden Fertigteile wurden am Mittelpfeiler um 16 cm hydraulisch angehoben und wieder neu aufgelagert. In einem gewissen Zeitabstand bzw. nach Hochwasserereignissen kann dann der Steg zur Kontrolle eingemessen werden. Die Kosten betragen ca. 12.000,-€.

Neubau Jachenbrücke

Die Gemeinde Lenggries wollte ursprünglich den Überbau der Jachenbrücke in Leger aufgrund von Schäden erneuern. Aufgrund von unkalkulierbaren Kosten sowie der Ungewissheit über den Sanierungserfolg wurde vom Ingenieurbüro empfohlen, die Brücke komplett zu erneuern. In der Gemeinderatssitzung im März 2015 wurde von der Verwaltung die Entwurfsplanung für den Neubau der Jachenbrücke in Leger mit Anbindung an die Staatsstraße 2072 inklusive neuer Busbucht vorgestellt. Die Verwaltung wurde mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens sowie der Einreichung eines Fördermittelantrages bei den zuständigen Behörden beauftragt. Mit Schreiben im November 2015 ging bei der Gemeinde Lenggries der Genehmigungsbescheid für den Neubau der Jachenbrücke ein. Für die Herstellung der Busbucht im Zusammenhang mit dem Neubau der Jachenbrücke in Leger wurde vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim ein separater Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung gefordert. Dieser wurde noch im Dezember 2015 eingereicht. Der Genehmigungsbescheid hierzu ging mit Schreiben vom Januar 2016 bei der Gemeinde Lenggries ein. Die Regierung von Oberbayern bestätigte, dass mit dem Vorhaben förderunschädlich begonnen werden kann.

Sobald der Regierung von Oberbayern Bewilligungsmittel zur Verfügung stehen, wird der Bewilligungsbescheid erlassen (voraussichtlich Februar/März). Somit steht der Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme nichts mehr entgegen. Nach Vorlage der Genehmigung sowie einer entsprechenden Fördermittellzusage soll die Umsetzung der Maßnahme im Sommer 2016 erfolgen. Die komplette Fertigstellung der Maßnahme ist für Sommer 2017 geplant. Die geschätzten Gesamtbaukosten inkl. Baunebenkosten liegen bei ca. 900.000,- €.

Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Die Gemeinden Lenggries und Jachenau sind schon seit geraumer Zeit bemüht, eine Radwegverbindung vom Ortsteil Leger bis nach Jachenau Dorf zu verwirklichen. Grundsätzlich ist der Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang einer Staatsstraße Aufgabe des Freistaates Bayern. Es wurde den Gemeinden empfohlen, den Radwegebau über ein spezielles Förderprogramm abzuwickeln. Dabei sind die Gemeinden für die Planung und als Baulastträger zuständig. Der Staat fördert die Planungs- und Bauleistungen und den Grunderwerb je nach finanzieller Leistungsfähigkeit der antragstellenden Kommune.

Nach Beschlussfassung über das Förderprogramm wurden die Gespräche mit den Grundanliegern aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries konnte bis Ende des Jahres 2014 schon mit vier Grundanliegern die notarielle Beurkundung der Grundstücksangelegenheiten abwickeln. Man ist bestrebt, für alle betroffenen Grundanlieger eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Die Gemeinde Lenggries hat 2015 die erforderlichen Ingenieurleistungen für den landschaftspflegerischen Begleitplan in Auftrag gegeben. Dieser wird aus naturschutzfachlichen Gründen, bzw. vom Staatlichen Bauamt Weilheim gefordert. Dabei wird über einen Zeitraum von fast ca. einem Jahr die Flora und Fauna im Eingriffsbereich des geplanten Radweges untersucht und geprüft, ob hier evtl. Maßnahmen zum Schutz von bedrohten Pflanzen- oder Tierarten getroffen werden müssen. Wenn die erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind und alle weiteren Voraussetzungen gegeben sind, können die kompletten Planungsunterlagen für den Bau der Maßnahme erstellt werden. Falls in der Gemeinde Jachenau alle Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind könnte evtl. im Jahr 2017 mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Im Frühjahr 2014 fand in der Gemeinde Lenggries eine Besprechung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim zum Thema Geh- und Radwegebau statt. Im Zuge dieser Besprechung wurde auf die derzeitige Situation an der B13 eingegangen. Das Verbot zur Benutzung des Weges mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/H bzw. mit Traktoren und Radfahren wurde aufgehoben. Diese freie Nutzung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries gebaut werden könnte. Hier könnte der bestehende asphaltierte Weg vom Bahnübergang bis zu den Tennisplätzen genutzt werden. Weiter könnte man den schon vorhandenen Weg entlang des Baggerweiher bis zur Kläranlage mit einem Asphaltbelag versehen. Dies würde besonders die Radfahrer vom Benützen der B13 abhalten. Von Seiten des Staatlichen Bauamts Weilheim wurde zugesichert, sich hierzu mit dem Landratsamt Bad Tölz – WOR in Verbindung zu setzen. Die Gemeinde Gaißach hat ebenfalls ein Schreiben zum Thema an das staatliche Bauamt Weilheim gerichtet. Das staatliche Bauamt Weilheim hat dazu Stellung genommen. Das staatliche Bauamt Weilheim sieht die Anlage eines Radweges entlang der B 13 nicht als unbedingt erforderlich. Ebenso wird auf die Problematik hinsichtlich Grunderwerb hingewiesen. Falls beide Gemeinden einen straßenbegleitenden Radweg als notwendig erachten, werden Sie um Mitarbeit zur Abklärung der Realisierungschancen gebeten. Hierbei wird auf Wegebreiten incl. Förderung sowie die Lage östlich der B 13 eingegangen. Die Baulast liegt dann bei den Gemeinden. Es wird um einen Plan mit den betroffenen Grundeigentümern gebeten. Nachdem die betroffenen Grundstücke alle im Eigentum des Freistaates Bayern liegen, scheint hier die Problematik Grunderwerb nicht gegeben. Ähnlich verhält es sich im Gemeindegebiet Gaißach. Der Weg wurde in das neue staatliche Radwegeprogramm aufgenommen und wird bis spätestens 2020 gebaut.

Fällung von naturdenkmalgeschützten Eschen an der Karwendelstraße

Wie 2014 mussten auch 2015 einige Eschen in der als Naturdenkmal geführten Eschenallee entlang der Karwendelstraße in Lenggries gefällt werden.

Bei regelmäßigen Kontrollen der zuständigen Fachkraft für Gartenbau und Landschaftspflege beim Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen wurden bei 8 Bäumen vermehrt Schadsymptome des „Eschentriebsterbens“ festgestellt. Diese Eschen waren so stark geschädigt, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Gemäß Bescheid des Landratsamtes Bad Tölz - Wolfratshausen wurde die empfohlene Fällung der Eschen durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt.

Zum Zeitpunkt der Fällungsarbeiten musste sowohl die Karwendelstraße, als auch der Geh- u. Radweg für den Verkehr gesperrt werden.

Zur Sicherstellung des langfristigen Bestandes der Eschenallee, die ein wichtiges Erscheinungsbild in der Gemeinde Lenggries darstellt, ist eine Ersatzpflanzung beabsichtigt. Diese wird in Absprache mit der Fachkraft vom Landratsamt abgesprochen. Aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde wird empfohlen, die Ersatzpflanzung solange zurückzustellen, bis weitere Bäume abgängig sind und zu gegebener Zeit die komplette Baumreihe zwischen Schönbergstraße und Zufahrt Hohenburg in einem Zug zu ersetzen.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher 1223 Personen bestattet.

Im Jahr 2015 erfolgten 43 Beerdigungen, davon 14 Erd- und 29 Urnenbestattungen.

Die Leichenhalle wurde 5 mal bei einer Überführung genutzt.

Bei 23 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	463
- Reihengräber	5
- Urnengräber	68
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	32
- Urnennischen (Turm und Anlage daneben)	83

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	68
- Reihengräber	10
- Urnengräber	10
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	12
- Urnennischen (Turm und neue Anlage daneben)	13

2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Für Feuerwehrbeschaffungen (Feuerwehrbekleidung und sonstige, laufende Aufwendungen) wurden im Berichtsjahr rd. 125.700 € bereitgestellt. Weiter wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen rd. 161.200 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von rd. 54.700 €.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2015 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	4
- Eheschließungen	67
- Lebenspartnerschaften	2
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	5
- Sterbefälle	71
- Vaterschaftsanerkennungen	7
- Ehefähigkeitszeugnisse	6
- Namensänderungen	11
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	30
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	15

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	43
- Fischereischein-ausstellungen	68
- Beglaubigungen verschiedener Art	383
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	1
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	4
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	36
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	5
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	27
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	22
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	33
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	75

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	101
- Fahrräder abgegeben	39

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	22.099,35 €
---	-------------

3. Prinz-Heinrich-Kaserne

Im Dezember konnte die Gemeinde Lenggries für 4,95 Mio. Euro einen großen Teil der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne – die überwiegenden Flächen des geplanten Kinder- und Jugend-, Sport- und Freizeitcamps „Camp Woodward Europe Lenggries“ inklusive des ehemaligen Kasernensportplatzes vom bisherigen Eigentümer, der Action Sports S.A. erwerben. Nicht mitverkauft wurden allerdings das frühere Unteroffiziersheim und das ehem. Lehrsaalgebäude. Das gekaufte Areal ist rund 12,3 Hektar groß. Der Besitzübergang für alle Flächen erfolgt zum 31.03.2016. Bis dahin müssen auch alle Nutzungen, die bisher ungenehmigt auf dem Areal stattgefunden haben, beendet sein. **Weiteres zum Thema auf den Seiten 82, 84, 87 und 88.**

IV. Tourismus

Für den Lenggrieser Tourismus begann das Jahr 2015 mit einem Wintermärchen. Pünktlich zu den Weihnachtsferien fiel der erste Schnee, der im ersten Quartal für gut gebuchte Betten sorgte. Im weiteren Verlauf wurden die Vorgaben des Vorjahres erfüllt und fast 80.000 Urlaubsgäste empfangen.

Überwiegend deutsche Gäste machen gerne Urlaub in der Region. Hier ist das Ranking der Herkunfts-Bundesländer seit Jahren nahezu unverändert.

Mit der aktiven Ansprache der Zielgruppen „Familien“, „Wanderer“, „Radfahrer“, aktive „Best Ager (55+)“ sowie „Junge Erwachsene“, die Freude an Natur und am Outdoor-Angebot haben, lagen die Werbe- und Marketingaktivitäten für Lenggries im Trend – dem Erlebnisurlaub, der neben Aktivitäten auch Zeit und Raum für Entspannung und Entschleunigung lässt.

Den stetig wachsenden Ansprüchen der Urlauber an Informations- und Beratungsqualität bietet die Gästeinformation Lenggries qualitativ hochwertigen Service und eine breite Angebotspalette an touristischen Dienstleistungen.

Die Marketingmaßnahmen orientieren sich an den Zielgruppen und arbeiten ergänzend zum klassischen Portfolio – mit den neuen Medien.

„Empfehlungsmarketing“ heißt das Zauberwort, das mit Bewertungsportalen eine neue Wertigkeit erlebt. Seine persönliche Erfahrung und seine Zufriedenheit mit den touristischen Dienstleistungen, den Angeboten und der Unterkunft sind die ausschlaggebenden Faktoren für den Gast. Als „Rundum-sorglos-Paket“ für einen gelungenen Urlaub stehen den Urlaubsgästen mit der Gästekarte PLUS ein umfangreiches Bündel an Mehrleistungen zur Verfügung, die bereits im Unterkunftspreis enthalten sind. Zahlreiche Gäste fragen mittlerweile gezielt nach diesem Mehrwert-Angebot und nutzen es bei ihrem Urlaubsaufenthalt gerne.

Organisation und Leistungen der Gästeinformation Lenggries

In der Gästeinformation Lenggries waren 2015 tätig:

- 1 Vollzeitkraft
- 4-5 Teilzeitkräfte
- und 1 Auszubildende.

Praktikanten und Schnupperlehrlinge kommen regelmäßig in der Gästeinfo um das Berufsfeld kennenzulernen.

Seit September 2013 bildet die Gästeinformation aus. Der Ausbildungsberuf „Kauffrau für Freizeit und Tourismus“ (für Touristinformationen und Freizeiteinrichtungen) wurde erst 2005 geschaffen, um den geänderten Anforderungen im Incoming-Tourismus gerecht zu werden.

Die Haupttätigkeitsbereiche der Gästeinformation sind:

Gäste- und Vermieterservice:

- Zimmer-/Ferienwohnungsvermittlung via Telefon, Post und Email
- Erstellung von Angeboten
- und der Beratung der Gäste (persönlich am Counter, telefonisch, per E-Mail)

Nicht zu unterschätzen ist der Zeitaufwand für die tägliche Bearbeitung der vielen E-Mailanfragen. 2015 wurden rd. 12.000 Gastgeber-Verzeichnisse und Prospekte direkt an Interessenten per Post verschickt.

Koordination des touristischen Angebots für den Gast im Printbereich und Online

- Koordination und Vermarktung von örtlichen Veranstaltungen
- Organisation von Gäste- und Kinderprogrammen
- Durchführung von Gästeehrungen
- Entwicklung und Ausarbeitung von Pauschalangeboten in Zusammenarbeit mit den Gastgebern

Administration und Verwaltungsaufgaben in der Gästeinformation

Die Stammdatenpflege für Gastgeber inklusive Schulung und Beratung zum Informations- und Reservierungssystem und dem Elektronischen Meldescheinprogramm sind weitere Haupttätigkeiten. Außerdem überprüfen die Mitarbeiter der Gästeinformation die Klassifizierungsprozesse der Gastgeber und informieren diese über wichtige Tourismusangelegenheiten via E-Mails.

- Meldescheinverwaltung (Erfassung der Meldescheine und Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung)
- Versand der Prospekte der Gästeinformation und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Abrechnung der Plus-Gastgeber und die Umlagenausschüttung an die Leistungspartner
- Erstellung der Übernachtungszahl-Statistik für das Touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel

Tourismus-Marketing

Eine der Kernaufgaben der Gästeinformation ist das **Touristische Marketing**. Neben der Entwicklung und Umsetzung eines zeitgemäßen Marketingkonzeptes gehört auch die strategische Ausrichtung für die Tourismusentwicklung von Lenggries zu den Kernaufgaben. **(siehe Punkt 4)**.

Statistiken

Entwicklung Übernachtungszahlen

Die **Übernachtungszahlen** in Lenggries waren 2015 - mit einem sehr guten ersten Quartal – insgesamt nahezu identisch mit denen des Vorjahres. Gleichzeitig stieg die Zahl der Gästeankünfte weiter um 2,1 % (1.663 Ankünfte mehr als im Vorjahr).

Die gewerblichen Betriebe verzeichneten 2015 ein Plus von 4.056 Übernachtungen sowie eine Steigerung um 2.319 Ankünfte. Die Privatvermieter hingegen hatten gleichzeitig einen Rückgang bei den Übernachtungen von 4.233 bzw. von 533 bei den Ankünften zu verzeichnen.

Die **Aufenthaltsdauer** in Lenggries (alle Betriebe) betrug im Jahr 2015 durchschnittlich **3,6 Tage**.

Unsere Gäste stammen zu **92% aus Deutschland**, die meisten Übernachtungen ausländischer Gäste kamen aus den Niederlanden, der Schweiz und Österreich.

Gäste-Herkunft (Anzahl Übernachtungen) nach Bundesländern:

1. Bayern steht – wie in den letzten Jahren - an erster Stelle, gefolgt von
2. Nordrhein-Westfalen,
3. Baden-Württemberg,
4. Hessen,
5. Sachsen, Niedersachsen, Rheinlad-Pfalz, Berlin.

In Zahlen:

Übernachtungen und Ankünfte insgesamt im Vergleich 2015 zu 2014

Monat	Ank. 2015	Ank. 2014	% Veränderung	Übern. 2015	Übern. 2014	% Veränderung
Januar	6.190	4.248	46	18.955	18.728	1
Februar	9.160	6.338	45	35.037	25.175	39
März	3.814	4.432	-14	10.296	15.442	-33
Monate 1-3:	19.164	15.018	28	64.288	59.345	8
April	2.462	2.758	-11	7.895	9.100	-13
Mai	6.531	6.940	-6	17.090	15.653	9
Juni	9.094	9.355	-3	23.683	25.389	-7
Monate 1-6:	37.251	34.071	9	112.956	109.487	3
Juli	9.668	9.500	2	35.681	33.465	7
August	10.271	10.753	-4	44.718	47.385	-6
September	8.047	8.421	-4	26.625	28.042	-5
Monate 1-9:	65.237	62.745	4	219.980	218.379	1
Oktober	7.357	7.951	-7	21.190	23.355	-9
November	2.203	2.662	-17	6.017	5.740	5
Dezember	4.605	4.381	5	14.960	14.850	1
Monate 1-12:	79.402	77.739	2	262.147	262.324	0

Veränderungen bei Ankünften und Übernachtungen 2015 zu 2014 differenziert nach Gewerblichen und Privaten Vermietern:

Veränderungen 2015 zu 2014		Gewerbliche Betriebe	Privatvermieter	Gesamt	in Prozenten
Januar	Ankünfte	1.841	101	1.942	45,7
	Übernachtung	2.289	-2.062	227	1,2
Februar	Ankünfte	2.824	-2	2.822	44,5
	Übernachtung	8.661	1.201	9.862	39,2
März	Ankünfte	-146	-472	-618	-13,9
	Übernachtung	-1.918	-3.228	-5.146	-33,3
Jan-März	Ankünfte 1-3	4.519	-373	4.146	27,6
	Übern. 1-3	9.032	-4.089	4.943	8,3
April	Ankünfte	-54	-242	-296	-10,7
	Übernachtung	46	-1.251	-1.205	-13,2
Mai	Ankünfte	-824	415	-409	-5,9
	Übernachtung	58	1.379	1.437	9,2
Juni	Ankünfte	-26	-235	-261	-2,8
	Übernachtung	-802	-904	-1.706	-6,7
Jan-Juni:	Ankünfte 1-6	3.615	-435	3.180	9,3
	Übern. 1-6	8.334	-4.865	3.469	3,2
Juli:	Ankünfte	135	33	168	1,7
	Übernachtung	1.234	982	2.216	6,6
August:	Ankünfte	-447	-35	-482	-4,5
	Übernachtung	-1.641	-1.026	-2.667	-5,6
Sept.	Ankünfte	-288	-86	-374	-4,5
	Übernachtung	-1.045	-372	-1.417	-5,1
Jan-Sept:	Ankünfte 1-9	3.015	-523	2.492	3,9
	Übern. 1-9	6.882	-5.281	1.601	0,7
Oktober	Ankünfte	-353	-241	-594	-7,5
	Übernachtung	-1.911	-254	-2.165	-9,3
November	Ankünfte	-521	62	-459	-17,2
	Übernachtung	-539	816	277	4,8
Dezember	Ankünfte	178	167	224	5,1
	Übernachtung	-376	486	110	0,7
Jan-Dezember	Ankünfte 1-12	2.319	-535	1.663	2,1
	Übern. 1-12	4.056	-4.233	-177	-0,010

Auffallend ist die überproportionale Zunahme der Buchungen bei Gewerblichen Vermietern.

Marketing

„Wer aufhört zu werben, um so Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“ – Henry Ford

Vom Tourismus-Budget mit einem Gesamtvolumen von 291.000 Euro wurde mit dem Werbebudget von rund 98.000 Euro für den Tourismus Lenggries intensives Marketing betrieben. Zielgruppengerechte Werbemaßnahmen zur Ansprache neuer Gäste wurden zielgerichtet in verschiedenen Medien gestreut.

Die neuen Medien und die Innovationen in der digitalen Welt erfordern eine stetige Anpassung des Marketingkonzepts und der Werbestrategie. Die Informationsbeschaffung, sowie das Reise- und Buchungsverhalten der Gäste hat sich in den letzten Jahren entscheidend verändert. Der Gast erwartet schnelle Reaktionszeiten auf seine Anfragen, online abrufbare Informationen u. v. m.

2015 wurden einige **Fotoserien mit Lenggrieser Darstellern und bei Lenggrieser Festivitäten** aufgenommen, damit für die vielfältigen Werbethemen aktuelles Bildmaterial zur Verfügung steht.

Printwerbung 2015

Parallel zur verstärkten Nutzung den digitalen Werbeformen ist die Ansprache einiger Gästegruppen nach wie vor durch die klassischen Printmedien zielführend:

- **Werbeanzeigen** in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen deutschlandweit
- **Couponservice-Anzeigen** mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften.
- Der Lenggrieser **Bildkalender** wurde verkauft und anlässlich der Gästeehrungen verschenkt.
- Das **Lenggrieser Gastgeberverzeichnis** - eines der wichtigsten Medien in der Gastkommunikation – wird jährlich aktualisiert und neu aufgelegt. Die Auflage von 25.000 Stück wird zu je einem Drittel an Interessenten per Post verschickt, in der Gästeinformation zur Mitnahme aufgelegt und auf Messen verteilt. Der Vertrieb auf Messen sowie die Frankier- und Speditionskosten sind mit einem entsprechenden Kostenaufwand für die Gemeinde verbunden. Auch wenn Informationen über Internet und Onlinebuchungen für Unterkünfte derzeit stark zunehmen, fordern viele Interessenten parallel dazu den gedruckten Prospekt an.

- Der neue **Lenggrieser Urlaubsbegleiter**, der mit der Ausgabe 2015 und einer Auflage von 20.000 St. erstmalig zu einem umfassenden Prospekt zusammengefasst wurde, kam bei Gästen und Gastgebern hervorragend an.
- Die **Lenggrieser Pauschalangebote** erscheinen 2x jährlich - als Sommer- und Winterpauschalen.

Internet

Mit der Umstellung des Lenggrieser Internetauftritts auf einen responsiven Webauftritt wurde der verstärkten Nutzung von mobilen Endgeräten Rechnung getragen.

Der Zugriffe von mobilen Endgeräten aus auf www.lenggries.de ist von 2014 auf 2015 deutlich gestiegen.

Anteile der Betriebssysteme beim Aufruf von www.lenggries.de

2015		2014	
Safari/iOS	16,5 %	IE/Win7	18,4 %
Firefox/Win7	16,4 %	Firefox/Win7	17 %
IE/Win7	16,2 %	Safari/iOS	14,6 %
Android/Android	7,44 %	Android/Android	8,9 %
Chrome/Android	6,79 %	Chrome/Win7	5,6 %

Die ständige Pflege und Aktualisierung der Einträge und Daten auf www.lenggries.de und die Content-Pflege auf verschiedenen Portalen sind mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden.

Lenggries ist in den wichtigen **Social-Media Kanälen** wie **Facebook, Twitter, Flickr und Youtube** online präsent. Die Vernetzung der eignen Homepage mit wichtigen Portalen im web ist ein bedeutendes Marketinginstrument.

Permanente Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung gewährleisten, dass Gäste und Besucher die gesuchten Inhalte auf unserer Homepage finden.

Zugriffszahlen auf www.lenggries.de:

- **545.393** Besucher
- **1.885.042** Seitenaufrufe

Die Ergebnisse der Gästeumfragen auf www.lenggries.de und die Zugriffszahlen der Webseite werden regelmäßig ausgewertet und fließen ständig in die Marketingaktivitäten ein.

Newsletter-Abonnenten wurden über Themen und Veranstaltungen rund um den Urlaub in Lenggries informiert.

Online-Marketing

- Schaltung von **Bannerwerbung** auf zielgruppenaffinen Webseiten und touristischen Portalen
- Erfolgskontrolle über Link Tracker
- Bereitstellung von **Inhalten (Content) auf touristischen Webseiten**
- Kooperation mit **Reisebloggern**
- Einträge auf **Webseiten**, die Urlaubskataloge vertreiben

Messen

Die Messewerbung wurde wie bisher in Kooperation mit dem „Tölzer Land“ und der ARGE „Oberbayerisches Alpenvorland“ durchgeführt. Auf folgenden Messen war Lenggries mit dabei:

Messe	Datum
CMT Stuttgart + CMT RAD	17.01. – 25.01.2015
Grüne Woche Berlin	16.01. – 25.01.2015
Reisen Hamburg	04.02. – 08.02.2015
f.re.e München	18.02. – 22.02.2015
f.re.e Rad München	18.02. – 22.02.2015
ITB Berlin	04.03. – 08.03.2015
Augsburger Frühjahrsausstellung (afa)	11.04. – 19.04.2015
Tempo Libero Bozen	30.04. – 03.05.2015
Eurobike Friedrichshafen(über Alpin Consult Prospektauslage)	29.08.15
Buswerbefahrt Frühjahr Rheingebiet 2015	
Buswerbefahrt Herbst Franken 2015	

Lenggries war mit weiteren Kooperationspartnern außerdem präsent auf folgenden Messen:

Messe	Datum
Reisebörse Potsdam	16.-17.01.2015
Inviva Nürnberg	20.-21.02.2015
ADFC Radreisemesse Frankfurt	22.03.2015
Consumenta Nürnberg	

Zusätzlich wurde das Lenggrieser Gastgeberverzeichnis über Kooperationspartner auf Messen und Städtevents vertrieben.

Vom 09. bis 13 März 2015 präsentierte sich die Gästeinformation Lenggries in Kooperation mit dem „Arabella Brauneck Hotel“ wieder zahlreichen Kooperationspartnern und einem breiten Publikum auf der **Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin**.

Öffentlichkeitsarbeit/PR

Zahlreiche redaktionelle Berichte über Lenggries als Urlaubsort erschienen deutschlandweit in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, sowie verstärkt auch online. Die Pressearbeit für Lenggries führt die PR-Agentur Kunz & Partner durch.

- **Medienwert der Veröffentlichungen: 940.474 Euro.**
- **Reichweite aller Veröffentlichungen: 17.046.500**
- vier Presseaussendungen an Journalisten und Medien deutschlandweit zu aktuellen Lenggries-Themen.
- PR-Themen rund um Lenggries in zahlreichen Online-Presseportalen
Der detaillierte PR-Bericht der Firma Kunz & Partner kann in der Gästeinformation eingesehen werden.

Journalisten und Reise-Blogger wurden bei **Pressereisen** von der Gästeinformation Lenggries betreut:

Pressereise Tölzer Land	25.02.-01.03.2015	Axel Scheibe/Erhard Schulze Winterimpressionen Tölzer Land
GEO	Feb. 2015	Georg Weindl - Langlaufen
Individualreise (Bild-Zeitung, die Rhein-Zeitung, Land und Berge u.a.)	27./28.04.2015	Axel Ehrlich Recherche zu Freizeitthemen & Erlebnisberg Brauneck
Bayern Tourismus Presse-reise	09.-12.07.2015	8 Journalisten Outdoor- und Wassersport
Blogger-Recherche	01./02.08.2015	Robert Ossiander/Lena Riedmann Erlebnisberg Brauneck & Kochkurs Arabella
DPA	22./23.10.2015	Verena Wolf, Löffelkurs & Recherche

Auch **Fernsehsendungen** unterstützen die Imagebildung von Lenggries als Urlaubsdestination. So wurde z. B. im Oktober für die Sendung "Bayern Tour Best of" mit Carolin Reiber in Lenggries gedreht.

Gästekarte PLUS

Nach der Einführung der Gästekarte PLUS Ende 2012 kann auch 2015 wieder eine positive Bilanz gezogen werden:

Die Zahl der **Akzeptanzen** stieg von 33.721 im Jahr 2014 auf 38.516 im Jahr 2015. Es beteiligten sich im abgelaufenen Jahr 64 Gastgeber (gegenüber 63 in 2014) an der erweiterten Gästekarte PLUS.

Der große **Mehrwert** der PLUS-Karte zeigte sich insbesondere während der Schlechtwetter-Tage. Speziell für Familien ist sie eine „**Urlaubsversicherung**“, die einen rundum gelungenen Ferienaufenthalt garantiert. Auch die Gastgeber, die sich an der PLUS-Karte beteiligen, bestätigen die positiven Erfahrungen, da die Gäste zufriedener waren und vorzeitige Abreisen, z. B. wegen Schneemangel an Weihnachten, ausblieben.

Für **Familien** sind die enthaltenen Leistungen ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Urlaubsplanung, da so das Urlaubsbudget besser kalkulierbar wird. Somit kann sich Lenggries auch als besonders familienfreundlicher Urlaubsort präsentieren und im Wettbewerb um neue Gäste punkten.

Zudem bindet die Gästekarte PLUS die Urlauber stärker in der Region und nutzt den teilnehmenden Anbietern. Somit ist sie ein wichtiger **Nachhaltigkeitsfaktor** im Lenggrieser Tourismus.

Insgesamt hat sich die All-Inclusive-Gästekarte PLUS - sowohl bezüglich der Zufriedenheit von Gästen und Gastgebern, als auch den **Werbeeffekt** betreffend – als sehr positiv für die touristische Entwicklung von Lenggries herausgestellt. Für alle Beteiligten ergibt sich eine „Win-Win-Situation“ und der Gast lässt über die Umlage letztendlich mehr Geld für die Freizeiterlebnisse in der Region.

Nachweislich ist das Nutzungsverhalten bei der **Gästekarte PLUS im Vergleich zur Rabattkarte** um ein vielfaches höher, was die größere **Wertschätzung** seitens des Gastes belegt.

Informations- und Reservierungssystem Feratel

2015 wurde die neue, komfortablere Version WebClient 4 des Informations- und Reservierungssystem feratel, über das Gäste Unterkünfte suchen, Anfragen stellen und auch online buchen können, den Gastgebern vorgestellt.

- Die Zahl der über www.lenggries.de und die Partnerportale online in Lenggries buchbaren Gastgeber stieg auf 17 Betriebe (gegenüber 10 von 200 Betrieben in 2014).
- Zusätzliche Vertriebskanäle erschließen sich über die Partnerportale von Feratel für online buchbare Gastgeber, wie z. B. www.bestfewo.de, www.edomizil.de, www.holidayinsider.de, www.casamundo.de.
- Online buchbare Gastgeber sind auch auf der Homepage der Messe München für die „BAUMA“ im April 2016 eingestellt.

Feratel-System auf einen Blick 2015:

5442 Emails und Anfragen gingen direkt an die Gastgeber (2014: 8.990)
666 (2014: 689) Gäste haben über den Anfragepool Anfragen gestellt.
Von 6.557 im Anfragepool eingestellten Tickets wurden 2015 3.554 Tickets von den Lenggrieser Gastgebern angenommen, was einer Quote von 54,2 % entspricht.
14.911 (2014: 15.678) Angebote wurden von den Gästen persönlich/telefonisch/per E-Mail angefordert und von der Gästeinfo verschickt
11.152 (2014: 12.952) Prospekte wurden von der Gästeinfo nur über Feratel-Anfragen verschickt
269.713 Besucher auf den Feratel-Vermieterdetailseiten, davon klickten 93.378 Besucher anschließend auf die Vermieterhomepage
105 Online-Buchungen (2014: 40 Online-Buchungen) erfolgten mit 37.427 EUR Umsatz (2014: 11.558 EUR Umsatz)

Direkte Buchungen konnten einen Zuwachs um das gut 2,5-fache gegenüber dem Vorjahr verzeichnen, während die direkten Anfragen bei Gastgebern deutlich zurückgingen. **Das Buchungsvolumen wuchs um das 3,2-fache.**

Veranstaltungskalender responsiv

Um den Gästen während ihres Aufenthalts eine hohe Servicequalität zu bieten, wurde 2015 auch der Veranstaltungskalender auf eine responsive Version umgestellt, die auch auf mobilen Endgeräten optimal dargestellt wird.

Klassifizierungen

Qualität und Service ist für viele Gäste heute ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wahl von Unterkunft und Urlaubsort. Dabei gilt es, die Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern diese noch zu übertreffen und den Gast positiv zu überraschen.

Rund **84 Lenggrieser Vermieter** lassen sich regelmäßig nach den strengen DTV-Kriterien klassifizieren und dürfen dann **mit Sternen werben**. Nachweislich lohnt es sich auch für die Gastgeber, in die Klassifizierung zu investieren und Qualität und Service zu garantieren.

Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus

Auch 2015 fanden Sitzungen des Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) statt, in denen das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land vorbereitet und geplant wird. Neben der Kreisumlage, die für den Tölzer Land Tourismus die Basis des Tourismusbudgets darstellt, beteiligt sich die Gemeinde Lenggries zusätzlich auch jährlich an zwei Budgetsäulen:

- Mit einem Beitrag von 13.654,99 Euro wird die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) bezahlt.
- An der **Natur-Säule**, aus deren Topf z.B. die Bayern-Marketingkampagne „Lust auf Natur“ finanziert wird, beteiligt sich die Lenggries mit 3.194,96 Euro.

2015 wurde eine neue Broschüre zum Thema „**Flößerei im Tölzer Land**“ erstellt.

Der neue **Fernradweg München-Venedig** wurde – als Fortführung des Radweges „Via Bavarica Tyrolensis“ – eröffnet.

Pauschalangebote

Im Winter 2014/15 wurden **179** (2013/14:106) **Winterpakete** (Pauschalen „SkiWoche“, „SkiSchnuppern“, „LanglaufErlebnis“, „WinterTraum“ und „SchneeSpuren“) über die Gästeinformation gebucht.

„WanderBergerlebnis“, „Leben spüren mit Nordic-Walking“, „BewusstErLeben“ und „Brauneck-Abenteuer“, sowie „Oktoberfest-Angebot“ und „KräuterGenuss“ nannten sich die **Sommerpauschalen**. Die Pauschalangebote werden zweimal jährlich von der Gästeinformation in Zusammenarbeit mit den Gastgebern zusammengestellt. Diese kommen als Marketinginstrument sowie als Angebot für die Gewinnung neuer Gäste zum Einsatz.

Mit den Alpen-Plus Partnern wurde 2015 zum fünften Mal das Spezialangebot „**Weißer Woche**“ (mit 50 % Preisermäßigung, jeweils eine Woche im Januar und März) durchgeführt und beworben.

Gäste Ehrungen 2015

- **209 Stammgäste** erhielten für Ihre langjährige Treue **ein Präsent und eine Urkunde**.
- **16 Gäste Ehrungen** von der Gästeinformation durchgeführt und die Bilder auf der Lenggrieser Internetseite veröffentlicht.

Veranstaltungen 2015

Auch in diesem Jahr organisierte die Gästeinformation wieder das Glühweinstandl, an dem sich die Vereine mit einem Ausschank beteiligen konnten. Anbei eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Lenggrieser Veranstaltungskalender:

- Lenggrieser Glühweinstand am Rathausplatz
- Theater des Trachtenvereins Hirschbachtaler
- Jugendsingen und –musizieren des Trachtenvereins Stamm
- Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lenggries
- Mountainbike-Opening Flow Gaudi
- Sommerfest des LSC mit Bierzelt und Live Musik
- Schmankerlabend des Tourismusvereins
- Oldtimer-Rallye
- Fest am Berg, Brauneck
- Heimatabend des Trachtenvereins Stamm
- Lenggrieser Sommerfestwoche
- 150 Jahre Holzhacker- und Flößerverein Lenggries
- Lenggrieser Sternennacht
- 13. Kunstwoche Lenggries
- Bretonischer Herbst
- Lenggrieser Wanderwochen
- Lichterzauber im Advent

Weiters fanden für die Gäste folgende Führungen statt:

Laternenwanderungen:

27 Wanderungen mit 612 Teilnehmern

Bergwanderungen ganztägig:

6 Touren mit 47 Teilnehmern

Almwanderungen:

13 Wanderungen mit 119 Teilnehmern

Historische Dorfführungen:

6 Führungen mit 108 Teilnehmern

Schlossführungen:

4 Führungen mit 48 Teilnehmern

Brauereiführungen:

7 Führungen mit 107 Teilnehmern

Kräutererlebnisführungen (mit Herstellung von Kräutersalz od. -essig):

8 Wanderungen mit 113 Teilnehmern

NEU: Kurs „Löffelschlagen“

5 Kurse mit 52 Teilnehmern

Zusätzlich wurden verschiedene Themenwanderungen Schneeschuhwanderungen sowie **16 Kurkonzerte** der Blasmusik Lenggries den Gästen offeriert.

Das **vielseitige Kinder- und Familienprogramm der Gästeinformation** mit einer breiten Angebotspalette kam auch bei unseren kleinen Gästen sehr gut an. Neben Brezenbacken, Besuch bei der Bergwacht, Sit on Top Kajaktour auf der Isar, standen auch Keramikkleckerei sowie eine Familien-Schatzsuche per GPS auf dem Programm.

Kurbeitragskontrolle

Auch 2015 wurden regelmäßig Kurbeitragskontrollen in den Beherbergungsbetrieben hinsichtlich der Anmeldung von Gästen und der Abgabe des Kurbeitrages gemäß der Kurbeitragsatzung durchgeführt

Vermarktung Isarwelle

Mit einem Werbebudget von rd. 22.500 Euro wurden für das Erlebnisbad Isarwelle

Anzeigen in Zeitungen und Magazinen, sowie Radio-Werbespots – speziell während der bayerischen Schulferien – geschaltet. Mit der Lenggrieser Gästekarte konnte der Gast die Isarwelle mit einer Vergünstigung von 30% besuchen. Mit der Gästekarte-PLUS lockte sogar ein unbegrenzter Freieintritt.

2015 wurden Logo und Bezeichnung der Isarwelle überarbeitet:



Da die Erwartungen an ein „Erlebnisbad“ seitens der Besucher heute sehr anspruchsvoll sind, wurde die Isarwelle zum „Familienbad Isarwelle“. Mit der Namensänderung wurde auch das Logo angepasst und für den Werbeeinsatz optimiert.

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 35
- Ausstellungen der Sozialcard
 - Neuausstellungen 10
 - Verlängerungen 35
- Anträge auf Wohngeld 44
- Anträge Wohnberechtigungsschein 13
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung 51
- Anträge auf Telefongebührenvergünstigung und e.On Sozialtarif 4
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 50
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 20
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“
Stand 31.12.2015: 22 Bewohner (14 Frauen, 8 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente	65
- Anträge auf Hinterbliebenenrente	14
- Anträge auf Hinterbliebenenrente	36
- Anträge auf Krankenversicherung der Rentner	115
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten	48
- Änderung beim Postrentendienst	10
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten	

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	43
teilgenommene Kinder	566
Betreuer	26

Asylbewerber

Koordination des Helferkreises und der einzelnen Arbeitsgruppen.

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung des Sommer- und Herbstmarktes
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand ist im Vergleich zum 31.12.2014 wieder gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist dagegen leicht gesunken.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe bzw. Selbständigen im Jahr 2015 wieder etwas gestiegen.

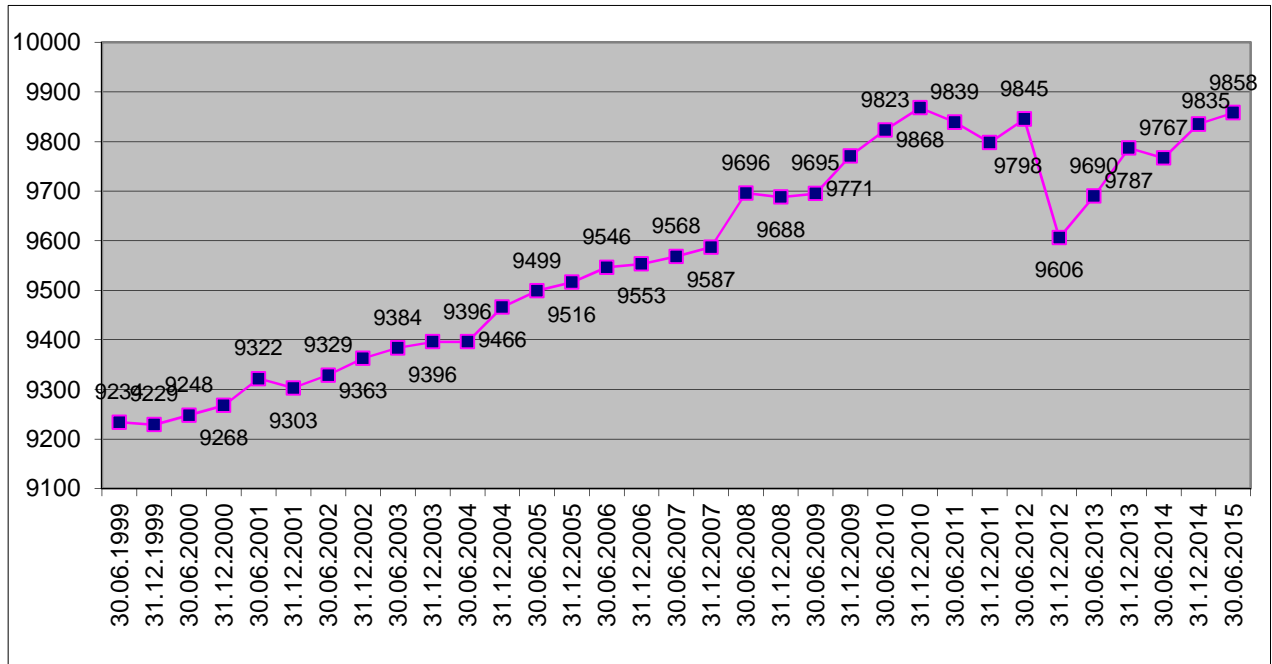
Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- Einwohnerstand am 30.06.2014 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.767
- Einwohnerstand am 31.12.2014 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.835
- Einwohnerstand am 30.06.2015 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.858
- Einwohnerstand am 30.06.2015 (lt. EWO)	9.907
- Anmeldungen vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	689
- Abmeldungen vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	476
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	367

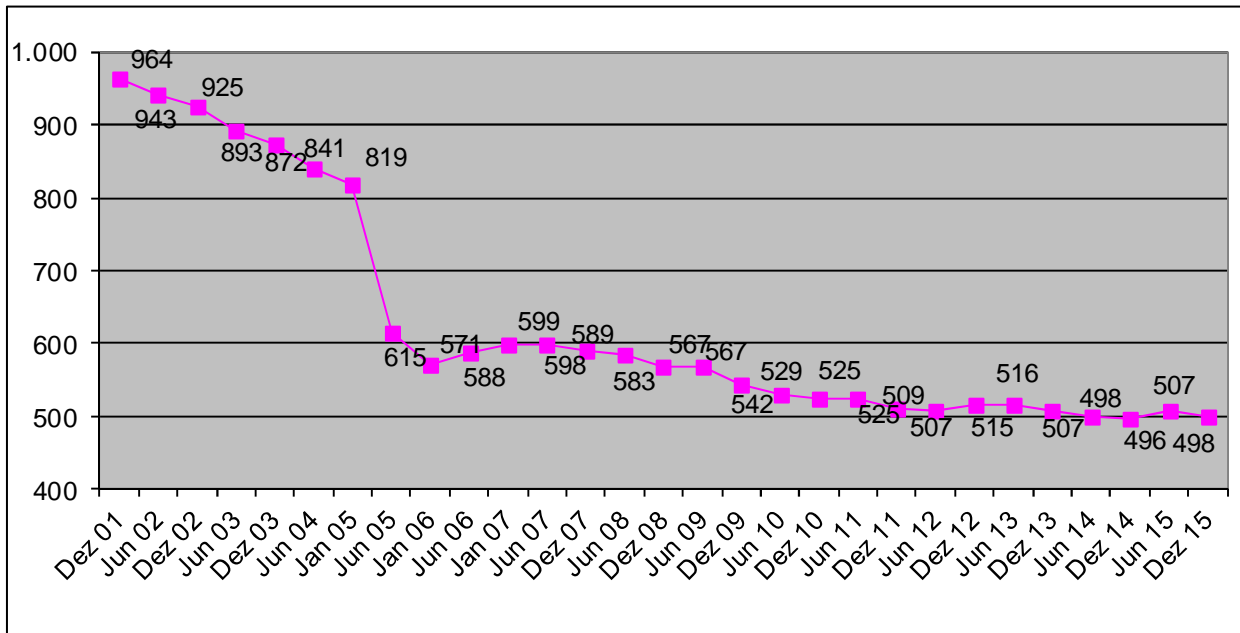
Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit	301
---	-----

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 1999



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2001



Personenstandsfälle

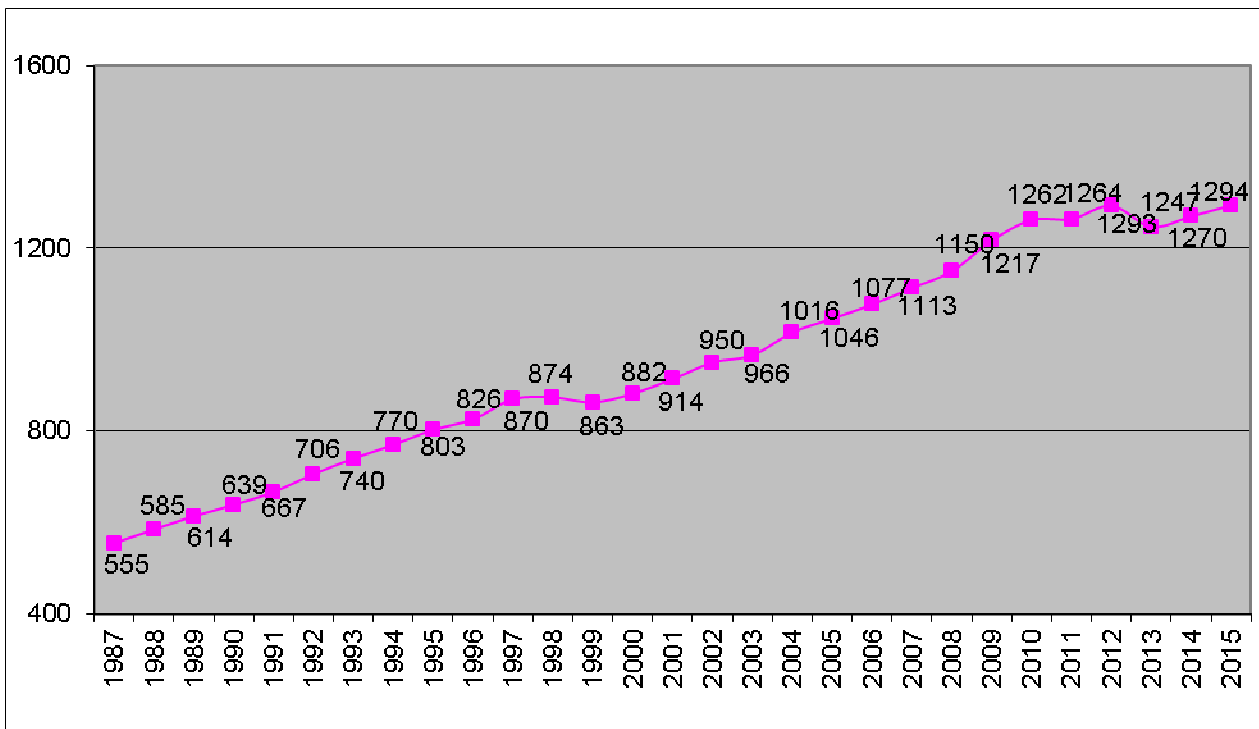
- Eheschließungen	54
- Geburten	99
- Sterbefälle	116

Passamt

- Reisepässe	359
- Vorläufige Reisepässe	25
- Personalausweise	815
- Vorläufige Personalausweise	93
- Kinderreisepässe	133

Gewerbewesen

- Anmeldungen	107
- Abmeldungen	79
- Ummeldungen	49
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	28

Anzahl Gewerbebetriebe seit 1987

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	496	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3773	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	416	Hauptveranlagungen
	1001	Veranlagungen während des Jahres
Müllgebühren	2507	Hauptveranlagungen
	422	Änderungsbescheide
	1	Jahresabrechnung AWU
	1109	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
	11	Monatsmeldungen Fa. Heinz für Container
	12	Monatsmeldungen AWU
	5	Tonnenbestellungen
Verbrauchsgebühren	2924	Endabrechnungen
	424	Zählerwechsel
	22	neue Zähler eingebaut
	4	Zähler abgemeldet
	66	Eigentumswechsel
	9	Zwischenablesungen
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	37	Überprüfungen Haushalte
	3	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	6	Materialrechnungen
Klärwerk	15	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	325	1.-Hunde
	21	2.-Hunde
	1	3.-Hund
	9	ermäßigte 1. Hund
	2	ermäßigte 2. Hund
Umsatzsteuer	12	monatliche Erklärungen
	1	Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	29.219
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 5.688.580,54 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	9.509
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 1.297.933,37 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	5.450
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 32.519.687,01 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	931
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 11.107.872,28 €	
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	876
- Gesamtbetrag der Einnahmen: 305.921,05 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	862
- Gesamtbetrag der Ausgaben: 504.764,64 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen	470
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 166.333,55 €	
Anzahl der Mahnungen	1.087
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 538.647,67€	
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	157
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 134.961,30 €	
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	0
Anzahl der Pfändungs- u. Überweisungsbeschlüsse	30
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 27.959,48 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	49
davon neue Forderungsanmeldungen in 2015	5
- Gesamtbetrag der Außenstände: 223.377,28 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	35
davon neu beantragt in 2015	12
Anzahl der Scheckeinreichungen	43
- Gesamtbetrag der Gutschriften: 6.643,08 €	

IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Asyl, Sport

1. Kultur

Archiv

Das Gemeindearchiv hat als gerne und oft besuchte Einrichtung in der Gemeinde Lenggries seine Position gefunden. Viele Anfragen zur Geschichte von Lenggries und seinen Ortsteilen sind auch 2015 mündlich und schriftlich umfassend beantwortet worden. Ausführliche Recherchen für den Holzhacker- und Flößerverein, sowie für die Blaskapelle Lenggries wurden mit eigenen Archivalien und mit bereitgestelltem Material für die Vereinigungen durchgeführt.

Die neue Flößerbroschüre – eine Mischung aus Historie und Moderne, die in Zusammenhang mit dem Tourismus Tölzer Land auf den Weg gebracht wurde, konnte Anfang des Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dieses Projekt fand weit über die Landkreisgrenze hinaus Beachtung.

Während des Jahres erfolgten immer wieder Übernahmen von Altakten aus der Registratur des Rathauses. Dabei wurde das Gemeindearchiv wieder um einige Meter Lenggrieser Geschichte bereichert.

Die Erinnerungstafel „Frieda Runge“ installierte 2015 der Bauhof dauerhaft im Ortsteil Fall auf dem gemeindeeigenen Grundstück Fallerhof.

Ein studienbegleitendes Praktikum konnte 2015 in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Jena im Gemeindearchiv absolviert werden.

In Zusammenarbeit mit Lehrern der Mittelschule Lenggries und des Gymnasiums Hohenburg wurden verschiedene Schulprojekte abgeschlossen.

Museum

Das Heimatmuseum stand 2015 und steht noch im Zeichen von einer herausragenden Sonderausstellung. Anlässlich des Jubiläums zum 150. Jahrtag des Holzhacker- und Flößervereins konnte in den Ausstellungsräumen des Heimatmuseums Lenggries eine vielfach bewunderte Ausstellung aufgebaut werden, die sowohl die Holzbringung, als auch den Transport über Flößen in der Vergangenheit zeigt. Eine Diaschau mit historischen Fotos zu Holzarbeit und Flößerei bringt dem Besucher dieses doch gefährliche Handwerk virtuell näher. Die Sonderausstellung ist noch bis 2016 zu sehen, wenn die große Internationale Flößervereinigung sich zu den Flößertagen im Juni 2016 in Lenggries trifft. Im Zuge dieser Veranstaltung wird die Ausstellung die Holzbringung im Gebirge, zu dem eine große Ries in einem der Schauräume aufgebaut ist, und die Flößerei auf der oberen Isar – Schwerpunkt des zweiten Sonderausstellungsbereichs - dem internationalen Publikum nahe gebracht.

Äußerst interessant ist die Ausstellung für Schulklassen aus der näheren und weiteren Umgebung, weil sie sozusagen hautnah mit dem in diesem Ausmaß nicht mehr praktizierten Gewerbe in Kontakt kommen. Die Sonderausstellung bietet derzeit auch den fulminanten Schlusspunkt bei der Dorfführung „Unterwegs mit dem Flößer“.

Der zweiten Sonderausstellung lag ein noch älteres Datum zugrunde. 175 Jahren alt ist der erste Hinweis auf die Blaskapelle Lenggries. Daher hat es sich angeboten schon zum Ende des Jahres 2015 eine kleine aber feine Sonderausstellung zu diesem Jubiläum zu gestalten, um gleich zu Beginn des Jahres in das Jubiläum zu starten. Da die Sonderausstellungsräume bereits von dem Holzhacker- und Flößerverein belegt waren, musste eine Lösung gefunden werden, um auch dieses Jubiläum gebührend im Heimatmuseum zeigen zu können. Nächstliegend war es, die Jubiläumsausstellung Blaskapelle im ersten Raum der Dauerausstellung zu präsentieren. Dazu musste der Bauhof drei Stellwände innerhalb der Dauerausstellung installieren, als Träger für die Exponate der Sonderausstellung Blaskapelle. Nicht nur historische Instrumente nebst einer Trommel von 1824 sind auch im Jahr 2016 noch zu besichtigen, sondern es besteht auch die Möglichkeit an einer Hörstation einen Eindruck von der aktuellen Musik der Blaskapelle zu gewinnen.

Die Außenstelle des Heimatmuseums, der Kalkofen, auf der linken Isarseite erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Als Halteplatz für Ausflügler, zu Fuß oder per Rad, lässt sich bei ihm die Rast gleichzeitig mit der Information zu einem der ältesten Industriegebäude der Gemeinde hervorragend verbinden.

2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Betriebskindergarten der Asklepios Klinik, Waldkindergarten Auenland, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder, Spatzennest)

Krippenplätze – Rechtsanspruch seit 01.08.2013

Der Bedarf für die Betreuung von Krippenkindern nimmt stetig zu. Mit dem 2008 verabschiedeten Kinderförderungsgesetz (KiFöG) wurde ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (U3) ab 01.08.2013 in § 24 Abs. 2 SGB VIII festgeschrieben. Die Kommunen sind für die rechtzeitige Bereitstellung und den Betrieb von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zuständig (sog. Sicherstellungsgebot). Sie tragen die Planungs- und hier-von abgeleitet auch die Finanzierungsverantwortung für die hierzu erforderlichen Betreuungsangebote.

Mit dem Bau der Kinderkrippe in Wegscheid verfügt die Gemeinde nun über **48 Krippenplätze in gemeindlichen Einrichtungen** (24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Josef; 24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Antonius). Zudem bietet die Großtagespflege Wichtelvilla 10 Krippenplätze. Auch in der Einzeltagespflege werden Krippen Kinder betreut. Die Gemeinde Lenggries hat rechtzeitig auf die Forderung reagiert und mit dem Bau der Kinderkrippe Wegscheid das Ausbauziel für die derzeit bedarfsnotwendigen Plätze gesichert. Die Versorgungsquote liegt nun bei **37 %**.

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	97,75
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90,25
2012	83	
2013	91	
2014	83	
2015	99	89

	Vorhandene U3-Plätze	%
Kita St. Josef Lenggries	24	
Kita St. Antonius Wegscheid	24	
Großtagespflege Wichtelvilla	10	
Einzeltagespflege*	9	
Gesamt U3-Plätze (IST)	67	37 **

* Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

** Berechnung vom Durchschnitt = 90 Geburten/Jahr x 2 Jahre (Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des 3. Lebensjahres) = 180

Kindertageseinrichtungen – Belegungen

Zum **01.09.2015** ergaben sich folgende Belegungen in den Lenggrieser Kindertageseinrichtungen:

0 – 3 Jahre = U3 (59 belegte Plätze)

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	21	0
Kita St. Antonius Wegscheid	20	1
Wichtelvilla (Großtagespflege)	9	0
Einzeltagespfege	9	0
Gesamt	59	1

3 – 6 Jahre (240 belegte Plätze)

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	144	2
Kita St. Antonius Wegscheid	55	2
Betriebskindergarten Asklepios	21	1
Waldkindergarten Auenland	20	0
Gesamt	240	5

Lenggrieser Gastkinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb:

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze
Evang. Kindergarten Arche Noah, Bad Tölz	1
Kinderland Krippe, Bad Tölz	2 (U3)
Montessori-Kinderhaus Bad Tölz	1
Gemeinde-Kindergarten Isarbiber, Wackersberg	5
Kindergarten St. Michael, Gaißach	1
Waldkindergarten Gaißach	3
Kinderkrippe Gaißach	4 (U3)
Gemeinde-Kindergarten St. Nikolaus, Jachenau	1
Gesamt	18 (davon 6 = U3)

Einzeltagespfege (3 – 14 Jahre)

Lenggrieser Kinder bei Tagesmüttern	4
Lenggrieser Kinder in der Großtagespflege Wichtelvilla	1
Gesamt	5

Gesamtzahl der betreuten Lenggrieser Kinder ab 01.09.2015 = 322

Anteil der Lenggrieser Kinder außerhalb des Gemeindebereichs = 5,6 %

Anteil der betreuten Kinder innerhalb des Gemeindebereichs unter gemeindlicher Trägerschaft (Kita St. Josef Lenggries, Kita St. Antonius Wegscheid) = 80,3 %

Trägerwechsel beim Waldkindergarten Auenland

Der Waldkindergarten Auenland wurde seit dem 01.09.2010 unter der Trägerschaft der Waldkindergarten Auenland gUG, vertreten durch Herrn Josef Kellner und Frau Monika Obermüller, betrieben. Aufgrund des Ausstiegs von Frau Obermüller im Jahr 2014 hat Herr Kellner die gUG zuletzt alleine geführt und zudem den Kindergarten als Pädagoge geleitet. Diese Personalunion wurde vom Landratsamt beanstandet, woraufhin sich Herr Kellner auf die Suche nach einem neuen Träger begab. Er fand dann das **Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e. V.**, die bereits Waldkindergärten in der Region erfolgreich betreiben. Das Familienwerk hat den Waldkindergarten am 01.05.2015 zur Freude der Kinder, Eltern und der Gemeinde übernommen.

3. Jugend und Familie

Seit Jahren steigen die Schülerzahlen in der **Mittags- und Hausaufgabenbetreuung** des Fördervereins der Schulen im Isarwinkel e. V.. Im Schuljahr 2015/2016 besuchen 81 Kinder die Mittagsbetreuung und 20 Kinder die Hausaufgabenbetreuung, wobei in der Mittagsbetreuung bis zu 50 Kinder an einem Tag betreut werden. Die Gemeinde unterstützt den Verein und konnte bereits 2013 die ehemalige Hausmeisterdienstwohnung und zudem weitere Räume in der Mittelschule zur Verfügung stellen. Im Jahr 2015 erwarb die Gemeinde eine zweistöckige **Schulcontaineranlage** mit insgesamt vier Klassenzimmern vom Landkreis und baute diese neben dem Schulkomplex auf. Nach der bereits erfolgten Fertigstellung im Dezember 2015 kann der Förderverein nun die gesamte Betreuung in der Anlage durchführen.

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen sollen dadurch die Chancen junger Menschen auf eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung verbessert werden. Jugendsozialarbeiter beraten und unterstützen in Form von Einzelfallhilfe oder Gruppen, leisten Krisenintervention und Elternarbeit, arbeiten mit der Schule (Leitung, Lehrkräfte) eng zusammen und führen Präventionsprojekte durch. Aufgrund des Antrags der Mittelschule hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.07.2015 beschlossen, den Bedarf für eine JaS-Fachkraft mit 19,5 Stunden anzuerkennen und die Teilzeitstelle mit dem größten Anteil, nämlich mit einem Betrag von rund 18.000 €, zu finanzieren. Der Landkreis und die Regierung fördern die Stelle voraussichtlich jeweils mit einem Betrag rund 8.000 €. Der Antrag wurde im Herbst in den Landkreisgremien behandelt. Am 21.12.2015 hat sich der Gemeinderat für den Träger „Diakonisches Werk Rosenheim“ entschieden. Da der Antrag noch von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden muss, wird mit dem Einsatz einer Fachkraft erst ab Beginn des Schuljahres 2016/2017 gerechnet.

4. Schulen

Im Schuljahr 2013/2014 begann an der Mittelschule Lenggries die **Vorbereitungsklasse (sog. „9+2-Modell“)** für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses. In diesen Vorbereitungsklassen haben Schüler und Schülerinnen im Anschluss an den qualifizierten Abschluss nach der 9. Klasse die Möglichkeit den mittleren Schulabschluss in insgesamt zwei weiteren Schuljahren zu erreichen. Zielgruppe dieses Angebots sind leistungswillige SchülerInnen, die die Prüfungen zum qualifizierten Abschluss mit Erfolg abgelegt haben und die Voraussetzungen für den direkten Übertritt in eine M10-Klasse nicht erfüllen. Im Schulverbund Isarwinkel wurde zwischen der Stadt Bad Tölz, der Gemeinde Lenggries, der Gemeinde Gaißach, der Mittelschule Bad Tölz-Süd, der Mittelschule Lenggries und der Mittelschule Gaißach im August 2013 die Einführung der Vorbereitungsklasse ab dem Schuljahr 2013/2014 vereinbart. Der Standort wird nach dem Ende der 2. Vorbereitungsklasse immer gewechselt.

5. Asyl

Wenn Asylbewerber in einer dezentralen Unterkunft einen Platz bekommen, so entsteht mit dem Zuzug der gewöhnliche Aufenthalt in der Gemeinde. In der Gemeinde waren zum 31.12.2015 **147** Asylbewerber in einer dezentralen Unterbringung wohnhaft. Zudem konnten **6** bereits anerkannte Asylbewerber bei uns eine eigene Wohnung finden.

Mit Erlangung des gewöhnlichen Aufenthalts haben Asylbewerberkinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Bildungs- und Betreuungsplatz in einer **Kindertageseinrichtung** nach § 24 SGB VIII. Die baldmögliche Aufnahme der Kinder fördert eine rasche Integration sowie das Erlernen der deutschen Sprache. Bisher haben alle Kinder im Kindergartenalter in unseren Einrichtungen einen Platz erhalten. Im laufenden Kindergartenjahr 2015/2016 werden derzeit 9 Kinder betreut. Nach Art. 35 BayEUG besteht für Kinder und Jugendliche von Asylbewerbern außerdem **Schulpflicht**, beginnend drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland. In der Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2015/2016 15 SchülerInnen betreut, in der Mittelschule 21.

Einführung Gemeindequote

Aufgrund der Unterbringungsnotlage für Asylbewerber im Landkreis hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.08.2015 die Einführung einer Gemeindequote diskutiert und der Vereinbarung zugestimmt.

Ziel der Gemeindequote ist eine gleichmäßige und gerechte Verteilung im Landkreis. Dadurch soll eine Überbelastung einzelner Gemeinden, insbesondere der ehrenamtlichen Helferkreise, der Schulen und Kindergärten, aber auch der Bevölkerung insgesamt vermieden werden. Die Gemeindequote schafft eine längerfristige Planungsgrundlage für die Kommunen und führt zu mehr Transparenz gegenüber Bürgern. Durch die frühzeitige Zurverfügungstellung bzw. Vermittlung von Unterbringungsmöglichkeiten und die dadurch erfüllte Quote soll zudem eine längerfristige Belegung von Turnhallen ausgeschlossen werden. Mit der Einführung der Quote setzen die Gemeinden ein Zeichen für Solidarität und Verantwortungsbewusstsein untereinander.

Grundlage für die Berechnung der Gemeindequote ist die aktuelle Bevölkerungszahl. Demnach verpflichtet sich die Gemeinde Lenggries 7,97 % der insgesamt dem Landkreis zugewiesenen Asylbewerber aufzunehmen. Gemäß der aktuellen Prognose rechnet man im Landkreis bis zum Jahresende 2016 mit 4929 Personen; dies bedeutet, dass die Gemeinde Lenggries 393 Personen aufnehmen muss.

Helferkreis und Ehrenamtskoordination

Noch bevor die ersten Asylbewerber nach Lenggries gezogen sind, wurde im Juli 2014 der Helferkreis Asyl Lenggries auf Initiative einiger Ehrenamtlicher und der Gemeinde gegründet. Da bereits nach kurzer Zeit die Anzahl der Helferinnen und Helfer auf 70 Personen anstieg und somit eine Koordination und ein reger Austausch im großen Helferkreis schwierig wurde, entschied man sich im Dezember 2014, den Helferkreis in verschiedene Arbeitsgruppen aufzuteilen. Die derzeit rund 120 Ehrenamtlichen engagieren sich seitdem in den verschiedenen Arbeitsgruppen Paten und Helfer, Sprache, Kleidung und Projekte. Die Helferinnen und Helfer leisten hier einen großartigen Beitrag zur Bewältigung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe und stehen hierbei immer mehr vor großen Herausforderungen und enormen Belastungen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 deshalb den Bedarf für eine/n hauptamtliche/n Ehrenamtskoordinator/in für den Helferkreis Asyl im Umfang von 19,5 Wochenstunden anerkannt und die Finanzierung der Stelle ab 2016 zunächst befristet für 2 Jahre zugesichert. Es wurde beschlossen, mit dem Träger Hilfe von Mensch zu Mensch e. V. zusammenzuarbeiten. Im Dezember 2015 entschied man sich für die Einstellung von Frau Annette Ehrhart, die sich bereits seit Anfang an im Helferkreis engagierte. Sie ist ab 01.01.2016 Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde. **Weiteres zum Thema auf den Seiten 80 - 83 und 87 - 88.**

6. **Sport**

Die einheimischen Sportler erzielten im Berichtsjahr wieder hervorragende Leistungen. Die Ergebnisse und Erfolge der Sportler sind in den Einzelheiten aus der Anlage 2 zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine). Besonders hervorzuheben ist der Weltcup-Sieg von Skicrosser Andi Schauer in Val Thorens (Frankreich), der Titel der Deutsche Meisterin in der Abfahrt und im Super G von Michaela Wenig sowie die Goldmedaille von Judoka Maria Ertl bei den Judo-Europameisterschaften in Dresden.

Loipen

In der Wintersaison 2015/2016 wurde kein Probetrieb einer Kunstschneeloipe durchgeführt.

Die Loipe ins Schwarzenbachtal konnte aufgrund von Grundstücksstreitigkeiten seit 2012 nicht durchgehend gespurt werden. Die Loipe wurde auf einer Länge von ca. 200 Meter unterbrochen. Die Streitigkeiten sind nun beigelegt und seit dieser Saison 2015/2016 ist die Loipe wieder durchgängig befahrbar.

X. **Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**

1. **Wirtschaftsbeirat**

Im Jahr 2013 wurde der Wirtschaftsbeirat gegründet. Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Lenggries bestellt werden. Dem Wirtschaftsbeirat gehören je zwei Vertreter der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins, des Christlichen Bauernvereins, des Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen an. Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung der Gemeinde Lenggries in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Der Wirtschaftsbeirat spricht hierbei *Empfehlungen* aus. Zweck des Wirtschaftsbeirates ist es, die örtliche Wirtschaft zu fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. Insbesondere soll der überproportionale Leerstand von Verkaufsflächen verhindert, auf die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbeflächen im Hinblick auf die bauliche Entwicklung hingewirkt und der Erhalt der Land-, Forst- und Almwirtschaft sichergestellt werden. Im Jahr 2015 fand eine Sitzung des Wirtschaftsbeirates statt.

2. Gewerbe, Handwerk, Handel

Die Gemeinde Lenggries kann stolz sein auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Sie tragen zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) ganz wesentlich bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Die Bürger schätzen das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen. Viele Betriebe sind weit über die Grenzen von Lenggries für ihre hervorragende Qualität und Leistung bekannt.

Gewerbeflächen Isarring

Beim ehemaligen Bahngelände (Isarring) steht nur noch eine Mischgebietsfläche mit ca. 760m² und eine Gewerbegebietsfläche mit ca. 1.740m² zum Verkauf frei.

3. Arbeitsmarkt

Gegenüber dem Jahr 2014 (mit 138 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2015 für den Bereich Lenggries etwas zurückgegangen. Im Dezember 2015 waren insgesamt 129 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 79 Männer und 50 Frauen).

4. Land- und Forstwirtschaft

4.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

- Rauschbrand (TierSG): Im Februar wurden Tierbesitzer der Gemeinde durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, Rinder die sie in die betroffenen Gebiete bringen zur Rauschbrandimpfung anzumelden.
- Sonstige Aushänge des Veterinärarnamtes/ TÜV Bayern usw. wurden bearbeitet und weitergeleitet.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.
- Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2015 ca. 11.500 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.
- Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.
Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

- Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 683,90 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.
- Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.
- Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

4.2 Forststraßenbau

Im Sommer des Jahres 2015 war der Baubeginn des Projekts Leiterberg-Ostweg. Das Bauende war im Herbst. Die Weglänge liegt bei 1045 lfd. Meter, die Erschließungsfläche bei 46 ha.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)

Vorschau für 2016

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes** mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet (Abschluss des Verfahrens)
- **Voraussichtlicher Abschluss der verbindlichen Bauleitplanung für:** „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe II“, „Bergweg (Areal bisherige Gärtnerei Epp)“
- Fertigstellung der **Wasser- und Kanalerschließung Brauneckgebiet**
- Umsetzung der **Hochwasserschutzmaßnahme Lahngraben**
- Erstellung eines Planungskonzepts für den **Gasthof/Hotel Post**
- Planung des **Geh- und Radwegs Leger-Jachenau**
- Fertigstellung der **Fußgängerunterführung Baggerweiher (B13)**
- Umsetzung des **Neubaus der Jachenbrücke in Leger**
- Beschaffung einer **neuen Drehleiter für die FFW Lenggries**
- Planung eines **Biomasse-Heizwerks beim Schulzentrum Lenggries**
- Planung des **Umbaus der Kläranlage Lenggries von aerober auf anaerobe Schlammfäulung**
- Erstellung eines Sanierungskonzepts für die **Isarwelle**
- Ausbau und Instandhaltung gemeindlicher Straßen, Wege, Plätze und Wanderwege im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- Instandhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Liegenschaften (u. a. Alpenfestsaal, Schule, Kindertageseinrichtungen)

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2016

- Vor 765 Jahren vermachte Bischof Konrad den Paulinern (Chorvikare am Altar des Hl. Paulus im Dom zu Freising) u.a. Höfe aus dem Bereich Lenggries.
- Vor 755 Jahren starb das Geschlecht der Edlen von Tölz – Hohenburg aus (die Wittelsbacher werden Grund- und Landesherren).
- Vor 635 Jahren begann die Herrschaft der „Maxlrainer“ als Burgherren in Hohenburg.
- Vor 450 Jahren erwarb der Augsburger Bankier und Patrizier Hanns Paul Herwarth Hohenburg (die Herwarths besitzen Hohenburg bis zum Jahre 1800).
- Vor 325 Jahren wurde Ferdinand Joseph Graf v. Herwarth, Hofmarksherr, geboren. Er war ein großer Wohltäter der Hofmark (kirchliche Stiftungen, Waisenhaus, Isarbrücke, Pfarrkirche-Neubau in Lenggries, Pfarrhof u.a.).
- Vor 275 Jahren wurde ein Verbau gegen die Tiroler am Sylvenstein errichtet.
- Vor 265 Jahren wurden in Lenggries – im Rahmen des österreichischen Erbfolgekrieges – Verteidigungsmaßnahmen getroffen.
- Vor 210 Jahren erfolgte die Gründung des Veteranen- und Kriegervereins Lenggries.
- Vor 190 Jahren erste Kunde von einer Handwerker-Zeichenschule in Lenggries.
- Vor 180 Jahren erwarb Fürst Karl Emrich von Leiningen Schloß Hohenburg (fürstliche Hofhaltung).
- Vor 175 Jahren wurde die Blaskapelle Lenggries gegründet.
- Vor 165 Jahren wurde Marchese Fabio De Pallavicini Schlossherr von Hohenburg.
- Vor 160 Jahren erfolgte die Gründung des Handwerker- und Gewerbevereins Lenggries.
- Vor 160 Jahren wirkte Stefan Glonner (geb. 1828 in Bad Tölz) als Kaplan, Benefiziat und Pfarrer in Lenggries. Die Gemeinde Lenggries hat ihm sehr viel zu verdanken (Wasserversorgung, Krankenhaus usw.).
- Vor 145 Jahren sind im deutsch-französischen Krieg sieben Lenggrieser gefallen.
- Vor 145 Jahren erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries.
- Vor 135 Jahren wurde das Rathaus Lenggries mit Amtsräumen, einer Wohnung und 2 Requisitionsräumen für die FF Lenggries nach Abbruch des Anwesens „Zum Obermuser“ errichtet.
- Vor 115 Jahren erfolgte die Gründung des Männergesangsvereins „Liederkranz“ Lenggries.

- Vor 95 Jahren (am 6./7. April) erfolgte die Trauung S.K.H. des Kronprinzen Ruprecht mit ihrer Großhzgl. Hoheit Prinzessin Antonia v. Luxemburg und zu Nassau auf Schloß Hohenburg durch den damaligen päpstlichen Nuntius Pacelli und späteren Papst Pius XII. Neben dem Hochadel war auch König Ludwig III. zu Gast.
- Vor 95 Jahren erfolgte die Gründung der Bergwachtbereitschaft Lenggries.
- Vor 95 Jahren erfolgte die Gründung des Gebirgstrachtenvereins „Hirschbachtaler“.
- Vor 90 Jahren erfolgte die Gründung der Sanitätskolonne Lenggries.
- Vor 90 Jahren erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wegscheid.
- Vor 85 Jahren erfolgte die Gründung der Ortsgruppe NSDAP.
- Vor 80 Jahren wurde Lenggries Garnisonsort.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des CSU-Ortsverbandes.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des SPD-Ortsverbandes.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des Skiclubs Lenggries.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des Eisclubs Lenggries.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des Sportclubs Lenggries.
- Vor 65 Jahren erfolgte die Gründung der Volkshochschule Lenggries e.V.
- Vor 65 Jahren erfolgte die Gründung des Heimkehrerortsverbandes Lenggries.
- Vor 65 Jahren erfolgte der Entzug des Wassers des Unteraubaches mit einer Ableitung zum Achenseekraftwerk (Tiroler Wasserkraftwerke AG) mit einem mittleren nutzbaren Abfluss von 0,7 Kubikmeter pro Sekunde sowie die Ableitung der Dürrach in Richtung Achensee mit einem mittleren nutzbaren Abfluss von 2,8 Kubikmeter pro Sekunde.
- Vor 65 Jahren wurde die Kriegerkapelle in Winkl erbaut.
- Vor 60 Jahren Bau der Freibank mit Werkstatt für das Wasserwerk, Münchner Straße
- Vor 60 Jahren Erweiterung Mädchenrealschule Hohenburg.
- Vor 55 Jahren wurde das Heimkehrerkreuz des Heimkehrerverbandes Lenggries am Koteck/Brauneck eingeweiht.
- Vor 55 Jahren erwarb die Gemeinde die ehemaligen Alpenlichtspiele mit zwei Kinos (heute Alpenfestsaal).
- Vor 55 Jahren wurde die Röhrmooskapelle eingeweiht.

- Vor 50 Jahren wurde das Kreuz auf der Demmelspitze eingeweiht.
- Vor 50 Jahren wurde der Kinderspielplatz links der Isar bei der Isarbrücke fertiggestellt.
- Vor 45 Jahren war die Prinz-Heinrich-Kaserne letztmals in der Hand der US-Armee.
- Vor 45 Jahren wurde das Frischzellensanatorium Dr. Block eröffnet.
- Vor 45 Jahren erfolgte der Abbruch der alten Knabenschule an der Gebhartgasse und der Verkauf des Grundstücks an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lenggries.
- Vor 40 Jahren erfolgte die Vereinigung der Gemeindesparkasse Lenggries mit den Gemeindesparkassen im Altlandkreis Bad Tölz zu den Vereinigten Sparkassen im Landkreis Bad Tölz.
- Vor 35 Jahren wurde das neue Bergwachtbereitschaftsgebäude an der Karwendelstraße eingeweiht.
- Vor 35 Jahren erfolgte die Partnerschaftsgründung zwischen der Gemeinde Lenggries und den Partnerschaftsgemeinden Bringolo, Chatelaudren, Plelo, Pluovara und Saint-Jean Kerdaniel in der Bretagne/Frankreich.
- Vor 30 Jahren konnte aufgrund einer Intervention des damaligen Bayer. Ministerpräsidenten Dr. h.c. Franz Josef Strauß die Errichtung einer Standortschießanlage (westlich der Prinz-Heinrich-Kaserne) verhindert werden.
- Vor 30 Jahren wurde die Gemeinde Mitglied der Kabelbeteiligungsgesellschaft Oberland.
- Vor 30 Jahren wurden die Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen Wegscheid und Winkl neu errichtet bzw. erweitert.
- Vor 30 Jahren wurde auf der Isarbrücke Lenggries eine Beleuchtungsanlage erstellt.
- Vor 30 Jahren gewann Michaela Gerg den Skiweltcup-Riesenslalom im Park-City/USA.
- Vor 20 Jahren wurde der Schulerweiterungsbau auf dem Lenggrieser Schulgelände fertig gestellt (insgesamt wurden 13 neue Räume mit einer Hauptnutzfläche von 1000 m² und einem umbauten Raum von 6.240 m³ geschaffen (Kosten: 3,15 Mio. Euro).
- Vor 20 Jahren stimmte der Gemeinderat dem Antrag des Quellenvereins „Hohenwieser Berg“ auf Rückübereignung der Quelle und des Hochbehälters des ehemaligen WBV Winkl-Hohenwiesen zu.

- Vor 20 Jahren wurde nach einer Bauzeit von 31 Monaten die Hochwasserentlastungsanlage am Sylvensteinsee fertiggestellt (Stollenlänge 550 m, 15 000 m³ Erdarbeiten, 45 000 m³ Felsausbrucharbeiten, Verarbeitung von 15 000 m³ Beton und 4000 t Stahl, Kostenpunkt: 10,5 Mio. Euro).
- Vor 20 Jahren wurde die Erstellung des Fremdenverkehrsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Lenggries in Auftrag gegeben.
- Vor 20 Jahren wurde der Natureisplatz der Eishockey-Freunde in der Nähe der neuen Bergbahn-Talstation fertiggestellt (die Gemeinde stellte das zum Betrieb des Eisplatzes erforderliche Grundstück und einen Baukostenzuschuss von 110 000 € zur Verfügung).
- Vor 20 Jahren holte Martina Ertl im Riesenslalom der Alpinen Skiweltmeisterschaft in der Sierra Nevada die Bronze-Medaille.
- Vor 20 Jahren wurde Werner Weindl (als Nachfolger von Altbürgermeister März) durch die Kommunalwahlen zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Lenggries gewählt. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden Bernhard Simon, Josef Wegscheider, Karl Schader, Alois Leichmann, Kaspar Meyr, Eva Forstner, Luise Gams, Joachim Glensk und Theresia Lindner (ausgeschieden sind bzw. nicht mehr kandidiert haben Manfred Baumgärtel, Karl Murböck, Oskar Schröpfer, Melchior Demmel, Josef Bammer, Anni Epp, Peter Fischhaber, Benedikt Demmel).
- Vor 20 Jahren wurde das vom Holzhacker- und Flößerverein Lenggries initiierte Bürgerbegehren zur Entfernung des Floßes am Isarplatz vom Gemeinderat abgelehnt.
- Vor 20 Jahren wurden nachstehende, verdiente Lenggrieser Bürger mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet: Manfred Baumgärtel, Melchior Demmel, Peter Fischhaber, Martin Haider, Stefan Kiefersauer.
- Vor 10 Jahren wurden die Umbauarbeiten des Erdgeschosses im Rathaus abgeschlossen. In den neuen Räumen sind nun Standesamt, Einwohnermeldeamt und Sozialamt für Bürger barrierefrei zu erreichen.
- Vor 10 Jahren wurde die Hans und Barbara Huber Stiftung gegründet. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von bedürftigen, kinderreichen und christlichen Lenggrieser Familien.
- Vor 10 Jahren verabschiedeten sich Martina Ertl-Renz, Anderl Ertl, Hilde Gerg und Florian Eckert vom alpinen Ski-Rennsport.
- Vor 10 Jahren wurde Martina Ertl-Renz und Hilde Gerg die Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries verliehen.
- Vor 10 Jahren feierte der Lenggrieser Veteranen- und Kriegerverein sein 200-jähriges Bestehen im Festzelt. Es fand zudem eine Sonderausstellung im Heimatmuseum statt und eine Festschrift wurde herausgegeben.

- Vor 10 Jahren wurde der Verein „Isarwinkler Radsportfreunde“ gegründet.
- Vor 10 Jahren wurde der Verein „Kirchenchor St. Jakob Lenggries e. V.“ gegründet.
- Vor 10 Jahren fand die erste Hohenburger Ausbildungsmesse statt, bei der sich rd. 1700 Schüler über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren konnten.
- Vor 10 Jahren streifte Braunbär „Bruno“ auch Lenggries.
- Vor 10 Jahren fand das erste „Dorfessen“ an Bayerns längster Tafel in der Lenggries Marktstraße statt.
- Vor 10 Jahren wurde der Verein „Lenggrieser Dorfzwergerl“ e. V. gegründet, um die Großtagespflege „Dorfzwergerl“ in Lenggries betreiben zu können.
- Vor 10 Jahren legte Gemeinderätin Eva Baumann (Freie Wähler) aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat nieder. Josef Hundegger rückte in den Gemeinderat nach.

Anlage 2 zum Jahresbericht

Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

(Nachstehende Ausführungen wurden – ohne Anspruch auf Verbindlichkeit bzw. Richtigkeit sowie Vollständigkeit – ausschließlich aus den örtlichen Tageszeitungen entnommen)

Januar

- **Andi Schauer**, der 28-jährige **Skicrosser** aus Lenggries, gewinnt in Val Thorens (Frankreich) seinen ersten **Weltcup-Sieg**. Das sind für ihn die besten Voraussetzungen für die kommende Weltmeisterschaft in Kreischberg (Österreich).

- Der Gemeinderat hat in einer Sondersitzung beschlossen, am **Breitbandausbau** teilzunehmen, um die **Internet-Geschwindigkeit** in Lenggries zu verbessern. Die Staatsregierung stellt ein neues Förderprogramm zur Verfügung, das die flächendeckende Versorgung mit 30 bzw. 50 Mbit ermöglichen soll. Lenggries hat momentan Bandbreiten zwischen einem und 16 Mbit. In den Ausbau müssten ca. 1,5 Mio Euro investiert werden. Der Ausbau würde dann mit rund 885 000 Euro gefördert werden. 221 000 Euro müssten durch die Gemeinde aufgebracht werden. Es könnte jedoch noch günstiger werden, wenn sich ein Netzbetreiber (z.B. Telekom) zum Eigenausbau entschließen würde. Durch eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gaißach, Wackersberg und Jachenau könnten zusätzlich 50 000 Euro an Zuschüssen hinzukommen.

- **Hans Speer** verstirbt am 14.1.15 im Alter von 89 Jahren. 2003 wurde Herrn Speer die **Isar-Loisach-Medaille** des Landkreises für ausserordentliche ehrenamtliche Verdienste verliehen. Er war 61 Jahre in der Lenggrieser Bergwacht tätig. 1954 bis 1983 war er Einsatzleiter der Bergretter und führte diese in 2563 Rettungsaktionen. In dieser Zeit wurde die Diensthütte auf dem Brauneck gebaut und die Bergrettungs-Station Isarwinkel eingerichtet. Er stattete die Bergwacht mit Funkgeräte aus und förderte die Zusammenarbeit mit den Hubschrauber-Piloten. Als Zehnjähriger kam Speer aus Mehring (Augsburg) nach Lenggries. Der gelernte Metzger war ausgebildeter Sanitäter und Schwimmmeister. Außerdem engagierte er sich für den Versehrtensport. Ab 1970 war er Bademeister in der Gemeinde Lenggries. Seit Beginn der 50er Jahre hat er die Tätigkeit der Bergwacht fotografisch begleitet. Herr Speer wurde außerdem mit dem **goldenen Leistungsabzeichen des Roten Kreuzes** und der **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries ausgezeichnet.

Februar

- Realschulleiter **Heinz Gascha** wird mit einem Festakt am 12. Februar in Hohenburg in den Ruhestand verabschiedet. An die 500 Realschülerinnen sind zusammen mit den Ehrengästen in der Turnhalle anwesend, um den 65-jährigen Schulleiter gebührend zu feiern. Schwester Andrea Wohlfarter von den Ursulinen, die ehemalige Leiterin des Hohenburger Gymnasiums, ist ebenfalls gekommen, um Herrn Gascha alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand zu wünschen.

- Herr **Klaus Fortner** (46) ist der Nachfolger von Herrn Gascha. Herr Fortner war bisher Konrektor an der Maria-Ward-Mädchenrealschule in Neuburg an der Donau. Am 23. Februar tritt er seinen Dienst an der Mädchenrealschule Hohenburg an.

März

- In der Frühjahrsversammlung des **Lenggrieser Imkervereins** am 8. März äußert sich der Vorsitzende, Michael Pichler, sehr zufrieden mit der Überwinterung der 670 Bienenvölker, die von 138 Vereinsmitgliedern betreut werden. Der Imkerverein hat zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein das Projekt der Umgestaltung von Grünflächen in Blühwiesen ins Leben gerufen. Bürgermeister Werner Weindl, der als Gast anwesend ist, befürwortet die Anfrage der Vereine zu dem Vorhaben, den Bienen **gemeindliche Blühflächen** im Ort zur Verfügung zu stellen. In besiedelten Gebieten soll auch Platz für Bienen bleiben, denn diese benötigen zum Überleben blühende Wiesen. Neben weiteren Kleinflächen im Gemeindebereich soll heuer eine Rasenfläche an der Karwendelstraße versuchsweise als Bienenweide angelegt werden. Mittels einer speziellen Saatgutmischung sollen hier Wildblumen gedeihen, welche die Bienen anlocken. Der Imkerverein hofft darauf, dass auch private Grundstückseigentümer diesem Beispiel folgen.
- Im Zuge des **Hochwasserschutzes** am Wildbach **Arzbach** sind in der Zeit von Februar bis Mai und September bis Dezember 2014 **zwei Absturzbauwerke** und **drei Blocksteinrampen** errichtet worden. Am 18. März 2015 stellte das Wasserwirtschaftsamt Weilheim Vertretern von Regierung, Landratsamt und den Gemeinden Wackersberg und Lenggries die Maßnahmen vor. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt **630 000 €** und werden vom Freistaat mit Beteiligung der Gemeinden Wackersberg und Lenggries getragen. Die Arbeiten mussten durchgeführt werden, da es unterhalb des bereits in den 90er Jahren eingesetzten Wildholzrechens durch das fehlende Geschiebe zu Sohleintiefungen mit Uferabbrüchen kam. Die dadurch entstandenen Schäden waren enorm.

Die zwei Absturzbauwerke überwinden einen Höhenunterschied von zwei Metern und können Wasser und Geschiebe mit 90 000 Litern pro Sekunde abführen. Mit diesen Ausbauarbeiten sind die Hochwasserschutzmaßnahmen am Arzbach fast abgeschlossen. Als letzter Schritt muss noch die **vorhandene Flutmulde** in die Schutzmaßnahmen eingebunden werden.

- **Michaela Wenig** wird **Deutsche Meisterin** in Abfahrt und Super-G. Die 22-jährige Speed-Spezialistin des Skiclubs Lenggries verteidigte so ihren Titelgewinn vom Vorjahr. Im Riesenslalom hat sie in dieser Saison den Vizetitel eingefahren.

April

- Beim „Jägerwirt“ in Kirchbichl werden Anfang April viele Kommunalpolitiker und Landkreisbürger für ihr Engagement vom Landkreis ausgezeichnet. Für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung erhält auch **1. Bürgermeister Werner Weindl (Bürgermeister seit 1996)** eine Dankesurkunde sowie die kommunale Verdienstmedaille in Bronze.
Luise Gams und **Josef Wegscheider** sind nicht anwesend. Sie erhalten die Auszeichnung in der Gemeinderatssitzung am 18. Mai.
- Innerhalb von einer Woche wird **zweimal** im **EDEKA-Markt** an der Bergbahnstraße **eingebrochen**. Beim ersten Einbruch am 15.4. erbeuten die Täter Tabakwaren im Wert zwischen 30.000 und 40.000 Euro und beim zweiten Mal am 20.4. wurden Bargeld und Tabakwaren im Wert von ca. 27.000 Euro geraubt. Die Polizei geht davon aus, dass es sich bei beiden Einbrüchen um dieselben Täter handelt. Der Marktleiter, Herr Kottke, hofft auf das Entgegenkommen der Versicherung.

Mai

- Am 13. Mai findet zum zehnten Mal die **Ausbildungsmesse** in der Turnhalle von Schloss Hohenburg statt. Die Messe, die unter dem Motto „Zukunftsperspektiven für Jugendliche“ steht, dient nicht nur Hohenburger Schülerinnen, sondern auch Schülerinnen und Schülern aus den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach zur Information. Unter den mehr als 50 Ausstellern zeigen nicht nur Betriebe ihre Ausbildungsmöglichkeiten, sondern auch Schulen und Hochschulen ihre Bildungsangeboten bzw. Studienmöglichkeiten.
Nach dieser Veranstaltung gibt Messeleiter, Johannes Jodlbauer, nach 5 Jahren sein Amt an seinen Kollegen, Andreas Köppl, ab.
- 2014 wurde das Johannifeuer der Wasserwacht und der Feuerwehr am Sylvensteinsee verboten. Dies erzeugte Unmut bei den Betroffenen, da die Ehrenamtlichen nicht feiern konnten und andere Leute auf dem Grillplatz neben der Wasserwachthütte schon. Daraufhin wurde ein Ortstermin mit dem Landratsamt, dem Amt für Wasserwirtschaft, dem Amt für Landwirtschaft und der Gemeinde anberaunt.

Der **Grillplatz** wurde 1998 von der Gemeinde am Sylvensteinsee in der Nähe der Wasserwachthütte eingerichtet, weil das Grillen an der Isar verboten ist. Seither wird die Stelle von Fremden und Einheimischen gut angenommen. Jedoch treffen sich dort auch - insbesondere abends - Gruppen, die ausgelassene Trinkgelage abhalten. Die Folge sind Ruhestörungen und viel Müll zum Leidwesen der Faller Bürger und der Natur. Auch das Nachtparkverbot (21 – 6 Uhr) wird nicht eingehalten.

In der Bauausschusssitzung im Mai wird ein **Grillverbot von 20 bis 10 Uhr** beschlossen. Darauf und auf weitere Bestimmungen im Landschaftsschutzgebiet soll auf Schildern hingewiesen werden - sowie auf Sanktionen bei Zuwiderhandlungen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde die Beschilderung anzubringen.

- In der Gemeinderatssitzung am 18. Mai werden Frau **Luise Gams** und Herr **Josef Wegscheider** für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung mit einer Dankurkunde geehrt. Bei der landkreisweiten Feierstunde waren beide verhindert. Frau Gams war 18 Jahre Gemeinderätin für die SPD und Kindergartenreferentin. Außerdem war sie 8 Jahre Mitglied des Kreistages. Herr Wegscheider ist seit 19 Jahren CSU-Mitglied des Gemeinderates und Referent für Sport und Sportstätten.
Bürgermeister Weindl (1. Bürgermeister seit 1996) nahm an der Ehrung durch den Landkreis beim „Jägerwirt“ in Kirchbichl im April teil.
- Die Polizeianwärterin **Maria Ertl** gewinnt Gold bei der Judo-Europameisterschaft der Polizei in der Klasse bis 52 kg. In der Energie-Verbund-Arena in Dresden kämpften 450 Teilnehmer aus 20 Nationen.

Juni

- Wegen des **G 7-Gipfels**, der vom 7. bis 8. Juni in Elmau (Gemeinde Krün) stattfindet, werden ab 26. Mai an einigen Grenzübergängen Polizisten eingesetzt. Das Innenministerium hat in der Region sieben Grenzstationen aktiviert und so auch am ehemaligen **Grenzübergang am Achenpass**. Hier kontrollieren **Beamte aus Ostfriesland**. Der Grund für diesen Einsatz ist, gewaltbereite Demonstranten von der Einreise abzuhalten. Die Büros sowie die Ausrüstung der Polizisten sind in Containern neben der Grenzstation untergebracht.

Hier wird noch bis 15. Juni kontrolliert, da ab 11. Juni in Telfs/Tirol die **Bilderberg-Konferenz** stattfindet. Hier treffen sich 120 bis 150 aktuelle und frühere Staats- und Wirtschaftschefs sowie Diplomaten, Adlige, Intellektuelle, Militärs und Journalisten. Die Grenzkontrollen sollen verhindern, dass Gewalttätige passieren. Laut Schengener Vertrag können in bestimmten Fällen vorübergehend Grenzkontrollen eingeführt werden.

- Die **Großbaustelle am Sylvensteindamm** ist fast abgeschlossen. Die 25-Millionen-Euro-Investition wurde im Jahr 2011 begonnen. Zur Zeit wird die Straßendecke auf der Dammkrone wiederhergestellt. Auf jeder Straßenseite entstehen Gehwege und Parkstreifen, da durch die Dammkronenverbreiterung mehr Platz entstanden ist. An der Luftseite, der Außenseite des Damms, wird die Kronenmauer fertiggestellt und mit Gabionen (das sind mit Schotter gefüllte Drahtkästen) verkleidet. Dies dient der Verschönerung der Kronenmauer. Außerdem können sich zwischen den Steinen Lurche und Schlangen einnisten. Bis zum Herbst sind diese Maßnahmen voraussichtlich fertig. Danach gehen die Arbeiten im Winter weiter. Zum Einbau der neuen Stahltafel (Revisionsschutz), welche die Wasserabgabe aus dem Stausee regeln soll, muss der See auf 12 m (normale Tiefe = 27 m) abgesenkt werden. Mit dieser Maßnahme wird um Weihnachten begonnen, denn das ist nur in der hochwasserarmen Zeit möglich. Der Einbau der Stahltafel erfolgt Anfang 2016. Dieser Bauabschnitt wird ca. 10 Mio. Euro kosten. Im Jahr 2019 sind die Baumaßnahmen voraussichtlich beendet.

- Lenggries ist am 15. Juni eine der Stempelstationen für die 10. Internationale **Weinstraßen-Rallye „Bosch Vino Miglia“**. Bei dieser Rallye sind insgesamt **93 Oldtimer** von der Pfalz nach Südtirol unterwegs. Die Teams durchqueren jedes Mal in sieben Etappen andere „Europas schönste“ Regionen. Abends werden in Vier-Sterne-Hotels besondere Weine verkostet. In Lenggries hat die Gästeinfo am Rathausplatz einen kleinen Stand mit Getränken aufgebaut, wo die Oldtimer im Minutentakt anhalten und einen Stempel, Getränke und Urlaubsinfos bekommen.

- Die Regierung von Oberbayern hat den **Notfallplan** aktiviert, da die Erstaufnahmeeinrichtungen im Freistaat voll sind. Am 24. Juni kommen 145 Asylbewerber aus 11 Nationen (die meisten aus Eritrea u. Afghanistan) beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen an. 100 Flüchtlinge werden im Tölzer Jodquellenhof einquartiert und **65 Flüchtlinge** beziehen in Lenggries die **Container an der Geiersteinstraße**, die seit einigen Monaten leer stehen. Da der Notfallplan nur bis zu acht Wochen gilt und die Asylbewerber dann im Bundesgebiet verteilt werden, können ihnen die Helfer vom Helferkreis nur die notwendigsten Dinge zeigen, z.B. Einkaufsmöglichkeiten im Ort. Frau Grünwald vom Landratsamt macht die amtliche Betreuung und Frau Dollinger vom Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.“ betreut die Flüchtlinge in einem Büro in der Containeranlage.

- Am 23. Juni stellt Michael Pichler, Vorsitzender des Lenggrieser Imkervereins, das Projekt **„Blühwiesen“** an der Karwendelstraße vor. Das Grundstück stellt die Gemeinde zur Verfügung. Der Obst- und Gartenbauverein unterstützte den Imkerverein bei der Verwirklichung dieses Projekts. Die Wildbienen sind Einzelgänger, während sich die Honigbienen in einem Volk zusammenschließen. Da 20 Prozent der Blütenbestäubung durch die Wildbienen erfolgt, benötigen diese möglichst viele Blühwiesen. Diese verschwinden immer mehr und somit fehlt den Wildbienen Nahrung. Zum Großteil wird dies durch den Ackerbau und die Rasenpflege von Privatgartenbesitzern verursacht. Auf der Wiese an der Karwendelstraße wurde eine spezielle Blühmischung ausgesät. Auf einer Schautafel können sich Fußgänger über die Wildbienen informieren. Direkt daneben steht ein „Insektenhotel“. Diese Wiese und noch zwei Wiesen an der Scharfreiter-/Demmeljochstraße und an der B 13 werden von der Gemeinde für das Projekt zur Verfügung gestellt.

Juli

- Am Donnerstag und Freitag (2. und 3. Juli) findet in Lenggries das **Gams-Symposium** des Bayerischen Jagdverbandes statt. Am Donnerstag steht eine Exkursion zu Sanierungsgebieten auf der Agenda und am Freitag schließen sich im Creaktivum des Arabella Brauneck-Hotels Fachvorträge an. Zentrales Thema ist das Schutzwaldmanagement. Hier kommt es zu heftigen Diskussionen zwischen Wildbiologen und Vertretern der Bayerischen Staatsforsten bzw. der staatlichen Forstverwaltung.

- **Stephan Poitner**, Student der Geoinformatik und Satellitenpositionierung an der Fachhochschule in München und Mitarbeiter im Lenggrieser Vermessungsbüro von Harald Miklautz, hat als Bachelorarbeit ein **3D-Modell** am Computer entwickelt, welches den neuen **Kontrolltunnel am Sylvensteinsee** darstellt. Dieses Modell ist sowohl für Fachleute als auch für Laien gedacht, es kann gedreht und von allen Seiten betrachtet sowie virtuell geöffnet werden. Das Modell gibt es auch zum „Anfassen“: Poitner hat es auf dem 3D-Drucker der FH drucken lassen. Außerdem wurde ein Film gedreht, welcher eine Durchfahrt durch den Kontrolltunnel simuliert. Der Stollen hat die Funktion, die Dichtwand hinsichtlich eines Lecks zu überwachen. Bei Undichte würde sich an den senkrecht zur Straße stehenden Drainagepfählen Wasser ansammeln. Das Modell wurde Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes übergeben. Für das Verständnis des Systems ist das eine äußerst wertvolle Arbeit, die auch bei Führungen sehr anschaulich ist. Für seine Arbeit bekam Stephan Poitner die Note 1.

- **Benedikt Demmel** stirbt am 11. Juli. In Würdigung seiner besonderen **Verdienste für seine Heimatgemeinde** und aufgrund seines großen Engagements und seiner jahrzehntelangen, verantwortungsvollen Arbeit für unsere Tradition und unser Brauchtum erhielt Herr Demmel 1982 die **Bürgermedaille in Silber** und 2002 die **Bürgermedaille in Gold** der Gemeinde Lenggries. Herr Demmel war 10 Jahre stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Wegscheid. Von 1977 bis 2006 war er Mitglied der katholischen Kirchenverwaltung und von 1984 bis 1996 Mitglied des Gemeinderates sowie „Verbindungsman zu den Kirchen“. Außerdem war Demmel von 1990 bis 1996 Mitglied des Bauausschusses. Von 1965 bis 1968 war er stellvertretender Hauptmann und von 1968 bis 2001 Hauptmann der Lenggrieser Antlaßschützen. 15 Jahre lang war er **Gauhauptmann vom Isargau**. Außerdem war Demmel Rechnungsprüfer beim Bund der Bayerischen Gebirgsschützen und erhielt dafür 2000 die **Isar-Loisach-Medaille**. Für sein außerordentliches Engagement in der Brauchtumspflege wurde ihm 2007 das **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten** überreicht.

- Das Landratsamt und die Gemeinde laden am 14. Juli zu einer **Informationsveranstaltung** in den Alpenfestsaal zum Thema „**Erstaufnahmeeinrichtung und geplante Neuunterkünfte für Asylbewerber**“. Nach aktuellen Prognosen muss der Landkreis bis Jahresende 700 zusätzliche Plätze für Asylbewerber zur Verfügung stellen. In Lenggries wohnen zur Zeit 113 Asylbewerber in der Prinz-Heinrich-Kaserne und in Privatwohnungen sowie in Containern auf dem Brauereigelände. Diese sind Erstaufnahme-Unterkunft, d.h. die Asylbewerber sind dort für einige Wochen untergebracht und werden dann im Bundesgebiet verteilt. Zwei weitere Standorte für Container werden derzeit vom Landkreis geprüft und zwar ein Areal nahe der Flußmeisterstelle und ein Grundstück bei der Reitersäge. Beide Flächen liegen an der Wegscheider Straße. Es gibt zahlreiche Probleme und Bedenken von Behörden (Natur- u. Hochwasserschutz) bzw. von Anwohnern, die eine öffentliche Diskussion notwendig machen. An die 400 Bürger sind gekommen, um mit Vertretern der Gemeinde und dem Landratsamt ca. 3 Stunden heftig zu diskutieren. Nachbarn machen sich Sorgen um Gesundheit und Sicherheit. Der Anwalt Dr. Michaela Wondra äußert sein Unverständnis, dass in Lenggries Container aufgebaut werden, obwohl in der Kaserne zusätzlich mindestens 80 Flüchtlinge untergebracht werden könnten. Er vertritt die Interessen des Kasernen-Eigentümers, der Luitpolderhöfe GmbH. Bürgermeister Weindl hält dagegen, dass die Asylbewerberunterbringung nur vorgeschoben werden soll, um später aus dem Kasernenareal dauerhaft ein Wohngebiet zu machen.

August

- Im Zuge des **Jugendaustausches** sind in Lenggries in den ersten zwei Augustwochen **27 junge Bretonen** in Begleitung von 9 Erwachsenen zu Besuch. Roger Le Roc'h ist der Leiter der Jugendgruppe. Heuer kommen bereits zum **50. Mal** französische Jugendliche aus der Bretagne. 1965 hatte Pater André Kerhoas bei einem Besuch mit Jugendlichen im Kloster Benediktbeuern die Idee zum deutsch-französischen Jugendaustausch. Sein Ziel war, dass die Jugendlichen sich später als Erwachsene gut miteinander verstehen. Die französischen Jugendlichen, von denen die meisten heuer zum ersten Mal nach Lenggries kommen, sind alle von der schönen bayerischen Landschaft und der Betreuung (insbesondere durch den Partnerschaftsverein) begeistert. Im Anschluss fahren 22 Lenggrieser Jugendliche für 2 Wochen in die Bretagne, wo sie ein interessantes Programm mit ihren neuen Freunden erwartet.
- Anlässlich des **150-jährigen Bestehens des Holzhacker- und Flößervereins** findet im Festzelt am Samstag, dem 08. August, nach dem Kirchzug und der Totenehrung ein großer Festabend statt. Vertreter der Internationalen Flößervereinigung überreichen Geschenke nach dem Grußwort von Bürgermeister Weindl. Mit einem Festgottesdienst im Kurgarten startet das Großereignis am Sonntag, dem 09. August. Den musikalischen Rahmen leistet die Lenggrieser Blaskapelle.

Nach der Messe bewegt sich der Festzug mit den Fahnenabordnungen der Vereine durch die Marktstraße zum Festzelt. Auch Vereine aus Garmisch-Partenkirchen, Grainau, Mittenwald, Kreuth und der Jachenau sind dabei. Im Festzug erledigen Kinder Heuarbeit bzw. sitzen vor einer mobilen Almhütte. Pferde transportieren Baumstämme. Auf einem Wagen wird ein Baum entrindet und den Schluss des Zuges bildet ein großes Isarfloß.

Im Zuge des Internationalen Flößertreffens in Lenggries im Juni 2016 sind weitere Feierlichkeiten geplant.

- Am 13.08. findet bei den **Asyl-Containern** an der **Geiersteinstraße** ein **Tag der offenen Tür** statt, damit sich die Lenggrieser Bürger über diese Unterbringung informieren können. Das Interesse ist sehr groß. Dieser Tag war schon früher geplant, aber der Notfallplan des Landkreises zur Erstaufnahme von Flüchtlingen aus verschiedenen Nationen (Eritrea, Syrien, Nigeria, Senegal, Afghanistan, Pakistan usw.) kam Ende Juni d.J. dazwischen. Der Großteil der 70 Bewerber, die vor Wochen hier untergebracht waren, ist schon wieder weg bzw. auf das ganze Bundesgebiet verteilt. Neben Bürgermeister Weindl ist Frau Grünwald vom Landratsamt anwesend, denn der Landkreis ist für die Container-Anlage verantwortlich. Vier Leute eines Sicherheitsdienstes sind ständig vor Ort und es gibt ein Büro mit dem Asylsozialdienst.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Lenggrieser Helferkreises, welche durch die Geschäftsführerin, Frau Kiefersauer, und die Sozialamtsleiterin, Frau Grasmüller, organisiert werden, unterstützen die Asylbewerber beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung (Einkäufe, Arztbesuche, etc.). Die Unterbringung ist auf das Notwendigste beschränkt und stellt keinen Luxus dar. In den Räumen befinden sich Hochbetten, Tische, Schränke, Stühle, ein kleines Bad und eine Küchenzeile. Die Helfer haben Kisten mit dem Nötigsten (z.B. Geschirr) bereitgestellt. In der Gemeinschaftsküche gibt es Öfen. Außerdem sind Waschmaschinen und Fernseher vorhanden.

- Am 14.08. verstirbt **H.H. Geistl. Rat Alfred Maier** im Alter von 79 Jahren. Von 1974 bis 2004 war er Pfarrer und Seelsorger von St. Jakob Lenggries. Mit großem Eifer hat er sich für die Bautätigkeit an Kirchen und Kapellen im Gemeindegebiet eingesetzt. Hier insbesondere für die Renovierung des Kalvarienberges und die Neuerrichtung des Pfarrheims (Umbau der ehemaligen Schlossbrauerei an der Geiersteinstraße). Er engagierte sich auch für die Partnerschaft mit den Bretonen und dabei für den regelmäßigen Jugendaustausch. Für seine besonderen Verdienste für die Gemeinde Lenggries wurde ihm 1987 **die Bürgermedaille in Silber** verliehen. Seinen Ruhestand verbrachte er in Griesstätt im Raum Rott am Inn. Fahnenabordnungen, zahlreiche Lenggrieser Bürger, 22 Mitbrüder und die Lenggrieser Antlaßschützen begleiten Pfarrer Maier am 19.08. zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof neben der Pfarrkirche St. Jakob.

- In seiner Augustsitzung stimmt der Gemeinderat der **freiwilligen Verpflichtung** zur **Aufnahme von Asylbewerbern** zu. Das sind gemäß der **Quotenregelung** durch die Regierung von Oberbayern acht Prozent (138 Flüchtlinge) im Landkreis. Bis Ende 2016 wären es 184 Asylbewerber.

September

- An der Spitze der **Bayerischen Oberlandbahn (BOB)** stehen jetzt zwei erfahrene DB-Manager. Für den Mutterkonzern der BOB, der Firma Transdev, ist nun **Bernd Rosenbusch** (42) als Vorsitzender der Geschäftsführung und kaufmännischer Leiter tätig. **Fabian Amini** (40) ist technischer Geschäftsführer. Wobei letzterer in dieser Funktion auch für den Meridian und die Bayerische Regiobahn in Augsburg handelt. Beide Herren bilden die dritte Geschäftsführung bei der BOB innerhalb von drei Jahren und geben sich gelassen und zuversichtlich. Im Fokus stehen deutliche Qualitätsverbesserung sowie die Stabilisierung der Reisenden-Information.
- Am 17. September findet auf dem **Kasernenareal** ein Ortstermin mit dem 1. Senat des **Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs** statt. Der Vorsitzende Andreas Dhom wollte sich dort ein Bild machen. Peter Wasner (Luitpolderhöfe GmbH) hat 2009 einen Teil des Kasernenareals gekauft und vertritt seitdem die Auffassung, dass es sich bei seinen Grundstücken um Innenbereichslage handle und somit eine Wohnbebauung möglich wäre. Deshalb hat er Klage gegen den Bebauungsplan der Gemeinde, welcher dort ein Gewerbegebiet vorsieht, eingereicht. Die eigentliche Gerichtsverhandlung steht noch aus, aber bereits jetzt sind die vier anwesenden Richter auf Seiten der Gemeinde.
- Die **Lenggrieser Kunstwoche** steht heuer unter dem Motto „**Still Leben – Nature Morte**“. An der Ausstellung, die mit der Vernissage am 18. September im Pfarrheim eröffnet wird, nehmen auch ausländische Künstler und ein Lyriker teil. Die Exponate kann man vom 19.09. bis 04.10. besichtigen. Hier zeigt zum Beispiel die österreichische Bildhauerin Uschi Urbeil große beleuchtete Installationen wie eine blaue Kapelle und die Projektion eines Lichtspiels auf das Lenggrieser Rathaus. Der bretonische Künstler, Erwan Le Bourdonnec, hat im Pfarrsaal eine Installation errichtet, welche die Verbindung zwischen Himmel und Erde verdeutlichen soll. Den Großteil der Werke stellen heimische Künstler aus, wie Ecki Kober, Jürgen Dreistein, Ursula Maren Fitz, Sophie Frey, Heidi Gohde, Gaby Pöhlmann, Klaas Stöver und Günter Unbescheid.

Das Kunsterlebnis findet wie jedes Jahr zeitgleich mit der Lenggrieser „**Sternennacht**“ statt. Die Geschäfte sind bis 22 Uhr geöffnet. Live-Musik wird an 10 Stationen gespielt. So sorgt z.B. die Gruppe „Wayna Pitchu“ am Rathausplatz mit südamerikanischer Musik für sehr gute Stimmung. Alexander Pointner gibt in der Kirche St. Jakob ein kleines Orgelkonzert. Die Gemeindebücherei bietet Kindern ein Bilderbuchkino. Neben diesen und anderen Events gibt es in den mit Sternen und Kerzen geschmückten Straßen viele kulinarische Köstlichkeiten.

- Der **Hochseilgarten „Isarwinkel“** ist Kulisse bei den Dreharbeiten für eine neue Folge der **„Rosenheim-Cops“**. Ein ca. 30-köpfiges Fernsehteam der Bavaria Film GmbH dreht am Brauneck eine neue Folge für die 15. Staffel der ZDF-Serie. Die Szenen am Brauneck und im Isarwinkel spielen im Fernsehen jedoch im Chiemgau und in Rosenheim. Der Hochseilgarten heißt deshalb „Mangfall“ und nicht „Isarwinkel“. Unter den rund 15 Schauspielern ist Hansi Kraus („Die Lümmel von der ersten Bank“). Zuschauer sind willkommen solange sie die Dreharbeiten nicht behindern.

- In der Waldkirche hält der Ethnologe **Alexander Kellner** am 22.9. einen Vortrag über die Ursachen der **Flucht aus Eritrea** bzw. die politische Situation dort. Derzeit kommen 22 der Asylbewerber in Lenggries aus Eritrea. Herr Kellner ist Spezialist für Ost- und Nordostafrika und informiert die Zuhörer über die äußerst schwierige Flucht der Eritreer von Afrika nach Europa. Die Flucht ist nicht nur sehr riskant sondern dauert oft jahrelang unter widrigen Umständen. Eritrea hat ein ähnliches Regime wie Nordkorea. Seit 1993 ist Diktator Isayas Afeworki an der Macht. Dieser zieht aus den vielen Flüchtlingen in Skandinavien, der USA, der Schweiz und Deutschland Profit. Sie müssen Steuern zahlen und diese machen ein Drittel des Bruttoinlandsproduktes Eritreas aus. Man sagt von der Zwei-Prozent-Steuer kauft die Regierung Waffen. Jegliche politische Tätigkeit wird untersagt bzw. mit Folter und/oder Gefängnis geahndet. Der häufigste Grund zur Flucht ist die Militärpflicht. Nach der Grundausbildung muss Zwangsarbeit geleistet werden. Ein eigenes Leben kann nicht aufgebaut werden. Jeder der Männer zwischen dem 18. und 50. Lebensjahr kann im nationalen Notfall eingezogen werden und dieser ist fast immer gegeben.

Oktober

- Jetzt sind die seit 2011 andauernden wesentlichen **Baumaßnahmen zur Dammertüchtigung am Sylvenstein** abgeschlossen und die Straße ist frei befahrbar. Eine der letzten Maßnahmen war das Anbringen von Gabionen – Drahtkästen, die mit Schotter gefüllt sind. Hier sollen sich Tiere einnisten. Ökoausgleichsmaßnahmen wurden veranlasst, das untere Gelände wurde hergerichtet und die Parkplätze fertiggestellt. Der teuerste Bauabschnitt war 2012 der Einbau der Dichtwand. Die Kosten betragen 25 Mio Euro. Im Frühjahr 2016 ist die Einweihungsfeier geplant.

- Der zeitgenössische, deutsche Streetart-Künstler, **Sascha Jahn**, inszeniert auf drei Brückenpfeilern der **Sylvensteinbrücke** große Fotos mit dem Titel „Die Jägerin von Fall“. Hier wird auf den Roman „Der Jäger von Fall“ von Ludwig Ganghofer und auf „Die Geierwally“ von Walter Bockmeyer Bezug genommen. Durch die Darstellung der Figuren will Jahn, dass sich der Betrachter mit gesellschaftlichen Klischees auseinandersetzt. Der 28-jährige Jahn lebt in Berlin und kennt die Gegend um Bad Tölz seit seiner Kindheit. Die Sylvensteinbrücke faszinierte ihn immer schon.

Seit 2012 realisiert er an besonderen Gebäuden und Bauten Szenen und Motive. Diese Projekte haben eine Verbindung zum jeweiligen öffentlichen Raum. Besondere Fotografien werden auf Klebefolie vergrößert und dann überlebensgroß auf Parkhäuser, Fassaden, Silos oder Brückenpfeilern angebracht.

Die Installation wird am 15. Oktober eröffnet und ist dann für die Öffentlichkeit 15 Tage lang zu sehen. Die Gemeinde, das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt haben dem Projekt zugestimmt.

- **Karl Probst** verstirbt am 17.10.2015 im Alter von 77 Jahren. Er war von 1972 bis 2002 **Mitglied des Lenggrieser Gemeinderates** (SPD), Mitglied des Bauausschusses sowie Grundstücksreferent. Außerdem war er im Handwerkerverein, im Fischereiverein, im Jagdverband und im Verein „Rettet die Isar jetzt“ sehr engagiert. Für seinen besonderen verantwortungsvollen Einsatz für seine Heimatgemeinde und deren Bürger wurde ihm 1998 die **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries verliehen.
- Auf einer 4500 m² großen Wiese am Steinbach entsteht ein **Gemeinschaftsacker**. Hier können Privatpersonen Gemüse zur Selbstversorgung anbauen. Rose Beyer und Heiner Schwab haben zu der Veranstaltung des Gemeinschaftsprojekts von „Zivilcourage Bad Tölz-Wolfratshausen“ und der Kreisgruppe des Bund Naturschutz zum Infoabend im „Neuwirt“ eingeladen. Bereits 15 Familien zeigen Interesse. Sepp Heiß vom Grundnerhof ist der Grundstückseigentümer. Auf „Bifängen“ - ein „Bifang“ ist ein 100 m langer und 70 cm breiter Ackerstreifen – soll einjähriges Gemüse wie Broccoli, Kraut und Kartoffeln angebaut werden. Für die Nutzung eines Bifangs zwischen März und Oktober ist ein Jahresbeitrag von 50 € fällig. Auf dem geplanten Acker soll auch ein Geräteschuppen gebaut werden. Demnächst wird „Da Lenggriesa Acker“ umgebrochen, damit im Frühjahr Kartoffeln angebaut werden können.

November

- Wie letztes Jahr macht **Michaela Wenig** auch heuer wieder in der kommenden Skisaison Werbung für Lenggries. Michaela ist als Speed-Spezialistin die amtierende Deutsche Meisterin in Abfahrt und Super-G. Sie erhält von der Gemeinde 8.000 Euro dafür, dass sie das Logo „Lenggries das Bergparadies“ bei TV-Übertragungen am Helm, auf der Mütze und dem Stirnband trägt.

- Am 7. November findet in der Mehrzweckhalle ein **Fest zum Kennenlernen für Lenggrieser und Flüchtlinge** statt. Es gibt ein großes Büfett mit bayerischen und syrischen Spezialitäten. Man will, dass die Lenggrieser Bevölkerung unkompliziert mit den Flüchtlingen in Kontakt kommt, sagt Sabine Pfister, eine der Organisatorinnen. Bürgermeister Weindl feiert auch mit. Den musikalischen Rahmen bilden die Isarwinkler Musiker Elisabeth Danzer, Martin Regnat, Leonhard Schwarz und Josef Kloiber. Nach deren Auftritt wird die Bühne den Flüchtlingen überlassen und am Ende tanzen alle nach afrikanischen und arabischen Klängen.

- Das **Brauneck-Hotel** hat seit dem 15. November einen **neuen Direktor**. Der 35-jährige **Christoph Seitz** nimmt die Stelle von Ralf Meister ein, welcher eine Hotelleitung in München übernommen hat. Herr Seitz ist gebürtiger Augsburger mit internationaler Erfahrung in der Hotelbranche.

- Am 18. November wird eine **Kooperationsvereinbarung** zwischen dem Verein **Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.** und der **Gemeinde Lenggries** unterschrieben. Der Verein sucht zum 01.01.2016 eine/n hauptamtlichen **Ehrenamtskoordinator/in** für den **Helferkreis Asyl Lenggries**. Die 19,5-Stunden-Kraft soll den Helferkreis aus Freiwilligen vernetzen, unterstützen und sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern sowie zentraler Ansprechpartner sein.
Die Gemeinde gründete im Juli 2014 den Helferkreis Asyl Lenggries. Dieser ist in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt. Ungefähr 120 Ehrenamtliche engagieren sich in den Arbeitsgruppen Paten und Helfer, Sprache, Kleidung und Projekte. Die **Gemeinde finanziert die Stelle** ab 2016. Der Verein übernimmt die Trägerschaft für die Stelle, welche zunächst auf 2 Jahre befristet ist.

- Die **Schülerinnen des Lenggrieser St.-Ursula-Gymnasiums Hohenburg** bekommen von der **Bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf** die Auszeichnung „**Umweltschule in Europa**“ verliehen. Die Preisverleihung findet im Münchner Werner-von-Siemens-Gymnasium statt. Damit wird das Engagement der Schülerinnen in der umweltverträglichen Gestaltung des Schulalltags und bei der Sensibilisierung für Umweltfragen geehrt. Zum Beispiel haben sich die Schülerinnen mit Aktionen wie „Mit dem Rad zur Schule“ und Teilnahme an naturkundlichen Projekten bei dem Wettbewerb eingebracht. Schon zum zweiten Mal dürfen sich die Schülerinnen ein Jahr lang „Umweltschule in Europa“ nennen.

- Am 25. November hat der **Verwaltungsgerichtshof** der Gemeinde Recht gegeben in Hinblick auf die baurechtliche Art der **Kasernenarealnutzung** durch die Luitpolderhöfe GmbH. Vorab fand in dieser Angelegenheit ein Ortstermin am 17. September mit Richtern des Verwaltungsgerichtshofs und der Gemeinde statt. **Peter Wasner**, Luitpolderhöfe GmbH, hatte gegen den Bebauungsplan der Gemeinde Lenggries Klage erhoben. Er sieht seine Grundstücke im Kasernenareal dem Innenbereich zugehörig, wo Wohnbebauung möglich wäre. Im Bebauungsplan sind diese aber als Gewerbegebiet ausgewiesen. Herr Wasner gibt sich mit dem Urteil nicht zufrieden und will in Revision gehen, welche vom Gericht zugelassen wird.

Dezember

- Im Barocksaal des Klosters Benediktbeuern wird am 4. Dezember Frau **Ilse Raeder** die **Isar-Loisach-Medaille** des Landkreises verliehen. Dafür wurde sie vom Lebenshilfe-Vorstand Bad Tölz-Wolfratshausen vorgeschlagen. Frau Raeder (71) ist vielseitig engagiert. Sie gibt Deutschkurse für Asylbewerber, Förderunterricht in der Grundschule, leitet Tanzgruppen, Freizeitgruppen für behinderte und nicht behinderte Menschen. Sie hat die Lebenshilfe-Band „Mia-san-mia-Musi“ gegründet. Die Auszeichnung, die der Landkreis für große ehrenamtliche Leistungen vergibt, wurde 1998 ins Leben gerufen.

- Da der **Wasserstand im Sylvensteinspeichersee** momentan sehr niedrig ist, werden die Fundamente von Alt-Fall deutlich sichtbar. An seiner tiefsten Stelle misst der See jetzt 12 m, wo er sonst 27 m tief ist. Der See zieht zur Zeit viele **Schaulustige** an, welche neugierig die Ruinen besichtigen. Auslöser des niedrigen Wasserstandes ist nicht Trockenheit, sondern eine bewusste Absenkung des Speichersees durch das Wasserwirtschaftsamt. Nach der Dammertüchtigung sind jetzt Arbeiten am Grundausslassstollen notwendig:
 Am 9. Dezember wird eine 21-Tonnen schwere **Stahltafel (Revisionschütz)** zum Verschluss des Grundausslassstollens mittels zwei Autokränen eingelassen. Mit dieser Maßnahme wird der Ablauf des Sees verschlossen. Somit können im Stollen Sanierungsarbeiten erledigt werden. Das neue Revisionschütz hält einem größeren Druck wie das alte stand. Außerdem wird das Absenken des Wassers - wie bisher - mit der neuen Stahlplatte nicht mehr nötig sein. Das neue Revisionschütz kostet dem Wasserwirtschaftsamt 600.000 Euro.
 Ab Ende Februar 2016 soll der See wieder aufgestaut werden.

- Am 15. Dezember findet im Pfarrheim wieder ein **großes Helfertreffen** statt. Es werden die Arbeitsgruppen im Helferkreis vorgestellt, die da sind: AG Paten, AG Kleidung, AG Projekte sowie AG Sprache. Es wird über die aktuelle Entwicklung in der Gemeinde in Sachen Asyl berichtet. Momentan gibt es in Lenggries 165 Plätze für Asylbewerber. Das sind 75 Plätze im Container an der Geiersteinstraße, 29 in der Kaserne und der Rest besteht aus Einzelwohnungen. Belegt sind derzeit 152 Plätze. Die Flüchtlinge kommen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und Nigeria.

- Die **Gemeinde erwirbt** von der **Gesellschaft Action Sports** einen Großteil des **Kasernenareals**. Beim Notartermin am 18. Dezember wird die Kommune Eigentümerin der ca. 12 Hektar großen Fläche für fast fünf Mio. Euro. Action Sports hat bisher ihre Pläne zur Errichtung eines Sport Camps nicht umgesetzt. Es gab nur verschiedene nicht genehmigte Zwischennutzungen. Bis Ende März muss Action Sports seine nicht genehmigten Nutzungen beenden. Erst dann ist die Gemeinde im Besitz des Areals.

Die Gemeinde hat die Planungshoheit über das Kasernengelände. Wohnungen sind in Zukunft nicht vorgesehen. Als erstes sollen Turnhalle und Sportplatz in Absprache mit den Vereinen hergerichtet werden. Weiterhin besteht auch Interesse an einem Sportcamp, falls sich hier der geeignete Investor findet. Eine Unterbringung von Asylbewerbern im großen Stil wird ausgeschlossen. Die Kantine und das Schulungsgebäude wurden nicht verkauft. Für die Kantine sieht der Bebauungsplan einen Gastronomiebetrieb vor.

- Die 27-jährige Skicrosserin, **Heidi Zacher**, **gewinnt** am 19.12.2015 den **Weltcup** in Innichen (Südtirol).
- Am 21. Dezember werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung 5 verdiente Lenggrieser Bürger durch die Verleihung der **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries ausgezeichnet:

Rudi Viertl: Herr Viertl ist seit 1977 in der Gemeinde beschäftigt und kümmert sich um sämtliche Grünanlagen im Gemeindebereich. Als Friedhofswärter pflegt er äußerst sorgfältig den Waldfriedhof und kümmert sich um die trauernden Angehörigen.

Birgitta Opitz: Frau Opitz ist Gemeinderatsmitglied und von Anfang an im Vorsitz des Fördervereins „Jugend- und Seniorentreff“. Sie hat die Lenggrieser Tafel gegründet und die Demenzgruppe ins Leben gerufen.

Eva Stadler: Frau Stadler ist seit 1990 Trainerin im Lenggrieser Turnverein, seit 2004 Übungsleiterin der Leichtathletikgruppe und seit 2006 Vorsitzende der Leichtathletikgemeinschaft Oberland e.V..

Michael Rammelmaier sen.: Herr Rammelmaier ist seit 1978 in der Vorstandschaft des Trachtenvereins „Stamm“.

Jakob Reiser sen.: Herr Reiser war 16 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Winkl, 12 Jahre Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Winkl, 27 Jahre Vorstand des Wegeverbandes „Röhrlmoos“ und 24 Jahre Gemeinderatsmitglied.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2015 war ein Jahr voller positiver Ereignisse aber auch mit großen Herausforderungen, die ohne das ehrenamtliche Engagement und den Fleiß unserer Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger nicht zu bewältigen gewesen wären. Ein wesentlicher Bestandteil der positiven Entwicklung in unserer Gemeinde sind die vielen Ehrenamtlichen, die sich in den verschiedenen Bereichen, u. a. der Feuerwehr, dem Seniorenbereich, den Vereinen, in karitativen Einrichtungen und Institutionen engagieren. Allen diesen Menschen gilt mein ganz besonderer Dank für diesen unbezahlbaren Beitrag, den sie hier für unsere Gemeinde leisten.

Die Flüchtlingskrise war im Jahr 2015 das überlagernde Thema und dies wird es auch in diesem Jahr bleiben. Mittlerweile leben rund 150 Asylbewerber aus sechs verschiedenen Nationen in Lenggries. Nach den Prognosen ist zu erwarten, dass bis Ende 2016 noch viele Asylbewerber mehr in Lenggries untergebracht werden. Die Gemeinde ist hier gefordert bei der Mitwirkung bzw. Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten, bei der Betreuung der Asylbewerber und deren Integration in unsere Gesellschaft. Diese erfolgt vor allem durch die Ehrenamtlichen des *Helferkreis Asyl Lenggries*, ohne deren Mithilfe eine Hilfestellung in dem Ausmaß und in dieser Qualität nicht möglich gewesen wäre. Die Integration erfolgt aber auch durch den Besuch der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und Schulen. Die Schaffung von Wohnraum und die Eingliederung in den Arbeitsmarkt dieser Menschen sind weitere Herausforderungen, die auf unsere Gesellschaft noch zukommen werden.

Beim Blick auf das vergangene Jahr kann man festhalten, dass in Lenggries eine ganze Reihe von Planungen und Projekten begonnen und umgesetzt werden konnten. Dazu gehören Baumaßnahmen wie der Neubau der Unterführung unter der B13 beim nördlichen Baggerweiher, die Erneuerung des Bodens in der Mehrzweckhalle oder die Errichtung von Modulen, in denen die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung unserer Grundschule ihre wertvolle Arbeit gut leisten kann (um nur einige Beispiele zu nennen).

Eines der größten Ereignisse im Jahr 2015 war der Kauf eines Großteils des Kasernengeländes. Damit hat die Gemeinde die Entwicklung dieser Liegenschaft noch besser in der Hand, auch wenn dies eine sehr große finanzielle und planerische Aufgabe ist.

Der große Zusammenhalt und das große Engagement vieler Menschen bei uns in Lenggries stimmt mich sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der nächsten Zeit gut meistern können.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Familien in Lenggries, für das Jahr 2016 alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Lenggries, 18.03.2016



Werner Weindl
1. Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen

Behinderten- und VersehrtenSPORTGRUPPE Lenggries

Erika Werner - Buchsteinweg 14a - 83661 Lenggries
Tel. 08042-9538

BVSG - Erika Werner - Buchsteinweg 14a - 83661 Lenggries

—

Lenggries, den 14. Februar 2016

Jahresbericht 2015

Sehr geehrte Frau Schwaiger,

Sie finden im Folgenden den Jahresbericht unserer Behinderten- und VersehrtenSPORTGRUPPE Lenggries.

Der Verein hat derzeit 92 Mitglieder. Insgesamt wurden im Jahr 2015 an 37 Tagen Turnen und Gymnastik und an 47 Tagen Schwimmen mit Trainer/-innen durchgeführt.

Unsere Jahreshauptversammlung führten wir am 1. März beim Gasthof Neuwirt durch, es waren 46 Mitglieder anwesend. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme von Herrn Bürgermeister Weindl. Er hat uns hinsichtlich der Vereinsgründung wertvolle Tipps gegeben und überbrachte unserem Verein die gute Botschaft, dass die Gemeinde die Anschaffung eines Behindertenliftgerätes im Schwimmbad voll und ganz übernimmt.

.../2

Seite 2 / Jahresbericht BVSG / Gemeinde Lenggries

Für die Vereinsmitglieder gab es dieses Jahr eine Tagesfahrt (Rundreise) mit dem Alpenjäger von Lenggries nach Kloster Andechs mit einer Klosterführung. Dann ging es weiter nach Starnberg, wo mit dem Schiff nach Tutzing übergesetzt wurde. Danach ging es mit dem Bus weiter in den Eibenwald nach Paterzell und am späten Nachmittag zurück nach Lenggries.

Am 5. Dezember hatten wir mit unserem Verein einen Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt (Lichterzauber) in Lenggries. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsdamen und -herren, die viel gebastelt, gestrickt, gebacken, eingekocht, genäht, auf- und abgebaut und voller Tatendrang verkauft haben, konnte der Verein einen zusätzlichen Betrag erwirtschaften.

Für unseren Verein war dieses Jahr ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben viel bewegt und sind voller Motivation, uns auch für 2016 wieder gute und erfolgreiche Ziele zu stecken. Wir möchten z.B. eine Sport-/Schwimmgruppe gründen mit Kindern mit und ohne Handicap.

Auch die Vorbereitung, als eingetragener Verein im Vereinsregister aufgenommen zu werden, hat viel Zeit in Anspruch genommen. Es sieht gut aus - Anfang 2016 wird dies bereits in die Tat umgesetzt werden.

Mit besten Grüßen

Erika Werner
Vorstand



Bergwacht Lenggries



Jahresbericht 2015 **der Bergwachtbereitschaft Lenggries** (Berichtszeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015)

1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 341 Rettungseinsätze durch. Die Gesamteinsätze teilten sich auf in 138 Sommereinsätze sowie 203 Wintereinsätze. Bei 56 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert.

Die Bereitschaft betreute 25 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen (u.a. Bayer. und Deutsche Skibobmeisterschaften sowie den FIS-Damen-Slalom).

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 68 aktive Bergwachtfrauen und -männer die in 5 Dienstgruppen eingeteilt sind, davon 5 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 14 inaktive Mitglieder sowie 31 Förderer.

2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt ca 70 Einsatzstunden bei 20 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

3. Ausbildung

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Insgesamt wurden 24 interne Ausbildungen und 2 Luftrettungsübungen durchgeführt.

Im Rahmen der Sommerübung wurden in Stationsausbildung die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Dyneemaseil sowie weitere Fallbeispiele geübt. Darüber hinaus fand eine Übung zur Sesselliftelevakuierung statt. Die aktiven Einsatzkräfte absolvierten zudem die verpflichtende Hubschrauberausbildung im Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA). Am 25.01.2015 wurde zusammen mit der Bergwacht Bad Tölz eine gemeinsame Lawinenübung abgehalten. Gebietsübergreifend auch eine Sommerübung mit der Bereitschaft Rottach-Egern.

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil

4. Jahreshauptversammlung

Am 20.02.2015 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei wurde unter anderem die Planung für den Abriß der vorhandenen Garage im Norden und der neu zuentstehende Ersatzbau besprochen und gebilligt, bzw. in die Planung einzusteigen. Daraus resultierten einige Sitzungen, unter anderem auch mit der Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Weindl und Herrn Bammer Anton vom Bauamt.

5. Weitere Aktivitäten - Sonstiges

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindlmarkt in Lenggries und beim Glühweinstand am Rathaus am Jahreswechsel 2014/2015 mit. Des Weiteren engagierten sich einige Aktive bei der Ferienpassaktion des Landkreises, dem Ferienprogramm der Gemeinde und betreuten die Bergtouren der Gäste aus den französischen Partnergemeinden der Gemeinde Lenggries sowie die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Schulen.

6. Ehrungen und Jubiläen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Bergwachtmitglieder Hans Müller zum 40-jährigen und Bartl Josef für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt. Nachträglich wird noch dem Heil Hans die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Bergwacht verliehen.

Leider starb im Januar 2015 unser langjähriges Mitglied, Bereitschaftsleiter und Ehrenbereitschaftsleiter Hans Speer im Alter von 89 Jahren.

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderern recht herzlich.

Lenggries, im Januar 2016

Brenninger Christoph
Bereitschaftsleiter

Hausanschrift:
Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:
Sparkasse Bad Tölz – Wolfratsh., BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

DAV Sektion Lenggries, Dorf 17, 83674 Gaißach



Deutscher Alpenverein
Sektion Lenggries
Dorf 17
83674 Gaißach
Tel. 08041/5830
vorstand@dav-lenggries.de
www.dav-lenggries.de

05.01.2016

Jahresbericht 2015 DAV Sektion Lenggries

Sehr geehrte Frau Schwaiger,

anbei ein kurzer Rückblick von unserem Vereinsleben 2015.

Im letzten Jahr konnten wir wieder unser Sektionsheft 1 neu in Leben rufen.

Danke an alle die in mühevoller Kleinarbeit Wichtiges und Interessantes aus unserem Sektionsleben zusammengestellt haben.

Unser aktueller Mitgliederstand ist 1706 Mitglieder. Unserer 3 aktiven Klettergruppen waren letztes Jahr sehr aktiv unterwegs.

Bergzwerqal

Wie schon 2014, war im Jahr 2015 jeden Monat eine Tour geplant.

Am 24. Januar gab's endlich den ersehnten Schnee und wir gingen am Schwarzenbach entlang zur Schwarzentenn-Alm bei Kreuth. Es fanden sich viele Eiszapfen, die entweder als Schwert benutzt oder

gelutscht wurden. Im Bach war eine Wasseramsel auf Nahrungssuche – bei Schnee und Eis schien uns ein Bad aber nicht sehr verlockend. Da war die Einkehr in der Schwarzentenn-Alm viel gemütlicher. Auf unseren Rennrodeln genossen wir anschließend die Fahrt zurück zu den Autos.



Im April stand eine Moorerkundung in Benediktbeuern auf dem Programm. Vom Kloster aus starteten wir – die Kinder mit Rädern, die Erwachsenen zu Fuß. Auf dem Weg fanden sich bereits viele interessante Dinge: Vogel- und Bauminformationen, ein Klangpfad und unheimlich spannende Sachen, die Erwachsene nur sehen, wenn die Kinder sie ihnen zeigen. Schließlich erreichten wir den Moorerlebnispfad und balancierten auf Baumstämmen über dem feuchten Moorboden. Am meisten Spaß machte natürlich das Moorfloß und die Abenteuerseilbahn.



Ab Mai wurde es aufgrund einer Babypause ruhig. Der geplante Zweitages-Ausflug nach Reutte auf die Burg Ehrenberg konnte, wie viele andere Touren z.B. in die Jachenau, nicht durchgeführt werden.

Am 15. November genossen wir – dann mit einem neuen kleinen „Bergzwergerl“ – den ungewöhnlichen Föhnwind in den Isarauen zwischen Lenggries und Sylvensteinsee.

Unsere Touren machen uns viel Spaß. Oft geht es zu besonderen Plätzen oder wir überlegen uns eine Aktion. Als Eltern ist es nicht immer einfach die Kinder zum Gehen zu motivieren. In der Gruppe aber fällt es leichter. Fürs kommende Jahr haben wir uns wieder einiges überlegt. Wer mit seinen Kindern dabei sein will, ist herzlich willkommen.



KLETTERGRUPPE Werner

Es freut mich, wieder einmal die Jahresaktivitäten unserer Klettergruppe zu Papier zu bingen. Freuen, weil das Jahr unfallfrei vorüber gegangen ist. Weil wir, wie jedes Jahr, aktiv unterwegs waren. Weil die Harmonie in der Gruppe hervorragend ist. Wir konnten 40 ausgemachte Termine einhalten. Zum Trainieren nutzten wir die tolle Gegebenheiten in der Tölzer Kletterhalle und im Kletterzentrum Thalkirchen.

Am Felsen waren wir in Heilbrunn, Kochel, Tumpen im Ötztal und natürlich in Arco.

Das Können der Gruppe ist sehr unterschiedlich und geht vom Sechser, den alle Mitglieder klettern können über den siebten und achten Grad (Einige) zum unteren zehnten Grad („Querschläger X-“, in Hohenburg) den Anderl Lindner einwandfrei „Rotpunkt“ klettern konnte. In Granitklettergebiet Tumpen im Ötztal konnten wir die Anwendung von Klemmkeilen und Friends trainieren und die ein oder andere Rißklettereie nur mit diesem mobilen Sicherungsgeräten durchsteigen.

Jeder klettert mit Jedem. Die Motivation ist unterschiedlich und die Harmonie sehr gut.

Ohne Leistungsdruck versuchen wir zusammen zu kommen um Spaß am Klettern zu haben.

Wir bedanken uns bei der Vorstandschaft für die tolle Unterstützung.



Klettergruppe Rasti

Wir sind eine Gruppe von neun Kindern zwischen 11 und 15 Jahren und drei Betreuern (Radl Rasti, Marc Thomas und Christoph Passarge). Wir treffen uns jede Woche am Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Die meiste Zeit sind wir in der Tölzer Kletterhalle und vertreiben uns hier die Zeit mit Kletterspielen zum warm machen, ein wenig Techniktraining, viel Bouldern und Klettern, Fangen spielen, Klimmzug- Contests oder dem viel geliebten Sturztraining. Die Pausen dürfen nach wie vor nicht zu kurz kommen und somit werden wir immer noch liebevoll von dem Personal die Butterstangerl-Vernichter genannt und man sollte sich beeilen wenn man noch etwas Süßes möchte, sonst ist, nach dem wir da waren, nichts mehr übrig. Trotz all der Pausen, verlieren wir das Klettern und Bouldern nicht aus dem Blick und machten alle zusammen 2015 einen ordentlichen Leistungssprung.

Hier und da fallen schon „rote“ Boulder und Routen im siebten Schwierigkeitsgrad und mit zunehmender Körpergröße steigt mit Sicherheit auch das Können. Hier und da, also vielleicht einmal pro Jahr, schaffen wir es dann auch mal das wir aus der Kletterhalle kommen und treffen uns in Bad Heilbrunn. Hier wird dann fleißig geklettert oder mit noch größerer Interesse und Elan Staudämme gebaut, da die Wände dann doch höher und abweisender sind wie in der Halle sind. Um so größer ist dafür die Freude wenn wir an dem Umlenker ankommen.



Auch unser Sommer- und Wintertourenprogramm wurde sehr gut angenommen. Unseren Übungsleiter, Tourenführern und Kletterbetreuer gilt mein besonderer Dank für Ihre hervorragende Arbeit ohne deren Ehrenamtlichen Einsatz wäre das Sektionsleben so nicht möglich.

Im April fand zum 44. Mal unser Firngleiterrennen am Seekar statt das mit 28 Starter bei optimalen Wetter- und Schneebedingungen ein riesen Gaudi war.



Für das Jahr 2016 planen wir wieder unser Sektionsheft'1.

Auf unserer Internetseite www.dav-lenggries.de können sich alle Mitglieder und die es werden möchten über das aktuelle Tourenprogramm und das Sektionsleben informieren.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und das sie immer ein offenes Ohr für uns haben.

Sabine Rest
1. Vorstand





Drachenfliegerclub Isarwinkel

Dr. Markus Hammel
Langseestrasse 7
D-82377 Penzberg

Jahresbericht des Drachenfliegerclub

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 fanden folgende Aktivitäten statt.

Allgemeines:

Momentan hat der DCI 44 Mitglieder und ist mit den Lenggrieser Gleitschirmfliegern in einer Haltergemeinschaft organisiert. Gemeinsam sind wir für die Fluggebiete Brauneck und Blomberg, mit acht Start- bzw. drei Landeplätzen verantwortlich. Diese Vielfalt an Start- und Landeplätzen ist notwendig, weil durch die Nähe nach München die Frequentierung durch die Flieger sehr hoch ist.

Sportliche Aktivitäten:

Im DCI sind momentan zwei Drachenflieger im Wettbewerbsgeschehen aktiv, die regelmäßig an nationalen wie internationalen Wettbewerben teilnehmen. Heuer waren das die „Deutsche Meisterschaft im Flachlandfliegen“ in Berlin und ein Streckenflugcamp in Namibia.

Gesellschaftliches:

Die Drachenflieger treffen sich monatlich zum Clubabend, neben den einzelnen und privaten Verabredungen zum Fliegen. Dabei wurden die Elektrischen Aufstiegsysteme, für die ein Startplatz zugelassen wurde, weiter entwickelt. Des Weiteren wurde im Juli ein Fliegertreffen mit den benachbarten Clubs am Brauneck abgehalten. Im Juni war der Flugbetrieb am Brauneck wegen den Veranstaltungen, G7 – Gipfel in Ellmau und Bilderbergkonferenz in Seefeld, für 1Woche gesperrt. Die strikte Einhaltung der Flugverbotszone, in der sich das Brauneck befand, wurde polizeilich mit Hubschrauberflügen und anwesenden Polizisten an den Startplätzen überwacht.

Erhaltungsmaßnahmen für das Fluggebiet:

Im Frühjahr wurde der Landeplatz am Brauneck, im Rahmen eines Arbeitsdienstes an die neuen Anforderungen für den elektrischen Startbetrieb angepasst.

Jahreshauptversammlung:

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2015 wurde ein neues Clubmitglied aufgenommen. Leider mussten wir im November in Clubmitglied beerdigen, das Krankheitsbedingt verstorben war.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Hammel
Vorstand der Drachenflieger Isarwinkel (DCI)

Eishockeyfreunde Lenggries e.V.

Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries



Jahresbericht 2015

Launisches Winterwetter mit kurzen Frostperioden machte den Verantwortlichen am Natureisplatz mächtig zu schaffen. Dennoch konnte die Eisfläche für Schlittschuhläufer und Eishockeyspieler von Anfang Februar bis Aschermittwoch etwa 14 Tage lang freigegeben werden.

In dieser Zeit konnte ein Freundschaftsspiel unserer AH-Mannschaft gegen das AH-Team der Düsseldorfer EG durchgeführt werden. Ein Gegenbesuch in Düsseldorf mit einem Spiel an der „Brehmstraße“ fand Ende März unter großer Begeisterung statt.

Sportlich konnte die 1. Seniorenmannschaft an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen. In der Finalrunde des Tölzer „Dietmann-Cups“ wurde im Endspiel das Team aus Dietramszell besiegt und somit der insgesamt 6. Meistertitel nach Lenggries geholt.

Die Jugendmannschaft mit einem Spielerkader von 38 Jugendlichen trainiert regelmäßig im Eisstadion Bad Tölz. In der vergangenen Saison wurde der Jugendkader von vier Nachwuchs-trainern aus dem Seniorenbereich betreut, von den 36 Stunden Eistraining konnten 12 Stunden auf heimischen Eis absolviert werden.

Im Juli wurde zusammen mit dem Skiclub Lenggries das „1. Lenggrieser Skihacklerfest“ im Kurgarten Lenggries ausgerichtet.

Anfang August wurde zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest für die Bewohner im „Pflegeheim und Haus der Senioren“ gefeiert.

Am Eisplatz wurde in vielen Arbeitsstunden ein Nebengebäude für den Schlittschuhverleih vergrößert und Ausbesserungsarbeiten an der Bande vorgenommen.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.eishockeyfreunde-lenggries.de, dort finden Sie weitere Informationen über unseren Verein.

i.A.

Andreas Stadler
1. Vorstand

Jahresbericht 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

- 02.01.2015 Hochdruckanlage gekauft
- 06.01.2015 Verbandsversammlung Bad Tölz & Jahreshauptversammlung Lenggries
- 26. und
27.01.2015 Digitalfunkschulung
- 10.02.2015 1. Einsatz: Brand Wiesweg/Glutnester
- 04.03.2015 2. Einsatz: Erkundung Wiesweg
- 27.03.2015 Frühjahrdienstversammlung Gaissach
- 10.04.2015 1. Übung: Einweisung neues Einsatzfahrzeug
- 10.04.2015 Jahreshauptversammlung FF Anger - Mühlbach
- 12.04.2015 Jahrtag Lenggrieser Feuerwehren
- 15.04.2015 Jugendwartversammlung
- 17.04.2015 2. Übung: Einweisung Fahrzeug mit Trockenaufbau
- 24.04.2015 3. Übung: Einsatzübung mit Hochdruckanlage, Aufbau am Krebsbach, Lasseln
- 30.04.2015 4. Übung: Einsatzübung mit Hochdruckanlage, Aufbau am Mühlbach/Bauhof
- 08.05.2015 5. Übung: Abschlussübung Brandbekämpfung mit Hochdruckanlage
- 30.06.2015 3. Einsatz: Vermisstensuche
- 09.08.2015 Verkehrsregelung Holzhacker- & Flößerjubiläum
- 04.-10.09.2015 Übungen für Leistungsprüfung
- 11.09.2015 Leistungsprüfung 20 Mann bestanden
- 18.09.2015 6. Übung: Aufbauübung am Hirschbachsteg
- 25.09.2015 7. Übung: Aufbauübung über Krebsbach und Mühlbach
- 02.10.2015 Gemeinschaftsübung Gartenbau Epp
- 05.10.2015 4. Einsatz: Verkehrsunfall B13
- 13.11.2015 Herbstdienstversammlung Königsdorf
- 15.11.2015 Volkstrauertag Fahnenabordnung + Vorstandschaft

Anger - Mühlbach, den 09.01.2016

Jakob Nieß jun., Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Fall



Jahresbericht 2015

Fall, den 17.01.2016

- Übungen

Es wurden 12 Übungen abgehalten.

- Versammlungen

Teilnahme der beiden Kommandanten an der Jahreshauptversammlung, der Frühjahrs- und der Herbstdienstversammlung des Landkreises.

- Schulungen/ Ausbildung

Vom 07.01. – 09.01.2015 Digitalfunk-Endanwenderschulung für 25 Aktive.

Vom 12.01. – 14.01.2015 Digitalfunk-Führungsdienstschulung AB für 25 Aktive.

Am 06.03., 14.03. und am 28.03.2015 Atemschutzausbildung für 10 Aktive mit anschließender Prüfung am 01.04.2015.

Maschinen-Ausbildung für 3 Aktive vom 08.06. – 27.06.2015.

Gruppenführer-Lehrgang, 1 Mann vom 26.10. – 30.10.2015.

- Dorfschießen

Vom 09.03. – 12.03.2015 Teilnahme am Dorfschießen in Lenggries.

- Feuerwehrjahrtag

Am 12.04.2015 Teilnahme am Feuerwehrjahrtag in Lenggries.

- Feuerwehrausflug

Vom 24.04. – 26.04.2015 Fahrt nach Südtirol – Andrian.

- Maifeier

Am 01.05.2015 fand im Hotel Jäger von Fall eine Mai-Musi statt.

- Jahreshauptversammlung

Am 27.05.2015 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Jäger von Fall statt.

- Sonnwendfeuer

Am 27.06.2015 wurde zusammen mit der Wasserwacht wieder ein Sonnwendfeuer organisiert.

- Waldbrandübung

Am 24.07.2015 fand eine Gemeinschaftsübung zusammen mit allen Wehren aus dem KBM-Bereich am Stierschlag statt.

- Weinfest Lenggries

Am 01.08.2015 folgten wir gerne der Einladung der Feuerwehr Lenggries zum Weinfest.

- Fahrzeugweihe Winkel

Teilnahme an der Fahrzeugweihe am 23.08.2015.

- Fahrzeugweihe Jachenau

Teilnahme an der Fahrzeugweihe am 29.08.2015.

- Gemeinschaftsübung

Am 02.10.2015 wurde beim Gartenbau Epp in Anger eine Gemeinschaftsübung der Wehren Lenggries, Anger, Winkel und Fall abgehalten.

- Törggelen

Am 17.10.2015 wurde bei uns im Gerätehaus für die Faller Bevölkerung ein Törggelen organisiert.

- Volkstrauertag

Am 15.11.2015 nahm eine Abordnung am Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung teil.

- Weihnachtsfeier

Am 19.12.2015 Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.

- Einsätze (Alarmierungen)

1. 15.01.2015 THL, Ölspur Rg. Kaiserwacht, B307.
2. 29.01.2015 First Responder, Gasthof Post, Hinterriß.
3. 04.02.2015 First Responder, Herzinfarkt mit Todesfolge bei Fall.
4. 31.03.2015 THL, Bäume über Fahrbahn, B307 Rg. Vorderriß.
5. 31.03.2015 THL, Bäume über Fahrbahn, B13 Höhe Isarbrücke.
6. 31.03.2015 THL, Baustellenbeschilderung gesichert, Baustelle Staudamm.
7. 16.04.2015 Brand oberhalb Staudamm bei Fahrradtunnel.
8. 18.04.2015 Brand Müllcontainer, Jäger von Fall.
9. 25.04.2015 THL, nicht ausgerückt (Vorderriß).
10. 23.05.2015 THL, VU Motorrad, B307 Höhe Paradies.
11. 01.06.2015 First Responder, bewusstlose Person in Fall.
12. 04.06.2015 First Responder, Kreislaufkollaps bei Oswaldhütte.
13. 06.06.2015 THL/ FR, VU Motorrad, B307 kurz vor Vorderriß.
14. 12.06.2015 First Responder, nicht ausgerückt (Jachenau).

15. 17.06.2015 First Responder, V. a. Herzinfarkt, Gasthof Post Vorderriß.
16. 24.06.2015 First Responder, anaphylaktischer Schock, Vorderriß.
17. 04.07.2015 THL, auslaufendes Benzin, B13 Parkplatz Isarbrücke.
18. 04.07.2015 First Responder, VU Fahrrad gegen PKW, Forststraße Wiesalm.
19. 12.07.2015 THL, Ölspur nach VU Motorrad, B307 am Paradies.
20. 22.07.2015 THL, Baum über gesamte Fahrbahn, B307 Rg. Vorderriß.
21. 27.07.2015 First Responder, anaphylaktischer Schock, Vorderriß.
22. 30.07.2015 THL, Person unter Baum, Bächentalstrasse.
23. 14.08.2015 Branderkundung, offenes Lagerfeuer am Großparkplatz.
24. 22.08.2015 THL, VU schwer, Motorrad gegen PKW, B307 Rg. Kaiserwacht.
25. 23.08.2015 THL, VU schwer, Motorrad gegen PKW, Mautstrasse Vorderriß-Wallgau.
26. 26.08.2015 First Responder, bewusste Person, Vorderriß Rg. Hinterriß.
27. 30.08.2015 THL/ FR, PKW gegen Roller, B307 Einfahrt Großparkplatz.
28. 04.09.2015 First Responder, VU Quad, Rückenverletzung, bei Kaiserhütte.
29. 13.09.2015 First Responder, Kleinkind Reanimation, Vorderriß.
30. 19.09.2015 THL/ FR, V. a. Herzinfarkt, Gasthof Post in Vorderriß.
31. 24.10.2015 First Responder, Person mit Unterzucker in Fall.
32. 28.10.2015 Brand, BMA-Alarm, Hotel Jäger von Fall.
33. 11.11.2015 First Responder, gestürzte Person, Hinterriß.
34. 07.12.2015 First Responder, Dispositionsfehler, Gasthof Post in Vorderriß.
35. 15.12.2015 THL/ First Responder, V. a. Herzinfarkt, Hinterriß.
36. 22.12.2015 First Responder, Person mit Atemnot in Fall.
37. 22.12.2015 First Responder, Fahrradsturz, B307 Rg. Kaiserwacht.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Glasl, 1.Kdt.

Tätigkeitsbericht der FF Wegscheid 2015

- 06.01. Dreikönigsversammlung 1. und 2. Kdt. in Bad Tölz
- 06.01. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries 1. Kdt.
- 10.-11.01. Atemschutzausflug auf die Quengeralm
- 12.01. Vorstandssitzung im Gerätehaus
- 21.01. Digitalfunkschulung im Gerätehaus
- 04.02. Digitalfunkschulung im Gerätehaus
- 05.02. Seniorennachmittag im Gerätehauskeller
- 09.02. Die Klasse 3c der Grundschule Wegscheid besucht das Gerätehaus
- 21.02. 20 Skifahrer nahmen an den offenen Deutschen Skimeisterschaften in Ruhpolding erfolgreich teil
- 04.03. Digitalfunkschulung im Gerätehaus
- 08.03. Bei der Ortsmeisterschaft im Skifahren belegte die Wegscheider Mannschaft um Andreas Urban, Bene Leichmann Alois Stadler, Georg Kögl und Max Kögl den 1. Platz
- 20.03. Beim Schafkopf – und Graßoberrennen setzte sich beim Schafkopfen Balthasar Danner und beim Graßobern Konrad Schalch durch
- 25.03. Digitalfunkschulung für alle Gruppenführer
- 08.04. Eine Übung für alle Fahrer und Maschinisten findet statt
- 09.-10.04. 2 Kammeraden nehmen an der Fortbildung Brandhaus in Würzburg teil
- 11.04. Einsatz: Eingeklemmte Person – Bergbahnstraße
- 12.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren.
- 13. – 30.04. Frühjahrsübungen
- 14.04. Einsatz: Öl – Kraftstoff auf der Fahrbahn
- 17.04. Einsatz: PKW im Wasser - Leger
- 30.04. Großübung der Montags – und Donnerstagsgruppen und der FF Winkl in Hohenreuth
- 04.05. Pflege und Reinigung von Geräten und Gerätehaus von der Montagsgruppe
- 14.05. Jahrtag der Feuerwehr Wegscheid beim Pfaffensteffl
- 20.06. Johannifeier der Feuerwehr beim Jaudenstadl
- 24.07. Waldbrandübung in Fall
- 09.08. Einsatz: THL – Ast über der Fahrbahn
- 21.08. Gruppenführerversammlung wegen der bevorstehenden Herbstübungen
- 17. 09.-02.10. Herbstübungen
- 20.10. Die Dienstagsgruppe reinigt die Geräte und das Feuerwehrhaus
- 31.10. Für alle Aktiven und Helfer wird ein Helferessen organisiert
- 15.11. Die Fahnenabordnung und die Vorstandschaft begehen den Volkstrauertag
- 28.11. Einsatz: THL – PKW im Wasser
- 28.11. Beim Pfaffensteffl findet die Christbaumfeier statt
- 01.12. Alarmierung der BMZ der Grundschule Wegscheid – Kein Einsatz erforderlich
- 26.12. Glühweinstand der FF Wegscheid am Rathausplatz

Im Sommer wurde mit viel Eigenleistung und mit der Unterstützung der Gemeinde ein Geräteschuppen am Feuerwehrhaus errichtet.

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus. Das Abhören der Probealarme, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Wegscheid im Januar 2016
Der Schriftführer

Jahresbericht 2015 der FF Winkl

15.03.2015	Jahreshauptversammlung
27.03.2015	Frühjahresdienstversammlung in Gaißach
31.03.2015	Einsatz: Baum über Fahrbahn auf B13 hinterm Steinbock (Sturm Niklas)
09.04.2015	1. Frühjahrsschulungsübung
12.04.2015	Feuerwehrjahrtag
14.04.2015	Einsatz: Auslaufender Kraftstoff (Diesel gebunden)
16.04.2015	Einsatz: Flächenbrand am Sylvensteindamm
16.04.2015	2. Frühjahrsschulungsübung
23.04.2015	3. Frühjahrsschulungsübung
30.04.2015	Einsatzübung beim Lerler gemeinsam mit FFW Wegscheid
Mai-Juni-Juli	Führerscheinfahrten Maiandacht in der Barbarakapelle
03.06.2015	Blaugewandanprobe für Fahrzeugweihe
08.06.2015	Besprechung Fahrzeugweihe
11.06.2015	Besprechung Sommerfest der Winkler Vereine
18.06.2015	Besprechung Fahrzeugweihe
17.07.2015	Einsatz: Ast über B13
24.07.2015	Einsatzübung: Waldbrand am Stierschlag am Lerchkogel mit FFW Fall, Lenggries, Wegscheid, Anger, Schlegldorf, Vorderriß, Wallgau
30.07.2015	Führerscheinprüfung
30.07.2015	Einsatz: Person verschüttet Nähe Aquilla, kein Eingreifen
15.08.2015	Sommerfest der Winkler Vereine
23.08.2015	Fahrzeugweihe
03.09.2015	1. Herbstschulungsübung
10.09.2015	2. Herbstschulungsübung
17.09.2015	3. Herbstschulungsübung
24.09.2015	4. Herbstschulungsübung
02.10.2015	Einsatzübung beim Epp in Anger mit FFW Anger, Lenggries, Fall
07.10.2015	Festbilanz und Besprechung Helferfest
17.10.2015	Helferfest
28.10.2015	Einsatz: Suizid in Fleck (Kanal)
13.11.2015	Herbstdienstversammlung in Königsdorf
14.11.2015	Jugendschnuppertag der FFW Lenggries
04.12.2015	Barbaramesse
07-09.12.2015	Lehrgang Gerätewart
04.01.2016	70. Geburtstag des Ehrenvorstandes Reiser Jakob - Gratulation der Vorstandschaft
06.01.2016	Dreikönigsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes
06.01.2016	Jahreshauptversammlung FFW Lenggries
25-28.1.16	Kommandantenschulung

Die Fahnenabordnung rückte zu Beerdigungen, Fronleichnamsprozession sowie weltlichen und kirchlichen Feierlichkeiten in der Gemeinde aus.

20.01.2016

Jahresbericht 2015 des Fischereivereins Lenggries e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

aus dem Vereinsjahr 2015 möchten wir Ihnen zunächst einige wichtige Termine vorstellen:

- | | |
|----------------|---|
| 13.02.2015 | Jahreshauptversammlung im Alpenfestsaal; 56 Teilnehmer |
| 11.03.2015 | Informationsgespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim; die Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes erläutern die geplanten Maßnahmen zur erforderlichen Absenkung des Speicherwasserstandes |
| 09.-12.03.2015 | Teilnahme am Dorfschießen |
| 15.03.2015 | Jahreskartenausgabe für das Isar- und Sylvensteingewässer |
| 11.04.2015 | Jahreshauptversammlung des Obb.Fischereivereins in Oberschleißheim; mehrere Vorstandsmitglieder nahmen teil |
| 18.04.2015 | Mitwirkung beim „Ramadama“ des Landkreises v.a. in den Uferregionen des Sylvensteinsees; 12 Kinder/Jugendliche und 32 Erwachsene nahmen teil |
| 26.04.2015 | Jahreskartenausgabe für den Baggerweiher-Nord; eine umfangreiche Säuberungsaktion erfolgte wie in den vergangenen Jahren am selben Tag |
| 01.05.2015 | Anfischen; 43 Teilnehmer, 30 gefangene Fische, der Sieger konnte einen Hecht mit 1145g erbeuten |
| 04.07.2015 | Auffrischkurs für Fischereiaufseher; mehrere Vereinsmitglieder nahmen teil |
| 19.07.2015 | Königsfischen; 38 Teilnehmer, 16 gefangene Fische, der Sieger überlistete einen Hecht mit 1930g |
| 15.08.2015 | „Bagger-Weiher-Kini“Fischen |

- 12./13.09.2015 Obb. Fischereitag in Burghausen; Mitglieder des Vorstandes und der neue Lenggrieser Fischerkönig –Michael März – nahmen teil; erstmals in der Vereinsgeschichte wurde ein Mitglied des Fischereivereins Lenggries oberbayerischer Fischerkönig. Michael März brachte einen prächtigen Karpfen mit 3700g auf die Waage. Die Veranstalter und die Lenggrieser Fischerkameraden gratulierten von Herzen zum großartigen Erfolg.
- 27.09.2015 Abfischen: 26 Teilnehmer, 13 gefangene Fische, größter Fang war ein Hecht mit 770g
- 07.11.2015 Gedenkmesse in Fall; musikalische Gestaltung durch den Männergesangsverein Lenggries

Ein großer Bestandteil unserer Aktivitäten war wieder die Jugendarbeit. Derzeit gehören 51 Jugendliche zum Fischernachwuchs.

Wir streben danach, die Jugendlichen durch geeignete Maßnahmen z.B. zu waidgerechtem Fischen, zur Pflege der Gewässer sowie zur Beachtung der Sauberkeit der Uferregionen zu erziehen. Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes ergänzen die Übungen zur Handhabung der Geräte.

Diesen Anliegen dienen z.B. folgende Maßnahmen:

Fliegenbinden im Vereinsheim in Fall, Fliegenfischen an der Isar, gemeinsames Fischen an den Baggerweihern und Mitwirkung beim Ferienpassfischen.

Ein besonderes Ereignis war die Mitarbeit beim „Ramadama“ des Kreisjugendrings. Die Jugendlichen waren erschüttert über die Abfallmengen, die zu beseitigen waren.

Mit einer Reihe durchdachter Besatzmaßnahmen bemühte sich der Verein, den Fischbestand artgerecht, wirksam und vielfältig zu hegen und zu pflegen.

Wie vom Wasserwirtschaftsamt dargelegt, wurde der Sylvensteinsee massiv abgesenkt.

Durch Wasserreste, Rinnsale und Pfützen entstanden viele sog. Fischfallen, aus denen es für die Fische ohne fremde Hilfe kein Entrinnen gab.

Der Gewässerwart des Vereins brachte mit freiwilligen Helfern eine Vielzahl von Fischen unterschiedlicher Größe und verschiedener Fischarten zum Überleben in tiefere Gewässerregionen.

Mehrere Kameraden absolvierten Qualifizierungslehrgänge für Gewässerwarte, für das Elektrofi-schen und für Fischereiaufseher.

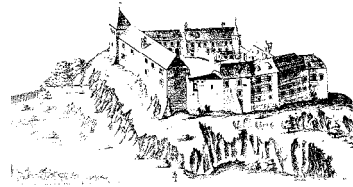
Die Pflege der Geselligkeit war wieder ein unverzichtbares Element der Vereinsarbeit.

Dazu zählten z.B. der Besuch von Mitgliedern des Casting-Clubs Südtirol, das gemütliche Beisammensein nach dem gemeinsamen Fischen und die Mitwirkung beim Dorfschießen.

Für die reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit danken wir Ihnen sehr.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Greif
1.Vorsitzender



Jahresbericht 2015

Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Nov. 2014 unverändert aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender: Stephan Bammer; 2. Vorsitzender: Bernhard Scheitler; Kassenverwaltung: Rosa Maria Berger; Schriftführer: Florian Scheitler

Beiräte: Waltraud Huber, Anton Benz, Fritz Erhard, Gerhard Schmaltz, Heribert Zintl

Die virtuelle Rekonstruktion des Burgschlosses wurde überarbeitet, um die neuesten Forschungserkenntnisse einfließen zu lassen. Anlass und eines der Ziele dieser Überarbeitung ist die Erstellung eines vertonten Videofilmes, der die derzeitige Animation im Heimatmuseum ersetzen soll. Außerdem dienen Standbilder zur Illustration der Vereinswebsite und von Informationsblättern.

Anlässlich des Burgbrands am 21. Juli 1707, der jährlich mit einer öffentlichen Veranstaltung begangen wird, fanden diesmal eine naturkundliche Führung auf die Ruine durch den Botaniker Franz Breit, sowie ein Vortrag mit Schwerpunkt auf die Entstehung des neuen Modells im Jagdsaal des Schlosses Hohenburg statt. Über das Jahr verteilt fanden zudem mehrere Vorträge und historische Führungen auf dem Ruinenareal statt.

Unter der Leitung von Beirat Anton Benz fanden im Februar, April, Juni, August und Oktober Historische Stammtische zu verschiedenen Themen statt, die zum Teil hochrangige Referenten vorwiesen und auf dementsprechendes Interesse stießen.

In Zusammenarbeit mit der Archäologin Dr. Claudia Vischer wurde der Versuch unternommen, eine Forschungsgruppe zum Thema Steinwerkzeug (Werkzeug aus und für Stein) zu begründen. In diesem Zusammenhang fanden einige Treffen und ein Ausflug zu einem bekannten historischen Erzabbaugebiet am Kochelsee statt.

Florian Scheitler
 Schriftführer



FÖRDERVEREIN DER SCHULEN IM ISARWINKEL E.V.
www.foerderkreis-lenggries.de



Jahresbericht 2015

Die Vorbereitung der Raumerweiterung in die neu aufgestellten Module westlich der Grundschule hat das Jahr 2015 geprägt. Die Arbeiten dauern noch an und wir hoffen, den Einzug im Frühjahr 2016 zusammen mit dem 20 jährigen Bestehen des Vereins feiern zu können. Die Zunahme der Räumlichkeiten wird unsere Möglichkeiten für eine angemessene Betreuung sicherstellen - wir werden aber auch weiterhin die Örtlichkeiten rund um die Turnhalle nutzen. Hier wird/ist noch vieles an Aufbauarbeit zu leisten, gerade auch bei der Einrichtung der Module. Gerade die Finanzen des Vereins bereiten uns große Sorgen, hier sind wir weiter auf Spenden und Zuwendungen angewiesen, um die Umstellung und Erweiterung meistern zu können. Auch will der Spagat zwischen Turnhalle und Module erfolgreich organisiert sein. Gleichzeitig scheinen die Kinderzahlen sich möglicherweise einzupendeln und weniger zu wachsen, was teilweise auch auf die ungunstigen engen Räumlichkeiten in der Hausmeisterwohnung zurückzuführen ist. Wir hoffen auf rege Unterstützung durch die Eltern, welche alle auch Mitglieder im Verein sind.

Im Schuljahr 2014/2015 nahmen in Lenggries an der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung insgesamt rund 90 SchülerInnen teil, pro Tag waren es 40-45 Kinder. In Wegscheid waren 10 Kinder in der Mittagsbetreuung. Es sind immer drei Mitarbeiterinnen an allen Schultagen in den Gruppen in Lenggries anwesend, um die SchülerInnen in die beiden Räumlichkeiten zu betreuen und auch, um mit Teilgruppen auf den Pausenhof oder in die Turnhalle zu gehen. Wie schon letztes Jahr wird ein tägliches Mittagessen über die Metzgerei Weber angeboten. Die Eltern zahlen hierfür 3.50€ pro Essen. Dieses Angebot wird komplett durch das Hausmeisterehepaar Gerlich geleistet. Die Mittagsbetreuung beginnt mit Schulschluss und dauert bis 14.00 (Wegscheid 13.30), die Hausaufgabenbetreuung bis 16.00. (Bei letzterem) In der Langzeitgruppe werden die Hausaufgaben betreut und wenn genügend Zeit bleibt - evtl. auch Einmaleins, Vokabeln oder Lesen geübt oder einfach nur gespielt. Es gibt einen stark gestaffelten Rabatt für Geschwisterkinder. Für Details siehe www.foerderkreis-lenggries.de.

Neben der Mittagsbetreuung bieten wir „Aktives Lernen“ an in den Fächern Englisch und Französisch für eine wechselnde Zahl von Schülern an. Die SchülerInnen werden in den jeweiligen Fächern individuell gefördert.

Das Spatzennest (Kleinkinderbetreuung für Kinder ab 18 Monaten) ist weiter im benachbarten Pfarrheim eingerichtet und hat Di und Do von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Ein großer Vorteil für die Kleinen ist die sanfte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Der Großteil der Kinder, die aus dem Spatzennest dann in den „großen“ Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin. (Die) Unsere „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist seit Jahren fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt. Diese Gruppen sind sehr gut besucht.

Der Trend, dass annähernd die Hälfte der Erstklässler bei uns angemeldet ist, setzt sich weiter fort und wir hoffen, diesen Kindern eine adäquate Betreuung anbieten zu können. So sind wir auch in der Zukunft auf die enge Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen und hoffen, all diese Umstellungen und die Aufgaben weiterhin flexibel und unkompliziert meistern zu können. Wir hoffen, dass die Gemeinde die Errichtung eines Kinderhorts weiter vorantreibt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde und die Schulleitung für die gute Zusammenarbeit.

Vorstandschaft:

Dieter Braun: 1. Vorsitzender

Anja Künkele: 2. Vorsitzende und Kassier

Mieke Schwald: Schriftführerin

Claudia Menacher, Annemarie Müller: Beisitzerinnen

Das Steuerbüro Mentel & Mentel, Lenggries bescheinigte eine geordnete Buchführung.

**Förderverein Jugend- und Seniorentreff
sowie Förderung der Seniorenhilfe
in Lenggries e. V.**
Weidenlohstr. 2e, 83661 Lenggries



Jahresbericht 2015

Aktueller Mitgliederstand zum 31.12.2015: **64** Mitglieder

Drei Vorstandssitzungen im laufenden Jahr.

Vorsitzende Birgitta Opitz nahm zudem an den Beiratssitzungen des Jugendtreffs teil.

- 10.01.15 **Rock-Oldies für Rock-Oldies**
Eine Tanzveranstaltung für die nicht mehr ganz so Jungen. Die Band „Big Bad Wolf“ spielte im Alpenfestsaal Rock und Pop aus den 60er, 70er und 80er Jahren.
06. 02. 15 **Münchner Francaise**
Unter Anleitung von Frau Ilse Raeder wurden im Pfarrsaal nach alten Klängen höfische Gruppentänze getanzt.
- April 15 Die Gruppe „**Gedächtnistraining**“ unter Leitung von Frau Annelies Amberger wurde **10 Jahre** alt. In einem Cafe wurde ein bisschen gefeiert.
- 17.06.15 **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen
- 14.10.15 **Erzählcafe**
Die Helfer der Demenzgruppe „**Freiraum**“ wurden eingeladen, etwas aus ihrem Erfahrungsschatz mit Demenzkranken zu erzählen.
- 09.12.15 **Seniorenadvent**
Ein besinnlich-gemütlicher Nachmittag im Pfarrsaal für die Senioren. Der Förderverein hatte den Fahrdienst übernommen und sich mit drei Leuten an der Bewirtung beteiligt.

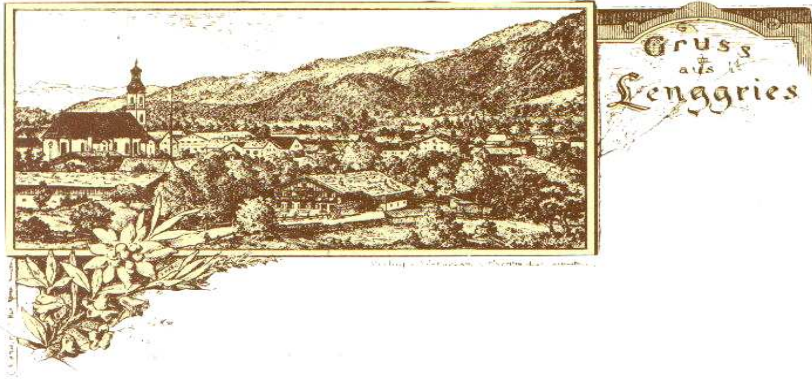
Des Weiteren wird einmal pro Woche eine Betreuung für Demenzkranke angeboten.

Die Gruppe nennt sich „**Freiraum**“ und bietet Angehörigen die Möglichkeit, einmal pro Woche ihre an Demenz erkrankten Angehörigen für drei Stunden in den Gruppenraum in das „Haus der Senioren“ zu bringen.

Geschulte Helfer beschäftigen sich dort mit den Patienten. Es wird Kaffee getrunken, erzählt, gebastelt, gespielt und viel gelacht.

Weitere Aktivitäten des Vereins sind dem aktuellen Flyer zu entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende



1. Vorstand:

Georg Kemser
Am Langacker 8, 83661 Lenggries
Tel. 08042 - 4698
email: info@postgeschichte-kemser.de

Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

Termine 2014 / 2015:

14.09.2014: 93. Jahrtag des Trachtenvereins

04. – 05.Okt. 2014: Jugendausflug nach Fall zur Lamprecht- (Fleck-) Alm

10.10.2014: Krankenbesuch der Vorstandschaft bei Franz Landthaler jun. nach Fahrradunfall (auf dem Weg zur Plattlerprobe-Kronentanz; - Oberschenkelhalsbruch)

26.10.2014: Herbstgauversammlung in Königsdorf: Verein wurde durch den 1. Vorstand – Kemser Schorsch vertreten.

03.11.2015: 1. Ausschußsitzung 2014 / 2015: im Arabella Hotel

28.11.2014: Gemeinsamer Kathreintanz der beider Lenggrieser Trachtenvereine beim Pfaffenstefel in Wegscheid (Tanz war ein Erfolg – Pfaffenstefel war vollbesetzt)

29.11.2014: Vorweihnachtlicher Fereinsabend beim Wastlerwirtmit Nikolausbesuch.

27. 12.2014: Glühweinstand am Rathausplatz: belegte Vinschgerl wurden verkauft und Stollen kostenlos dazugereicht. Es war ein Erfolg.

12.01.2015: 2. Ausschußsitzung bei Kemser Schorsch, Thema: Tutzinger Hütte mit Bichlern.

12.03.2015: Vorständeversammlung in Bad Tölz, Kemser Schorsch nahm teil.

18.03.2015: 3. Ausschußsitzung in der Endstation

21. + 22.03.2015: Theateraufführungen -3 Einakter: „Der Wunderdoktor“, „Die Preiskuh“ + . „Eine Rikscharfahrt in Berlin“

27. + 28.03.2015: Theateraufführungen im Alpenfestsaal

27.03.2015: Frühjahrsgauversammlung in Schäftlarn, Verein wurde vertreten durch Grasberger Hans jun. . + Kerwien Stefan

31.03.2015: Frisurenkämm-Kurs mit Riesch Vroni beim Pfaffenstefel

25.04.2015: 1. Trachtenbasar mit dem „Stammverein“ gemeinsam organisiert.

07.05.2015: 4. Ausschußsitzung

30. auf 31. Mai 2015: „Seminar“- Tutzinger Hütte mit den Bichler Trachtlern

08.07.2015: 5. Ausschußsitzung

11.07.2015: 4 Paar der Aktivengruppe treten im Hofbräuhaus in München auf.

18.-19.07.2015: Vereinsausflug nach Fürth mit der Teilnahme am Gaufest in Mittelfranken.

07.08.2015: 50. Geburtstag von unserem 2. Vorstand – Grasberger Hans. Die engste Vorstand-
schaft ist ins Panorama Restaurant auf Brauneck eingeladen.

08.08.2015: Die Kinder- und Jugendgruppe beteiligt sich am Festabend zum 150-jährigem Jubiläum
um des Holzhacker- und Flößervereins.

09.08.2015: Der Hirschbachtaler-Festwagen mit dem Holzerkobl beteiligt sich am Festzug des 150-
jährigem Jubiläum vom Holzhacker- und Flößerverein.

22.08. – 23.08.2015: Jugendausflug nach Fall zur Lamprechtalm (Fleckalm).

27.08.2015: 6. Ausschußsitzung bei Kemser Schorsch zu Hause

30.08.2015: Die Hirschbachtaler zückten zum 88. Loisachgaufest nach Penzberg aus.

Im Vereinsjahr 2014/2015 wurden 6 Ausschußsitzungen abgehalten.

Die Aktivengruppe des Vereins beteiligte sich an 2 Gauplattlerproben.

Bei der Kinder- und Jugendgruppe,

sowie bei der Aktivengruppe wurden 15 Plattlerproben abgehalten.

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin



Gebirgstrachtenverein Lenggries

Stamm 1904

Jahresbericht 2014/15

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,

am Sonntag, den 14. September 2014, feierte der Stammverein sein 110jähriges Stiftungsfest, nachdem Gottesdienst, marschierten wir bei regnerischem Wetter in den Alpenfestsaal zur Jahreshauptversammlung bei der in diesem Jahr Neuwahlen anstanden.

Die neue Vorstandschaft:

1. Vorstand	Benedikt Demmel
2. Vorstand	Jakob Ertl
1. Kassier	Günter Haubner
2. Kassier	Sepp Demmel
Schriftführerin	Katharina Rammelmaier
Jugendleiter Buam	Jakobus Wasensteiner
Jugendleiter Malan	Barbara Danner
Volksmusikwartin	Rosi Rammelmaier
Trachtenwartin	Ursula Barndhofer
Beisitzer	Michael Rammelmaier sen.
	Annelies Kaltenhauser
	Max Grasmüller
Fahnenjunker	Benedikt Hanus
Fahnenbegleiter	Jakobus Wasensteiner
	Stefan Kletzenbauer
Kassenprüfer	Anna Gerg
	Reinhard Sonnleitner

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung 2014, bedankten sich Michael Rammelmaier und Franz Schöttl in ihren Ansprachen für die gute Zusammenarbeit und verabschiedeten sich aus der Vorstandschaft.

Am 10. Januar 2015 luden wir unsere Mitglieder zum jährlichen Vereinsabend in den Wegscheider Gasthof „Pfaffensteffel“ ein der wieder sehr gut besucht war.

Am Samstag 25. April 2015 veranstalteten wir gemeinsam mit unserem Bruderverein Hirschbachtaler einen Trachtenbasar in der Lenggrieser Mehrzweckhalle. Die vielen Besucher könnten von Blusen, Dirndl bis hin zu Trachtenanzügen und Lederhosen alles kaufen.

Unser erster Heimatabend am 05.Juni 2015 beim Pfaffensteffel in Wegscheid war wieder gut besucht neben den Plattlergruppen waren Mitwirkende die Sogschneider Musi und die Sogschneider Malan, durch den Abend führte Ansager Martin Rest.

Am 17. Juni 2015 fand das Wertertreffen und am 20. Juni 2015 das Wertungsplatteln der Gauuntergruppe Tölz im Alpenfestsaal in Lenggries statt.

Bei der Jugend 1 erreicht eine unserer Jugendgruppen einen beachtlichen 1. Platz und auch die zweite Gruppe holte sich eine gute Platzierung.

Die Aktiven traten dieses Jahr gleich mit zwei Gruppen an und erreichten ebenfalls sehr gute Ergebnisse.

Der zweite Heimatabend am 18. Juli 2015 im Alpenfestsaal war leider nur mäßig besucht. Mitwirkende waren die Lenggrieser Blaskapelle, die Moosbach Musi, die DobbeBockMusi und die Plattlergruppen des Vereins.

Am Sonntag, 26. Juli 2015 beteiligte sich der Verein am Gaufest des Oberlandler Gauverbandes in Otterfing.

Der Heimatabend am 07.August 2015 im Festzelt zum Auftakt der Festwoche war wieder sehr gut besucht.

Am 08. August 2015 beteiligte sich die Plattlergruppe des Vereins beim Festabend des Holzhacker- und Flößervereins zum 150-jährigen Jubiläum.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Treu dem alten Brauch

Katharina Rammelmaier
Schriftführerin



Lenggries Januar 2016

Betreff: Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries e.V. vom Jahr 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Holzacker und Flößerverein Lenggries beteiligte sich im abgelaufenen Vereinsjahr an allen kirchlichen und weltlichen Festen der Gemeinde Lenggries.

Die Fahnenabordnungen des Vereins rückten im abgelaufenen Jahr zu 8 Beerdigungen von Mitgliedern des Vereins aus, darunter auch unser langjähriger Pfarrherr Alfred Meier.

Vom Vorstand wurden übers Jahr 4 Führungen " unterwegs mit dem Flößer " durchgeführt.

Nov. 2014 Volkstrauertag der Gemeinde Lenggries, beide Fahnenabordnungen und Vorstand rückten aus.

Dez. 2014 die Flößerei wurde in die Liste des Immateriellen Weltkulturerbe von Deutschland aufgenommen, daran war der Holzacker und Flößerverein Lenggries maßgeblich beteiligt.

Jan .2015 ab Januar gingen die Vorbereitungen zum 150 jährigen Vereinsjubiläum los die uns übers Jahr beschäftigten

März 2015 12 Mitglieder des Vereins wurden von H.H.Pfarrer Kraller zur Palmweihe und am Gründonnerstag zur Fußwaschung eingeladen

Juni 2015 eine Abordnung des Vereins rückte zum Internationalen Flößertreffen nach Valstagna / Italien aus, Lenggries bekam die Einladung zum Ausrichten des Treffens für 2016

Aug. 2015 08.09.Aug. unser Verein feierte sein 150 jähriges Bestehen, am Samstag wurde am Kriegerdenkmal mit einer Kranzniederlegung der Verstorbenen und Gefallenen Mitglieder gedacht, im Anschluß fand im Festzelt ein Festabend mit Grußworten von unserem Schirmherrn 1.Bgm W.Weindl und Vorstand M.Mederle statt, begleitet von Alphornbläsern, der Blaskapelle Lenggries, Goalschnalzern und Plattlergruppen der beiden Trachtenvereine, durch den Abend führte als Ansager Alois Ostler. Am Sonntag begann der Tag mit einem Weckruf der Musikkapelle, einem Festgottesdienst im Kurpark, im Anschluß führte der Festzug mit der Antlaßschützenkompanie, 2 Musikkapellen, dem Hist.Trommlerzug Mittenwald, 6 Holzackervereinen, 6 Festwägen und zahlreichen Teilnehmern durch Lenggries. Mit dem Ausklang im Festzelt durch die Überreichung der Ehrengaben und Verabschiedung der Vereine fand ein gelungenes Fest sein Ende.

Sept.2015 ausgerückt wurde nach Koblenz zum deutschen Flößertag.

Nachdem unser Holzerkobel zum wiederholtenmal beschädigt wurde, haben wir in abgebaut, schade darum.

Das war der Jahresbericht des Holzhacker und Flößervereins Lenggries 2015.

Mathias Mederle , Vorstand

1. Vorstand	Marktstr. 7	Tel.: +49 (0)80 42-1498	Konto-Nr. 400 495 30
Mathias Mederle sen.	D-83661 Lenggries	Fax: +49 (0)80 42-1498	BLZ: 701 69 444

Imkerverein Lenggries e.V.

Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2015

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2015.

Am 08.03. wurde die Frühjahrsversammlung mit Ehrungen abgehalten. Im März 2015 haben einige Mitglieder am Dorfschiessen teilgenommen. Die Kreisversammlung am 15.03. beim Jägerwirt in Gaißach wurde von einigen Mitgliedern aus Lenggries besucht. Es wurde insgesamt 4 mal der Imkerstammtisch abgehalten, und zwar am 19.04., 21.06., 23.08. am Lehrbienenstand, sowie am 20.09. in der Jachenau und am 06.12. nach dem Engelamt um 07:00 Uhr in der Kirche, zum Jahresausklang der Ambrosius-Stammtisch im Gasthaus Lenggrieser Hof. Am 23.05.2015 war ein Ausflug nach Mittersill, dort wurde ein Bienenstand des dortigen Imkervorstands besucht. Für unsere Mitglieder und Neuanfänger wurden am 08.05., 06.06. und am 05.07. im Lehrbienenstand 3 Schulungsabende abgehalten. Am 01.08. wurde der Imkerverein Gmund besucht in Verbindung mit einer Schulung. Der 19.07. war unser Sommerfesttag. Anfang September hielt unser Vorsitzender, Herr Michael Pichler einen Vortrag über Wildbienen. Die Jahresmesse für verstorbene Mitglieder und Gönner war am 01.08. Das Bienenhaus von unserem Vereinskollegen, Herrn Georg Oswald wurde am 21.08. besichtigt. Am 04.10. Teilnahme am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Am 11.10. war die Herbstversammlung. Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries am 05.12.

Am Lehrbienenstand:

Bei unserem Lehrbienenstandbetreuer, Herrn Ernst Wenig, hat wieder die Neuimkerschulung vom 14.03. – 05.09.2015 mit 17 Teilnehmern begonnen. Es waren insgesamt 18 Schulungsnachmittage, aufgeteilt in zwei Gruppen.

Herr Wenig hatte auch noch weitere Termine:

03.07.2015 Besuch Kindergarten der Reha-Klinik mit 21 Kindern, 2 Erwachsene

04.07.2015 Radlralley Gartenbauverein Lenggries, ca. 60 Kinder

Mit Unterstützung durch Stefan Gilgenreiner

03.08.2015 Ferienpassaktion der Gde. Lenggries, 21 Kinder, 2 Erwachsene

05.08.2015 WWF Frankfurt am Main, 32 Kinder u. 3 Erwachsene



Fax +49 32 121 357 540
www.irsf.de

iRSF
 Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.
 Postfach 1230 83656 Lenggries
 info@irsf.de

An die
 Gemeinde Lenggries
 Rathausplatz
 83661 Lenggries

Jahresbericht 2015

Lenggries, 30.01.2016

Mitgliederstand zum 31.12.2015: 119

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit lag auch im Jahr 2015 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports.

Mitgliedertreffen finden jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt.

Im Zeitraum April bis Oktober finden wöchentliches Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) – hier war ein erfreulicher Zuwachs zu verzeichnen - und Rennradfahrer (Erwachsene) in unterschiedlichen Leistungsgruppen statt.

Wintertraining findet seit Oktober bis März in der Schulturnhalle Hohenburg statt.

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
 2. Vorstand: Burkhard Ebert
- Kassier: Jens Jaroschek
 Schriftführer: Reinhard Pfannenstill
 Jugendwart: z.Zt. nicht besetzt
 Beisitzer: Andreas Mayer

Aktivitäten 2015:

März:

Teilnahme am Dorfschießen
 Info-Veranstaltung „Navigation mit GPS“
 Anradeln Rennrad

April:

Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico
 Jahreshauptversammlung

Mai:

Teilnahme am Radmarathon Achsensee
 Teilnahme am Kids Cup in Wörgl
 Teilnahme am Isar Cup in Kiefersfelden
 Teilnahme am Isar Cup in Penzberg

Juni:

Teilnahme am Tegernsee MTB Festival in Rottach-Egern – Kids-Cup
 Teilnahme am Kids Cup in Bad Häring
 Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung)
 Tour des Monats Rennrad

Juli:

Ausrichtung Isar Cup um die Hohenburger Weiher
 Teilnahme am Isar Cup in Unterhaching
 Teilnahme am MTB-Festival König Ludwig Kids Race in Oberammergau
 Teilnahme am Kids Cup in Rosenheim und Weyarn
 Sommerfest am Eisplatz der Eisstockschützen Lenggries
 Vereinsfahrt über 3 Etappen ins Allgäu
 Teilnahme Pfaffenwinkelrundfahrt
 Tour des Monats Rennrad

August:

Teilnahme Wendelsteinrundfahrt
 Tour des Monats Rennrad

September:

Tour des Monats Mountainbike
 Teilnahme am Kids Cup in Irschenberg
 Teilnahme am Isar Cup/Kids Cup in Benediktbeuren
 Helferfest

Oktober:

Ausrichtung Blombergrennen (Startgelder und Spenden werden diesmal vereinsintern für die Jugendarbeit verwendet)
 Teilnahme am Isar Cup in München, Olympia Park
 Teilnahme am Kids Cup in St. Johann
 Tour des Monats Mountainbike

November:

Teilnahme am Cross Grand Prix in Rosenheim
 Siegerehrung Kids Cup in Neukirchen (Ergebnisse: 7. Platz U9W, 11. Platz U9M; 5. U. 11. Platz U11W, 6. U. 12. Platz U11M; 5. u. 7. Platz U13M; 9. u. 14. Platz U15M Vereinswertung 7. Platz)
 Weihnachtsfeier im Bistro „Isar Acht“

Dezember:

Vereins-Ausflug zur Forschungsbrauerei

Erläuterung:

Kids Cup – Jugendrennen Mountainbike

Isar Cup – Jugendrennen Mountainbike

Tour des Monats – Ausfahrten für Erwachsene, incl. Gäste

Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr 2015

Reinhard Pfannenstill

Schriftführer

Jahresbericht 2015

Kath. Frauengemeinschaft Lenggries

Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeier

Monatlicher Rosenkranz

In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg

- Januar** 09.01. Krippenwanderung in Bad Tölz .Franziskanerkirche, Mühlfeldkirche und Josefistift .Führung mit Herrn Friedl. Danach ging es in die Draxl-Alm zu Kaffee und Kuchen. 13.01. Basteln für Ostermarkt. Weitere Termine 21.01, 27.01, 3.02, 11.02, 10.03 ,und 18.03.
19.01. Einladung der Asylanten zum Kaffeetrinken im Pfarrheim.
- Februar** 16.02.Lustiges Weißwurstessen im Pfarrheim.
17.02. Faschingsdienstag, Kaffee und Kuchen für unsre Asylanten.(50 Personen)
24.03.Wellnessfahrt in die Kristall-Therme Schwangau
- März** 06.03. Weltgebetstag: Das Thema „ Begreift ihr meine Liebe“
18.03. Kreuzweg für Senioren.19.03.Kaffeetrinken für Asylanten.(40Personen)
28.03.Ostermarkt am Kirchplatz.Es wurden gestickte Weihdeckerl, Salzsackerl, Ostereier, Osterfähnchen, Palmzweige und Buschen verkauft .Der Ostermarkt wurde auch von der Kath. Landjugend, den Bäuerinnen, dem Eine -Welt-Laden und der Firmgruppe mitgestaltet.Die Palmzweige wurden für eine Spende für das Schulprojekt St. Anian in Ecuador abgegeben.
- April** 13.04. Rosenkranz in der Pfarrkirche. 18.04. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.Im Anschluss hielt Herr Bammer einen Vortrag über die Burg-ruine Hohenburg.
22.04. Spendenübergabe des Erlöses vom Ostermarkt. 23.04. Einladung der Asylanten zum Kaffeetrinken .27.04 Ausflug mit Gottesdienst in der Kirche zu den Hl. Schutzengeln nach Eichenau. Danach besichtigung des einzigen Pfefferminzmuseum der Welt .Mittagessen in Fürstenfeld.Weiter gings zum Wachshof nach Egling a. d. Paar.
- Mai** 10.05.Feierliche Maiandacht mit musikalischer Begleitung der Lenggrieser Stubenmusi. Danach Lichterprozession mit der Muttergottesstatue um die Pfarrkirche. 11.05.Frühstück für 44 Kommunionkinder. 18.05.Frühstück für die 2 Gruppe. (34 Kinder)
- Juni** 10.06. Kräuterwanderung mit Anni Stadler.12.06. Einladung der 72 Firmlinge zum Stehempfang. 21.06. Theaterfahrt nach Bad Endorf. Zur Aufführung kam das Stück TERESIA VON AVILA.Danach Abendessen beim Dienzler am Irschenberg.

- Juli** 11.07. Ausflug zum Herzogstand mit Kaffeetrinken.
Hauptfest in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde von der Jugendgruppe mit Gitarrenmusik begleitet. Anschließend geselliges Beisammensein beim Wieserwirt. Die Sammlung war für die bedürftigen der Gemeinde, die von Frau Baungartner betreut werden.
- August** Ferien
- September** 28.09. Herbstaufzug mit 54 Frauen und Herrn Pfarrer nach Tirol, zur Wallfahrtskirche Maria-Hilf im Locherboden wo wir die Hl. Messe feierten. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Telfs zum Kaffeetrinken. Danach fuhren wir nach Mösern um die Friedensglocke zu besichtigen, und ihren imposanten Klang um 17 Uhr zu hören.
- Oktober** 17.10. 18 Frauen fuhren zum Bittgang nach Vorderriß in die Marienkappele. Kaffeetrinken in der Post.
- November** 9.11. Einkehrtag im Kloster Schlehdorf mit den Referenten Herrn Fleck.
- Dezember** 4.12. Engelamt in der Pfarrkirche. Im Anschluß Kaffeetrinken im Cafe Kellner.
6.12. Adventsandacht in der Pfarrkirche. Mitgestaltet wurde die Andacht von der Bläsergruppe, den Sagschneider Malan, den Gittarenduo Kloiber u. Schöttl, und Herrn Pointner an der Orgel. Der Erlös der Sammlung kommt heuer dem Christopherus-Hospiz-Verein Bad Tölz- Wolfratshausen zugute.
17.12. Engelamt in der Pfarrkirche.
29.12. Ehrung der Jubilare im Pfarrheim.

Katholische Landjugend Lenggries e.V.

Das Jahr 2015 startete mit einem Skiausflug zum Kronplatz nach Südtirol. Früh morgens ging es mit dem Alpenjägerbus über den Brenner. Bei super Pisten aber leider nicht sehr gutem Wetter genossen alle den Tag.

Unsere Madln waren zu Ostern wieder sehr kreativ und haben 150 Osterkerzen gestaltet. Diese wurden dann am Ostermarkt am Kirchplatz verkauft. Der Erlös ging an gemeinnützige Organisationen der Gemeinde.

„In den Mai“ wurde dann in Wegscheid beim Pfaffensteffe getanzt. Die musikalische Umrahmung übernahm wie immer souverän die Landjugendmusi.

Mitte des Wonnemonats traf sich die ganze Landjugend zur Maiandacht in der Pfarrkirche. In der anschließenden Jahreshauptversammlung wurde auf das vergangene Jahr zurück geblickt, kommende Aktionen angekündigt und die Vorstände neu gewählt.

Gegen unseren Nachbarverein, die Gaißacher Landjugend, haben wir wieder ein Fußballspiel am Kobraplatz in Wegscheid ausgetragen. Der Pokal ging an die Gastgebermannschaft.

Bei bestem Wetter konnten wir unsere Bergmesse am Demmeljoch Niederleger ausrichten. Nach der Messe hat die Landjugendmusi bei Kaffee und Kuchen für Unterhaltung gesorgt.

Am Flößerfest während der Lenggrieser Festwoche haben unsere Madln bedient, unsere Burschen das Essen ausgetragen und somit die Festwirte tatkräftig unterstützt.

Zum Erntedankfest hat die Landjugend einen Gabenkorb an den Altar gebracht und nach der Messe die Minibrote verkauft.

In diesem Jahr konnte auch wieder ein gut besuchter Tanzkurs im Feuerwehrhaus Wegscheid organisiert werden.

Die Messe am Kirchweih Sonntag gestaltete unser Mallanchor und die Musikanten der Landjugend unter der Leitung von Katrin Strobl.

Im November am St.Martinstag haben wir für die Kleinsten aus der Gemeinde ein Theaterstück über das Leben des Hl. Martins vorgetragen. Die Veranstaltung fand am Pausenhof der Hauptschule statt.

Unsere Weihnachtsfeier war in diesem Jahr am „Milchhäusl“. Mit Schlitten und Wichtelgeschenken ausgestattet machten wir uns auf den Weg. Es wurde ein besinnlicher Abend mit Schmankerln aus der Milchhäuslküche

Zwischen den Jahren hat die Landjugend am Stefanitag den Glühweinstand am Rathausplatz bewirbt.

KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6, 83661 LENGGRIES 08042/973745

Jahresbericht 2015

Mitgliederstand zum 31.12.2015:

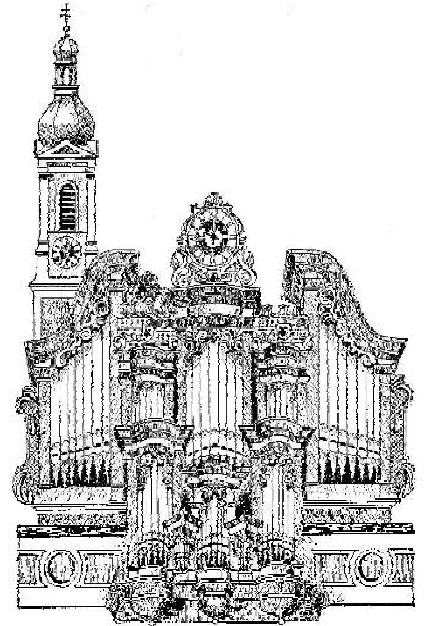
43 aktive Sänger

acht Fördermitglieder

drei Neuzugänge in 2015

Es wurde an folgenden Tagen gesungen:

- 06.01.15 Hl. Drei Könige, Orchestermesse
- 02.02.15 Lichtmess
- 2. u. 4. Fastensonntag
- Ölbergandachten
- 29.03.15 Palmsonntag
- 02.04.15 Gründonnerstag
- 03.04.15 Karfreitag
- 04.04.15 Osternacht
- 05.04.15 Ostersonntag
- 01.05.15 1. feierliche Maiandacht
- 24.05.15 Pfingsten
- 24.05.15 großes Pfingstkonzert mit Orchester
- 31.05.15 letzte Maiandacht
- 04.06.15 Fronleichnam
- 07.06.15 Fronleichnamssonntag
- 26.07.15 Patrozinium
- 13.09.15 Mariannische Prozession
- 04.10.15 Erntedank
- 11.10.15 Kirchweih
- 25.10.15 Chorausflug nach Straubing (singen in der Karmelitenkirche)
- 01.11.15 Allerheiligen
- 22.11.15 Christkönig, Cäcilienfeier
- 03.12.15 Englamt
- 24.12.15 Christmette
- 25.12.15 1. Weihnachtsfeiertag mit Orchester
- 31.12.15 Andacht zu Silvester



Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 10-13 Sängern besteht, an 49 Requiens und Jahrtagen gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorsitzende

Kolpingsfamilie Lenggries
Wackersbergerstraße 39
83661 Lenggries

Lenggries, 25.01.2016

Jahresbericht der Kolpingsfamilie Lenggries vom Jahr 2015

Die Kolpingsfamilie Lenggries hat zur Zeit 70 Mitglieder.
Die Halbjahresprogramme der Veranstaltungen sind beigefügt.

Am 14. August diesen Jahres verstarb unser langjähriger Pfarrer, Herr Geistl. Rat i.R. und Ehrenpräses Alfred Maier. Er hat uns von 1975-2004 als Präses sehr nahe gestanden, uns auf vielfältige Weise unterstützt. Er wird uns unvergessen bleiben.

Was war los in unserer Kolpingsfamilie?

Die Veranstaltungen des 1. und 2. Halbjahres 2015 sind als Anlage beigefügt.
Hervorzuheben ist der Internationale Kolpingtag vom 18.-20. September in der Domstadt Köln. 7 Mitglieder einschließlich unserer Vorsitzenden nahmen an der Fahrt mit 2 Bussen daran teil.

Warum sind wir in die Domstadt gefahren? "Mut tut gut" war das Geleitwort über die drei Tage. Mut brauchen wir in der Kolpingsfamilie in unserer heutigen Zeit! Fast unaufhörlich schreitet die Säkularisierung in unserer pluralisierten Gesellschaft fort. Echte Mutmacher waren die vielen Angebote, besonders auch die in der Lances-Halle. Davon haben wir viel mitgenommen, gerade auch für das vom Heiligen Vater ins Leben gerufene „Jahr der Barmherzigkeit“. Kolping-Brüder und Kolping-Schwester sollen, gerade auch von unserem Gründer vorgelebt, dem seeligen Adolph Kolping, christlichen Glauben leben und Beispiel für Andere sein.

Der Kolpingtag wird uns unvergessen bleiben z.B. mit den Großveranstaltungen mit tausenden Kolpingschwester und Brüdern, jung und älter in der Lances-Halle.

Müde aber frohen Herzens kehrten die Teilnehmer zurück.

Die Kolpingsfamilie Lenggries gehört zu dem Bezirksverband Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach mit ca. 1000 Mitgliedern in 14 Kolpingsfamilien.

Aus unserer Kolpingsfamilie konnte die Vorsitzende folgende Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit ehren:

Josef Kölbl **60 Jahre** - Heinrich Zens **50 Jahre** - Josef Wasensteiner (Eham) 25 Jahre - Georg Kappelsberger 25 Jahre - Anna Heiß 25 Jahre - Katharina Seewald 25 Jahre - Barbara Wasensteiner 25 Jahre.

Gespendet wurden: 500,-€ an die Ev. Gemeinde für die Jugendarbeit
500,- € Lenggrieser Tafel, Frau Opitz
500,- € Nur a bissel Zeit, Frau Opitz

Weitere Spenden: An die Caritas, Nikolausaktion, Todesanzeige für Pfarrer A. Maier,

Vorstand der Kolpingsfamilie Lenggries
i.A. Peter Brandt, Schriftführer

Krieger- und Veteranenverein Lenggries
 Schriftführer: Alois Leichmann
 Jachenauer Straße 35; 83661 Lenggries

Jahresbericht 2015/ 16

- | | |
|--------------------|---|
| 10. Januar 2015 | Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Veteranenvereins Gaißach |
| 31. Januar 2015 | Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Krieger- und Veteranenvereins in Wackersberg |
| 07. Februar 2015 | 208. Jahrtag mit Hl. Messe, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und anschließender Jahreshauptversammlung mit Zapfenstreich und Festball |
| 07.-10. 03.2015 | Teilnahme Ortsmeisterschaft der FSG Lenggries
Ergebnis 20. Platz |
| 25./26. April 2015 | Zweitägiger Vereinsausflug nach Burghausen mit Besichtigung der längsten Burg Deutschlands einer Glasbläserei und einer Hammerschmiede. |
| 12. Juni 2015 | 1. Vorstand Leeb, Kassier Reiser, Schriftführer Leichmann sowie die Fahnenabordnung mit Innozenz Gerg, Lenz Aschenloher, Heinz Kammermeier und Rauchenberger Hans bringen unsere Fahne zur Reparatur in die Fahnenstickerei nach Kössing |
| 04./ 07. 06. 2015 | an Fronleichnam beteiligen bei schönen Wetter, zusätzlich zu den Fahnenabordnungen, Figuren- und Kreuztragern sowie den Fandluam, am Donnerstag 14 Mann und am Sonntag 6 Mann an den beiden Prozessionen |
| 07. August 2015 | die erweiterte Vorstandschaft mit Fahnenabordnung beteiligt sich am Einzug ins Bierzelt mit anschließendem Anzapfen des ersten Fasses. Beim anschließendem Heimatabend des Trachtenvereins Stamm sind noch zahlreiche Mitglieder des Veteranenvereins anwesend. |

09. August 2015 Unsere Fahnenabordnung beteiligt sich an den Festlichkeiten mit Umzug, anlässlich der 150- Jahrfeier des Holzhacker- und Flößervereins Lenggries
7. September 2015 Fahnenabordnung, Vorstandschaft und 4 Mann beteiligen sich an der Marianischen Prozession .
19. September 2015 Eine Abordnung des Vereins beteiligt sich am Jahrtag des Tölzer Veteranen- und Militärstammvereins
03. Oktober 2015 Bei wieder einmal strahlendem Bergwetter und großer Beteiligung der Bevölkerung, feiern wir unsere traditionelle Bergmesse am Heimkehrer- Kreuz am Koteck. Nachdem unser Pfarrer wegen des gleichzeitig stattfindenden Holzhackerjahrtages verhindert ist, haben wir Herrn Pfarrer Lechner aus Großhadern für das Halten der Hl. Messe gewinnen können. Sein „Jaga“- Messl, großartig musikalisch umrahmt von der Grasleitenmusi und die vielen Besucher, bewiesen einmal mehr, dass der christliche Glauben in unserer Bevölkerung, doch noch stark verankert ist. Auf der Kotalm wurde der wunderbare Herbsttag, begleitet von der Musi noch ausgiebig genossen.
- Oktober 2015 14 Mann besuchen die Ausstellung des Holzhacker- und Flößervereins im Heimatmuseum anlässlich des 150.- jährigen Bestehens des ausstellenden Verein.
25. Oktober 2015 3 Kameraden aus der Vorstandschaft am Jahrtag , von unserem Patientenverein in der Jachenau Pa-
30. Oktober 2015 Im Feuerhaus in Wegscheid feiert der erweiterte Vorstandsschaft die runden Geburtstage unserer beiden Fähnriche Innozenz Gerg und Hans Rauchenberger. Innozenz Gerg erhält zu seinem 70er unseren großen Jubiläumskrug und Hans Rauchenberger zu seinem 50er, einen Geschenkkorb.
31. Oktober 2015 Vorstand Toni Leeb, 2. Vorstand Dori Gerg, Fähnrich Innozenz Gerg und Heinz Kammermeier, holen bei der Fahnenstickerei in Kössing, unsere restaurierte Fahne ab.
1. November 2015 Fünf Kameraden sammeln beim Gräberumgang 2165,54 € für die Kriegsgräberfürsorge

15. November 2015 Fahnenabordnungen, die gesamte Vorstandschaft, zwei Kranzträger und fünf weitere Vereinsmitglieder beteiligen sich an der Gedenkfeier am Volkstrauertag.
Vorstand Toni Leeb befehligt den Kirchenzug und den Gedenkmarsch zum Kriegerdenkmal.
Auch dieses Jahr legte unser Vorstand im Namen unseres Vereins, einen Kranz zum Gedenken aller gefallenen, vermissten und gestorbenen Kriegsoffer, nieder.
19. November 2015 Vorstand Leeb nimmt an der Terminabsprache für das Jahr 2015, der Lenggrieser Vereine, teil
21. November 2015 Teilnahme am Veteranen und Reservistenschießen des Veteranenvereins Königsdorf
- 19./20. Dezember 2015 Die gesamte Vorstandschaft mit Ehefrauen, fahren auf eigene Kosten nach Augsburg, um den Vereinsausflug 2015 vorzubereiten..

übers laufende
Vereinsjahr

Vier Kameraden wurden von der Fahnenabordnung mit der Vereinsfahne, zur letzten Ruhe begleitet

Insgesamt wurden 5 große Vorstandssitzungen abgehalten

Zwischen den Vorstandsmitgliedern werden ständig Informationen und Daten ausgetauscht

Der Krieger- und Veteranenverein Lenggries hat derzeit 366 Mitglieder !

Lenggries den 30. Januar 2016

Alois Leichmann
Schriftführer

Bericht für das Jahr 2015 von der Künstlervereinigung Lenggries

Erstmals, nach dreijähriger Amtszeit fand in der Künstlervereinigung in diesem Jahr die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Als Vorsitzende wurden Ecki Kober und Jürgen Dreistein und als Kassenswartin Ursula-Maren Fitz in ihre Ämter wiedergewählt.

Zum 13. Mal veranstaltete die Künstlervereinigung ihre Kunstwoche im Pfarrheim an der Geiersteinstraße. Als Thema wurde wie in den Jahren zuvor ein Begriff aus der Kunstgeschichte aufgegriffen. Mit dem Titel „Still-Leben – Nature Morte“, den man in der Kunstgeschichte bis ins Mittelalter zurückverfolgen kann, hatten sich die Gastkünstler und Künstler/innen der Künstlervereinigung auseinandergesetzt.

Zum ersten Mal hatten wir die Möglichkeit einen Vertreter der Literatur vorzustellen, Karl K. Haase aus Reutlingen mit seinen aussagestarken Gedichten in denen er erlebte Naturerfahrung und gesellschaftliche Wirklichkeit verbindet. Es war ein lange gehegter Wunsch von uns die unterschiedlichen Künste in einer Ausstellung zu vereinen.

Wie im letzten Jahr konnten wir zwei Bretonische Künstler in unserer Ausstellung begrüßen, Erwan le Bourdonnec, der seine Installation „U-Topos“ vorstellte, die von Zeit, Raum, Licht und Wünschen erzählt und Thierry le Saec, mit seiner spontanen Malerei, die an Naturmotive erinnert und seinen Illustrationen in Kunstbüchern, schreiben wir die Geschichte des kulturellen Austausches zwischen der Bretagne und Bayern um ein weiteres Kapitel fort.

Auch unseren Anspruch, aus weiteren europäischen Ländern Künstler bei der Kunstwoche zu präsentieren, erfüllten wir mit der Gastkünstlerin Ursula Beiler aus dem österreichischen Tirol. Eine Künstlerin die mit vielen internationalen Künstlern vernetzt ist und weltweit Ihre Arbeiten, Installationen in der Natur und mit Licht, präsentiert hat.

Ein weiteres Highlight setzte in diesem Jahr unser Gast Dennis Thies aus Köln. Sein künstlerisches Rüstzeug hat er sich in den Klassen von Hans Karl Burgeff und Josef Beuys erworben. Groß geworden als Künstler im Focus der beiden Kunstmetropolen Köln und Düsseldorf hat er sich mit Arbeitsaufenthalten in den bekannten europäischen Kunststädten wie u.a. Paris, Rom und Zürich eine breitgefächerte Basis für sein Schaffen gelegt. In unserer Ausstellung zeigte er Arbeiten aus seinem aktuellen Zyklus „Behind and Beyond“, die sich leise und verletzlich dem Betrachter offenbaren.

Von der Künstlervereinigung waren die Künstlerinnen und Künstler Ursula – Maren Fitz, Sophie Frey, Heidi Gohde und Gabi Pöhlmann, Jürgen Dreistein, Ecki Kober, Klas Stöver und Günter Unbescheid an der Ausstellung beteiligt.

Alle Künstler zusammen gestalteten mit ihren Arbeiten im Pfarrheim an der Geiersteinstraße ein, wie von der regionalen und überregionalen Presse geschrieben wurde, vielschichtiges und beeindruckendes Gesamtkunstwerk zum Thema „Still Leben – Natur Morte“.

Zur Vernissage am 18. September konnten wir erstmals auch eine größere Gruppe bretonischer Gäste aus unserer Partnergemeinde Chatelaudren begrüßen, die auf Einladung des Partnerschaftsvereins Lenggries – Bretagne unseren Ort besuchten.

In der vom 19. September bis 04. Oktober dauernden Ausstellung haben wir ca. 1000 Besucher begrüßen können. Bei unseren Führungen, zu denen man sich bei der Touristeninformation und der Künstlervereinigung anmelden konnte, begleiteten die beiden Künstler Ecki Kober und Jürgen Dreistein einige Gruppen und Besucher u.a. auch zwei Klassen vom Gymnasium Hohenburg die ihren Kunstunterricht in unsere Ausstellung verlegt hatten und informierten über die Arbeiten der oben angesprochenen Künstlerinnen und Künstler

Auch bei unserem zweiten Großprojekt, dem Isar Kunst Weg, ging es mit den Planungen weiter voran. Alle entscheidenden Stellen für dieses Projekt befürworteten unser Ansinnen zwischen Isar- und Bretonen- Brücke einen Skulpturenweg anzulegen. Der nächste Schritt wird sein, unter Federführung der Gemeinde Lenggries und der bearbeitenden Stelle im Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen, die finanzielle Machbarkeit zu prüfen und auf einen positiven Bescheid von der Regierung Oberbayern hinzuarbeiten.

Für die Kunstwoche 2016 sind die Vorbereitungen schon angelaufen und so wie es aussieht werden wir wieder eine interessante und spannende Ausstellung mit Europäischen und Lenggriesern Künstlerinnen und Künstlern präsentieren können.

Text von

Jürgen Dreistein

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 14.12.2015

Jahresbericht 2015

Ihr Zeichen: 0263.01-049520

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2015 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt ohne Änderung:

- 1. Vorstand Otto Artmann
- 2. Vorstand Dieter Schmidberger
- Kassier Bernhard Weindl

Folgende Aktivitäten fanden statt:

Herren-Turnier

Damenturnier

Rundenkampf Damen

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellte Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen.

mit freundlichen Grüßen

EC Lenggries

Inge Schmidberger

Schriftführerin

Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton, Schach



Lenggrieser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

www.lenggriesersc.de

1. Vorstand
Wolfgang Schalch
Sylvensteinstr. 18
83661 Lenggries
Tel: 08042/3695
Fax: 08042/503863
wolfgang.schalch@gmx.de

Jahresbericht 2015

Mitgliederstand 31.12.2015

Gesamtverein	835 Mitglieder
Abtgl. Fußball	746
Abtgl. Seniorensport	28
Abtgl. Tischtennis	44
Abtgl. Badminton	17

VERANSTALTUNGEN 2015

- Januar:** LSC-Faschingsball im Gasthof Pfaffensteffl
- Februar:** Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 60 Mannschaften
- März:** Viertägiges Trainingslager der 1. u. 2. Mannschaft in Riva am Gardasee
- April:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:
1. Vorstand: Wolfgang Schalch
2. Vorstand: Michael Willibald
3. Vorstand: Josef Wegscheider
Juniorenleiter: Norbert Massmann
- Juli:** Fußballdorfturnier mit 14 Mannschaften und anschließendem Sommerfest
- August:** Leichtathletikwettkampf der LG Viersen, TV Lenggries und des LSC
- Dezember:** Weihnachtsfeiern aller Juniorenmannschaften
LSC- Vereinsweihnachtsfeier im Gasthof Pfaffensteffl.

Aus den Abteilungen**Fußball:****Seniorenmannschaften:****Saison 2014/2015**

Die erste Mannschaft des LSC erreichte in der zweiten Bezirksligasaison den 11. Platz.

Die zweite Mannschaft wurde in der A- Klasse Tabellenzweiter und schaffte in zwei Relegations-
spielen gegen den TSV Dietramszell den Aufstieg in die Kreisklasse.

Die Damenmannschaft als Spielgemeinschaft LenggrieserSC/SC Gaißach wurde ohne Niederlage
Meister in ihrer Gruppe und spielt nun eine Liga höher, in der Kreisklasse.

Juniorenmannschaften:

- 14 Juniorenmannschaften und zwei Juniorinnenmannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil.
- Eine G- Juniorenmannschaft und eine Bambinimannschaft spielten mehrere Freundschaftsspiele und Turniere.

Die Juniorenmannschaften werden von 32 Trainern und Betreuern trainiert.

Abteilung Tischtennis:

In der Saison 2015 nahmen drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Vereinsmeister 2015 wurde Udo Kohnen.

Im Mai fand wieder der traditionelle Vereinsausflug zur FT Naila statt.

Senioren sport:

Unter der bewährten Leitung von Trainer Rudi Glaißner halten sich die Seniorensportler/innen einmal wöchentlich, unter dem Motto „Fit im Alter „ mit Gymnastik in der Schulturnhalle und Nordic Walking am Hohenburger Weiher in Form. Auch ein gelegentlicher Kegelnachmittag gehört zum Programm.

Badminton:

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer Markus Paulitschka in der Mehrzweckhalle.

Im November wurde wieder ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Auch die Teilnahme an einem Hobbyturnier in Waakirchen ist jedes Jahr im Terminplan.

Zum Saisonhöhepunkt gehört der alljährliche Abteilungsausflug.

Im Frühjahr wurde die zusätzliche Rasentrainingsfläche für unsere Juniorenmannschaften in Betrieb genommen. Seit dem Frühjahr 2015 steht die 62 X 25 Meter große Fläche unseren Mannschaften zum Training zur Verfügung.

Die Schachabteilung des Lenggrieser SC, die 13 Mitglieder hatte, wurde zum 31.12.2015 von Abteilungsleiter Siegfried Knoll aufgelöst. Es nahm schon seit Jahren keine Mannschaft mehr an Meisterschaftsrunden teil und die wenigen verbliebenen Spieler treffen sich nur noch unregelmäßig zum spielen.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch 1.Vorstand

Jahresbericht Lenggrieser Tennisclub e.V.

Saison 2015

Die Saison 2015 verlief wieder sehr erfolgreich. Dieses Jahr nahmen 6 Mannschaften am Wettspielbetrieb teil:

- Damen I
- Damen 40
- Damen 50
- Herren I
- Herren 50 und
- Herren 60 Freizeitrunde.

Dabei feierten die Damen - und die Herren 50 - Mannschaft jeweils die Vizemeisterschaft. Für beide Mannschaften besteht somit noch die Möglichkeit zum Aufstieg. Alle übrigen Mannschaften belegten vordere Plätze bzw. konnten ihre Klasse sicher halten.

Neben dem Wettspielbetrieb war es uns wichtig, auch die Nichtmannschaftsspieler sportlich und gesellschaftlich einzubinden. Diesbezüglich fanden zahlreiche Turniere und Feste - vom Saisonöffnungsfest über das Sommerfest bis hin zur Adventsfeier - über das Jahr verteilt statt. Damit ist es uns gelungen, neben dem Wettspielbetrieb das soziale Miteinander zu fördern. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.



Frühjahrsinstandsetzung



Saisoneröffnung



Sommerfest



Adventsfeier

Höhepunkt der vereinseigenen Turniere war die Clubmeisterschaft:

- Clubmeisterin: Marion Thurner
- Clubmeister: Stefan Simon
- Clubmeister Damen-Doppel: Ursi Ertl / Ramona Manhart
- Clubmeister Herren-Doppel: Hans Probst / Carlo Johann
- Clubmeister Mixed: Isabelle Johann / Carlo Johann



Von links: Hans Probst, Marion Thurner, Carlo Johann, Stefan Simon, Isabelle Johann, Ursi Ertl, Ramona Manhart

Doch nicht nur auf dem roten Untergrund machten die Tennisspielerinnen und – spieler eine gute Figur. Bei der Skialpin-Dorfmeisterschaft belegte die Tennismannschaft den 2. Platz.



Von links: Isabelle Johann, Michaela Kell, Korbinian Schwarzenberger, Marion Thurner, Carlo Johann, Kathrin Steeb

Unser besonderes Augenmerk liegt weiterhin in der Jugendförderung und -integration. Auch 2015 konnte das gesamte Jugendtraining kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle Sponsoren und Inserenten unserer Tenniszeitung, die durch ihr Engagement die Jugendförderung unterstützen und ermöglichen. Durch diese konsequente Förderung besteht nun für die Saison 2016 die Möglichkeit, eine Jugendmannschaft zu melden.

An diesem erfolgreichen Konzept werden wir auch künftig festhalten. Bis dato ist es uns gelungen, dass mittlerweile 10 ehemalige Jugendliche die Erwachsenenmannschaften noch heute unterstützen.

Höhepunkt der Saison war auch hier die Clubmeisterschaft der Jugend:

- Clubmeister: Jonas Haider
- 2. Platz: Sebastian Dix
- 3. Platz: Florian Mair
- 4. Platz: Alexandra Danner



Von links: Vroni Burghardt, Sebastian Dix, Jonas Haider, Sabine Danner, Alexandra Danner, Florian Mair, Carlo Johann.

Ganz besonders freut uns der große Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Leistungen rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung. Aufgrund der diesjährigen ungeplanten Instandsetzungsmaßnahmen der Anlage und des Clubhauses, der Erneuerung der Gastherme sowie der Einbau einer Beregnungsanlage wurden unglaubliche 2.850 Arbeitsstunden auf der Anlage geleistet. Ggü. den Vorjahren ist das eine Steigerung um 2.400! Arbeitsstunden. Ohne ein funktionierendes Miteinander ist so eine Leistung nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützte!

Geschäftsjahr 2015

2015 konnten wir uns über einen Zuwachs von 18 Neumitgliedern freuen. Derzeit haben wir einen Mitgliederstand von 152 Mitgliedern. Dabei liegt der Jugendanteil mit 45 Jugendlichen deutlich über dem BTV-Durchschnitt.

Der Haushaltsplan wurde durch die Instandhaltungsmaßnahmen sehr belastet. Aufgrund der Rücklagen und großer finanzieller Unterstützung konnte die Aufnahme eines Darlehens vermieden werden.

Gerade in diesem Jahr zeigte sich, dass der Tennisclub stets konservativ und vorausschauend plant.

Durch die neue Beregnungsanlage wird der Erhalt und die Qualität der Tennisplätze langfristig sichergestellt.

2016 sollte der Haushalt dann wieder ausgeglichen sein.

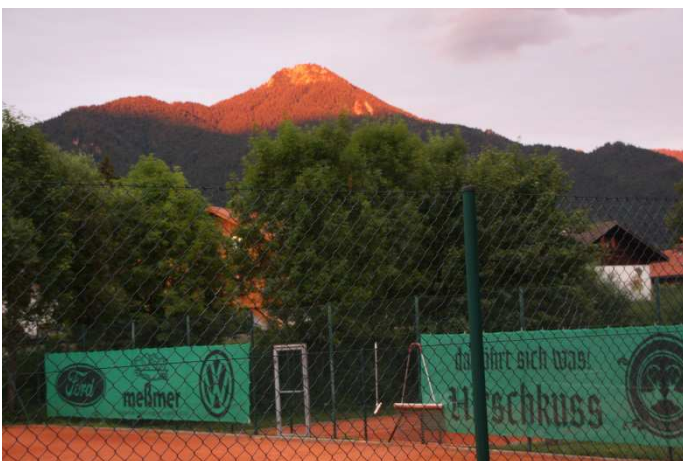
Ausblick 2016

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir an das Jahr 2015 anknüpfen und das Miteinander weiter fördern. Dabei gilt es, den einen oder anderen sportlichen Erfolg einzufahren.

Des Weiteren ist es unser Ziel, die Mitgliederzahlen konstant zu halten, um möglichen Interessenten des Tennissports eine Alternative sowohl als Neumitglied als auch als Freizeitsportler zu bieten.

Großes Augenmerk werden wir auch 2016 auf unsere Jugendarbeit legen. Weitere Jugendliche sollen 2016 an den Wettkampfsport herangeführt und in die Jugendmannschaft integriert werden.

Darüber hinaus ist es unser Ziel, das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß dem Haushaltsplan abzuschließen. Dies ist mit der Hoffnung verbunden, dass größere Instandhaltungsmaßnahmen nicht notwendig werden. Allerdings werden wir darauf achten, dass kein Instandhaltungstau entsteht und notwendige Reparaturen rechtzeitig durchgeführt werden.



Eine intakte Tennisanlage ist die Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Tennisclub.

Carlo Johann

1. Vorstand

Jahresbericht MiV 2015

Das Jahr begann wie gewohnt mit einem zweitägigen Einkehrschwung der Oberminis in Benediktbeuern. Dieser ist immer eine Möglichkeit für die Großen, sich zu besinnen und das neue Jahr entspannt angehen zu lassen.

Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde die bisherige Vorstandschaft im Amt bestätigt (1. Vorstand Thomas Weindl, 2. Vorstand/Schriftführer Korbinian Urban, Kassiererin Elisabeth Heidacher, sowie geistlicher Beirat Christoph Freundl).

„Planlos in Vorderriss“ lautete das Motto des ersten großen Programmpunktes des Jahres. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag verbrachten ca. 35 Minis ein rundum gelungenes, actiongeladenes Wochenende im Haus der AWO in Vorderriss.

Zwei Wochen später, vom 25.-26. April, freuten sich unsere Partner-Minis aus Ruhpolding auf den Besuch der Lenggrieser. Nach einem gemeinsamen Nachmittag, Spieleabend und Übernachtung im Ruhpoldinger Pfarrheim, feierten die Lenggrieser Minis am Sonntag zusammen mit der Ruhpoldinger Pfarrgemeinde das Fest des Pfarrpatrons, des Hl. Georg. Beim diesjährigen Fußball-Diözesanturnier der Ministranten in Waldkraiburg erreichten die Lenggrieser Junioren den vierten Platz. Beim Dekanatsturnier in Gaißach erlangten sie den ersten Platz und haben sich somit wieder für das Diözesanturnier qualifiziert.

Natürlich hat auch die Pfarrheimübernachtung im Jahr 2015 nicht gefehlt. Nach gemeinsam Grillen mit den zukünftigen Neuminis (der MiV hat jetzt einen Grill, gerne auch zum Verleihen! Einfach bei der Vorstandschaft melden), hat die Leiter-Runde wieder eine Nachtrallye, diesmal rund um den Hohenburger Weiher, vorbereitet.

Einen der letzten schönen Herbsttage ausnutzend, unternahm der MiV am 03. Oktober eine Bergtour für alle Mitglieder. Von Mühlbach aus führte der Weg über den Grasleitenstein bis zum Seekarkreuz, selbstverständlich mit Einkehr auf der Lenggrieser Hütte.

Bei der Jugendkorbinianswallfahrt 2015 organisierte der MiV das Nachtcafé und verkaufte Kaffee und Kuchen an die Wallfahrer.

Den Abschluss des Jahres bildete der Stand der Minis am Lenggrieser Christkindlmarkt.

" Nur a bisserl Zeit " e.V

Birgitta Opitz
Weidenlohstr. 2e
83661 Lenggries

" Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen
und zu haben und zum Kostbarsten seit Menschengedenken,
jemand diese Zeit zu schenken."

(Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert " Nur a bisserl Zeit" e.V. mit 70 ehrenamtlichen Helfern in Lenggries:

- Finanzielle Unterstützung, gemäß der Vereinssatzung, für vereinsamte, finanziell schwach gestellte Personen, insbesondere Senioren durch den Kauf von Lebensmitteln, Kleidung und Schuhe, Bettwäsche, Heizmaterial, einfachen Hausgeräten, Waschmittel, Körperpflegeprodukten im Rahmen des einfachen alltäglichen Gebrauchs.
- Ehrenamtliche kostenlose Seniorenbetreuung, Besuche, Einkaufshilfen, Arztbegleitung, Fahrdienste, gemeinsame Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen, miteinander spazieren gehen, reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- Kostenloses Seniorenfrühstück - immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 Uhr bis ca. 12 Uhr im Seniorentreff des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Mittelschule Lenggries.
- Basar " Kaffee, Kuchen und Klamotten" immer im Frühjahr und im Herbst im Seniorentreff des Pfarrheims. Verkauf von gespendeter gut erhaltener Damen - und Herren Oberbekleidung zu kleinsten Preisen . Kostenlose Kaffee - und Kuchenbewirtung.
- Organisation der Lenggrieser Tafel (unter der Trägerschaft des BRK KV Bad Tölz - Wolfratshausen)

Alle ehrenamtlichen Helfer arbeiten unentgeltlich.

Der Verein " Nur a bisserl Zeit " e.V. finanziert sich nur durch Spenden, die gemäß der Satzung vielfältige Unterstützung in den einzelnen Aufgabenbereichen ermöglichen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Regina Weindl, 2. Vorsitzende
Kassier



Obst- und Gartenbauverein Lenggries e.V. – Jahresprogramm 2015

- | | |
|-----------------|---|
| Sa. 24. Januar | Winterwanderung ins Steinbachtal mit Einkehr in der Draxl-Alm |
| Sa. 21. Februar | Gottesdienst für die Verstorbenen des Vereins, anschließend gemütliches Beisammensein beim Gasthof Neuwirt |
| Sa. 07. März | Obstbaumschnittkurs in Wegscheid bei der Schreinerei Öttl |
| Di. 10. März | Jahreshauptversammlung im Gasthof Pfaffensteffl mit Bilderschau über das Springkraut im Isarwinkel |
| 09. – 12. März | Teilnahme an der Ortsmeisterschaft in der Schießstätte am Tratenbach |
| Sa. 18. April | Teilnahme an der landkreisweiten Ramadama-Aktion |
| Di. 21. April | Weidenflechtkurs |
| Sa. 09. Mai | Pflanzentausch mit Informationen rund um Gartenthemen mit Kaffee und Kuchen im Garten der Fam. Demmel |
| Di. 09. Juni | Vortrag der Kräuterpädagogin Michaela Jaud über Heilkräuter im Gasthof Neuwirt |
| Sa. 04. Juli | Radlrallye für die Grundschulen Lenggries und Wegscheid im Rahmen der Aktion „Bayern Tour Natur“ rund um den Mühlbach |
| Sa. 12. Sept. | Tagesausflug zu den Gärten in Weihenstephan und nach Freising |
| Di. 13. Oktober | Dia-Präsentation zur Auswahl, Pflege und Überwinterung von Kübelpflanzen im Gasthof Neuwirt |
| Di. 10. Nov. | Gestaltungstipps für adventliche und winterliche Dekoration von Frau Heufelder im Gasthof Jägerstüberl |
| Sa. 05. Dez. | Teilnahme am Lichterzauber in Lenggries |
| Di. 08. Dez. | Adventfeier im Gasthof Neuwirt |

Die Monatsversammlungen finden in der Regel am zweiten Dienstag jeden Monats um 20.00 Uhr im Gasthof Neuwirt statt. Die Veranstaltungen werden auch in der Tagespresse angekündigt. Informationen des Obst- und Gartenbauvereins Lenggries sind außerdem im Schaukasten am Kirchplatz angeschlagen sowie auf unserer Homepage nachzulesen.

Tätigkeitsbericht 2015

Auf Grund der neuen Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Claudia Rosen und Anna Janßen als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Kilian und Johannes Messmer.

Jahreshauptversammlung 07.Mai 2015

Nach den Berichten des 1.Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft entlastet. Es fanden keine Wahlen statt.

Jugendfahrt 15.-29.08.2015 und Jugendaustausch

Ausnahmsweise etwas knapp fand sich heuer das Team für die Leitung der Jugendfahrt. Trotzdem wurden alle Anträge rechtzeitig gestellt. Der Bayerische Jugendring und damit das DFJW förderte die Fahrt wieder mit einer erfreulichen Summe, ebenso die Sparkasse Lenggries, die uns jährlich mit einer festen Summe unterstützt. In der Zeit vom 31.Juli bis 14.August 2015 fand der Besuch der jungen Bretonen in Lenggries statt.

Das abwechslungsreiche Programm und die gute Planung sorgten für einen gelungenen Aufenthalt; der bereits im Vorjahr eingeführte „Kennenlern-Spielenachmittag“ brachte gleich zu Beginn die beiden Gruppen zusammen. Bereits traditionsgemäß wurde bei Familie Janßen wieder das gemeinsame Grillfest ausgerichtet. Vielen herzlichen Dank!

Bretonischer Herbst 19.September 2015

Ein weiteres Mal wurde der Bretonische Herbst am Rathausplatz durchgeführt. Viele Besucher fanden den Weg zu den Ständen mit unseren bretonischen und bayerischen Schmankerln und sorgten damit für den bisher besten Erfolg des Festes. Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer und die vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung trotz abendlicher Schauer, sorgten.

Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

Besuch der Erwachsenen Bretonen 17. – 21.09.2015

Eine Gruppe von 40 Bretonen verbrachte im September abwechslungsreiche Tage in unserer Gemeinde. Mit auf dem Programm standen ein Besuch der WGV in Quarzbichl, eine Führung in der Brauerei Reutberg und der Besuch des Vieh Scheids in Mittenwald. Zeitgleich fand die Vernissage der Künstlervereinigung unter der Beteiligung zweier Bretonen statt.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem bei Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende, unproblematische Zusammenarbeit und die zuverlässige Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft.

(Birgit Mandel, 1.Vorsitzende)

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45



Lenggries, 31.12.2015

Jahresbericht 2015 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V

- 08.01.15 Gespräch mit Herrn Kaschek, LRA, wegen evtl. Beteiligung von Rdl an Tafeln für Bootsfahrer im Rahmen des Hotspot Artenvielfalt.
- 29.01.15 Artikel über Dürrachrestwasser erscheint in LENA.
- 04.02.15 Teilnahme an Besprechung im WWA Weilheim zum Flecker Wehr.
- 12.02.15 Teilnahme an JHV Bund Naturschutz und Erläuterung der Ziele von Rdl.
- 11.03.15 Besprechung mit 1.BGM Heilinglechner, Wolfratshausen.
- 18.03.15 Besprechung im LRA mit dem Ziel Hinweistafeln für Rafting aufzustellen.
- 17.04.15 Rdl eröffnet Wanderausstellung in der Sparkasse Geretsried.
- 17.04.15 Besprechung mit 1.BGM Menrad, Icking, u.a über Ickinger Wehr.
- 19.04.15 Teilnahme an JHV Landesbund für Vogelschutz.
- 28.04.15 Verkleinerte Wanderausstellung in Weilheim anlässlich Hotspot Artenvielfalt.
- 29.04.15 Probst und Speer stellen Rdl in Radio Alpenwelle vor.
- 05.05.15 F.Speer nimmt für Rdl am Workshop zum NGP für Österreich in Innsbruck teil.
- 05.05.15 Interview des 1. Vorsitzenden durch Tölzer Kurier zur Dürrachproblematik
- 07.05.15 JHV von Rdl, dabei Vorträge zur Rißbachproblematik, zum Hotspot Artenvielfalt sowie Vorstellung „virtuelles Isarmuseum“
- 16.-23.5.15 Teilnahme von F.Speer an Exkursion an den Tagliamento mit Vortrag.
- 08.06.15 Begehung des Flecker Wehr mit Betreiber
- 10. u.16.06.15 Ganztägige Exkursion an der oberen Isar mit zahlreichen Teilnehmern.
Ltg. F.Speer.
- 18.06.15 Abgabe der Stellungnahmen von Rdl zum 2.NGP für Österreich sowie zum 2.Gewässerbewirtschaftungsplan für Bayern.
- 20.06.15 Anfrage an die Landtagsfraktionen zur Problematik der Ableitung der oberen Isar sowie die Kündigung der Verträge mit EON durch den Freistaat im Jahr 2020.
- 08.07.15 Gespräch mit dem LRA wegen Aufstellung von Tafeln.
- 21.07.15 Teilnahme an Besprechung im WWA München zur WRRL zwischen Loisach-Mündung und Oberföhring.
- 29.07.15 Pressegespräch und Ortsbegehung mit Tölzer Kurier, SZ, Gelbes Blatt.
- 03.08.15 1. Vorstand Probst trifft F. v. Brunn, MdL, in München.
- 03.09.15 Teilnahme am Spatenstich zur Wiedervernässung der Weidenlohfilze.
- 07.10.15 Probst nimmt am Gespräch zum Flecker Wehr mit Betreiber, WWA Weilheim und Vereinigung Wasserkraftwerke teil.

- 23.11.15 Teilnahme an der Sitzung der Isarallianz in München.
- 25.11.15 Teilnahme an Vortrag „Erneuerbare Energie“ in Schlehdorf. Rdl weist auf Ableitungsproblematik hin.
- 26.11.15 Teilnahme Jahreshauptversammlung des Isartalvereins in München
- 02.12.15 Gespräch im LRA zur Gestaltung der geplanten Infotafeln.

Neben diesen Terminen fanden 4 Vorstandssitzungen, umfangreicher Schriftverkehr sowie zahlreiche weitere Gespräche statt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahre 2015:

1. Restwasser Dürrach:

Die angekündigten Restwasserversuche haben heuer leider noch nicht stattgefunden. Rdl wendet sich deshalb an TIWAG und Tiroler Landeshauptmannschaft .

2. Flecker Wehr:

Die Gespräche um die Umsetzung der WRRL am Flecker Wehr gestalten sich nach wie vor schwierig. Dennoch konnte eine weitere Annäherung mit dem Betreiber erzielt werden .

3. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie:

Zur 2. Periode der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bis 2021 fand im Jahr 2015 die Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Rdl übergibt umfangreiche Stellungnahmen hierzu an die zuständigen Ministerien in München und Wien.

4. Verträge mit EON:

Nach der Zusage der Behörden im letzten Jahr , die Verträge mit EON zur Ableitung in den Walchensee im Jahr 2020 fristgerecht zu kündigen, konnte im Jahr 2015 nun auch die Unterstützung der Landtagsfraktionen von CSU, SPD und Grünen gewonnen werden. Ein Gespräch mit den Freien Wählern ist für Anfang 2016 vorgesehen.

5. Reißbachbewertung:

Die Fehlbewertung des Reißbaches als „guter ökologischer Zustand“ besteht weiter. Rdl konnte jedoch öffentliche Kritik seitens der Medien erreichen.

6. Naturschutz:

Die Nutzung der Isar durch Rafting insbesondere gewerblicher Art belastet zunehmend das empfindliche Ökosystem. Rdl arbeitet mit LRA und Hotspot Artenvielfalt an Informationstafeln speziell für Bootsfahrer. Aufstellung ist im Frühjahr 2016 geplant.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2016 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen.



Dr. Karl Probst
1. Vorsitzender



Skiclub Lenggries e.V. Postfach 1107 D-83661 Lenggries

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Spät, aber pünktlich zum Jahresbeginn wurde die Skisaison 2015 mit ausreichend Maschinenschnee gestartet.

Somit konnten alle Mannschaften, von den Bambinis bis zu den Jugendlichen bestens trainieren.

Etwas schwieriger war es für die Langläufer, die erst Mitte Januar auf gut der gespurten Lenggrieser Loipe trainieren konnten. Dank unseres qualifizierten Trainerteams wurde hervorragend trainiert und somit hervorragende Platzierungen bei den Rennen erreicht.

Dies können Sie aus den Berichten der Sportwarte entnehmen. Von den vielen Rennveranstaltungen mussten lediglich die zwei Jugendfis nach Wiesse, an den Sonnenbichl verlegt werden, wo in Zusammenarbeit mit den Tegernseer Vereinen und dem Skiclub Lenggries zwei hervorragende Rennen über die Bühne gingen.

Eine gute Werbung für die Region waren die Rennen wie: Deutsche- u. Bayrische Skibob Meisterschaften, Bayrische Hochschulmeisterschaften im Riesenslalom und Langlauf, Deutsche und Bayrische Schülermeisterschaften RS und SL, Brose und Hawe Firmenrennen, Bezirks- u. Landesfinale der Schulen und die Regionsmeisterschaften im Langlauf in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Gaißach.

Wiederum ein Highlight war natürlich die Dorfmeisterschaft mit vielen Teilnehmern bei bester Piste u. schönen Wetter.

Mit dem Tag der offenen Tür am 15ten März gab es für die Lenggrieser Bevölkerung und allen Sponsoren, Gönnern und Helfern des Skiclubs freie Liftfahrt, Skitest, Riesentorlauf inkl. Zeitmessung, sowie reichlich Essen und Trinken als kleines Dankeschön.

Mit der Clubmeisterschaft im Langlauf am Rosenmontag und Alpin am Ostermontag, sowie der Jahreshauptversammlung am 19ten April mit guter Beteiligung und einen großen Arbeitsdienst, wo Sessel ausgehängt und eingelagert, Zäune gemacht und das Trainingsgelände aufgeräumt wurden, ging die Skisaison zu Ende.

Durch ein Skiclubfest am 13ten Juni dankten wir unseren Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern mit gutem Essen, Trinken und feiner, ruhiger Zithermusik.

Der Hohenburger Schloßlauf war mit starker Beteiligung und unserem 1. Bürgermeister Werner Weindl als Schirmherr wiederum ein voller Erfolg.

Ein Skihacklerfest (Skiclub u. Eishockeyfreunde) wurde im Kurgarten bei mäßigem Besuch an 2 Tagen abgehalten.

Viele wichtige Arbeiten wurden von unseren Ruheständler den ganzen Sommer über erledigt.

Beim Lenggrieser Schmankerlabend beteiligten wir uns mit gegrilltem und Kaiserschmarrn.

Im Spätherbst wurde der Weg zum Zielhaus und das Trainingsgelände hergerichtet, eine Bergeübung mit der Bergwacht Lenggries durchgeführt und der Sessellift für die jährliche TÜV – Abnahme fahrbereit gemacht.

Am Christkindlmarkt waren wir mit einem Stand beteiligt, wo es Flammkuchen und was zum Trinken gab.

Eine schöne Weihnachtsfeier im voll besetzten Alpenfestsaal am 12. Dezember mit Zithermusik, Besuch des Nikolaus und eines Theaterstücks unserer Skijugend, erfreute viele unserer Mitglieder.

Wie schon seit jeher bieten wir unseren Mitgliedern einmal wöchentlich eine Skigymnastik in der Lenggrieser Turnhalle an.

An vielen Clubversammlungen wurden im Fichtenstüberl alle wichtigen Arbeiten und Termine besprochen.

Abschließend darf ich mich im Namen des Skiclubs bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Anton Kögl

1. Vorstand

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2015 Alpin

Für den SC Lenggries war die Wintersaison 2015 wieder ein voller Erfolg. Trotz eines späten Kälteeinbruchs Ende Dezember, konnte zwischen den Jahren durch eine gute Beschneidung in enger Zusammenarbeit mit der Brauneck Bergbahn GmbH eine gute Piste am vereinseigenen Weltcup Hang präpariert werden. Wegen Schneemangel wurden jedoch leider wenige Rennen abgesagt. Der SC Lenggries führte trotzdem 20 Veranstaltungen vom Deutschen Schülercup bis hin zu Bayerischen Meisterschaften, dank vieler ehrenamtlicher Helfer in hoher Qualität durch.

In sportlicher Hinsicht konnte der SC Lenggries bei regionalen, überregionalen & nationalen Wettkämpfen mit Siegen & Titeln durch Kinder, Schüler & Jugendliche überzeugen. Im Vereinswettbewerb des Bayerischen Skiverbandes konnte diesmal der dritte Platz hinter SC Oberstdorf und SC Partenkirchen e.V., die punktgleich Platz eins belegten, erzielt werden. Die Nachwuchstalente Franziska Berger, Lea Klein, Lara Klein, Hannah Gerg und Felix Juse stehen unter den Top Ten der Deutschen Rangliste ihres Jahrgangs. Der SC Lenggries ist auch im Bayerischen und Deutschen Skiverband durch die Athleten Barbara Wirth, Susanne Weinbuchner, Michaela Wenig und Klaus Pföderl stark vertreten, wobei Barbara Wirth schon einige Weltcup Einsätze hatte und Punkte sammeln konnte. Alle erreichten Leistungen des vergangenen Winters, unserer Lenggrieser Skirennläufer würden den Rahmen eines Jahresberichtes sprengen.

Heidi Zacher und auch Andreas Schauer (beide A – Kader) überzeugten in der letzten Saison mit guten Podiumsplätzen. Sie bestreiten Rennen in der alpinen Wettkampfform Ski Cross die zunehmend an Populartät gewinnt. Um weiterhin so erfolgreiche Talente zu schmieden, wird auch im Nachwuchsbereich fleißig trainiert. Dabei wurden in der letzten Saison über 70 Kinder und Jugendliche von zwölf gut ausgebildeten Trainern in unzähligen Trainingseinheiten auf Schnee und im Konditionsbereich auf Wettkämpfe vorbereitet. Schon die fünf- und sechsjährigen Kinder, werden im Bambinitraining mit Spaß in das langfristige Leistungstraining mit eingebunden, das im Kinder- und Schülerbereich weitergeführt wird. Nachdem viele Jugendliche vom Skisport zurück getreten sind, die sich auf regionaler Ebene gemessen hatten, ist das Ziel des SC Lenggries ein erneuter so starkes Jugendteam wie vor fünf Jahren auf die Beine zu stellen.

Mit sportlichen Grüßen

Katharina Pröbster
Sportwartin Alpin Jugend

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2015 Nordisch

Die Langlauf-Mannschaft des SC Lenggries bestand im letzten Jahr aus über 80 Kindern ,Schülern und Jugendlichen. Die Trainer Hans Müller, Seppi Wasensteiner, Marlies Heiss, Andreas Maier und Resi Aschenloher betreuten die Schüler ab U12 und die Jugendlichen. Ernst Strobl, Florian Kubiczek, Stefan Künkele, Stephanie Liebing sowie Bettina Kiefersauer und Bettina Bittner die Bambini, Anfänger und Fortgeschrittenen bis zur Altersklasse U11. Alle Altersgruppen begannen Ende Mai mit dem Sommertraining um die konditionellen Grundlagen für die anstrengenden Rennen im Winter zu schaffen.

Eine willkommene Abwechslung waren die Testrennen bei Waldläufen , Bergläufen , Radrennen und Sommerbiathlon.

Am 25.Juli veranstalteten wir bereits zum 5. mal bei schönsten Sommerwetter den Hohenburger Schlosslauf. Knapp 400 Läufer zeigten gute Leistungen und waren von der schönen Strecke begeistert. In der Laufserie ROC konnten sich unter der Leitung von Florian Kubiczek einige Läufer hervorragend platzieren. In der Klasse S13 weiblich gelang uns mit Annika Koch und Kathi Wenig sogar ein Doppelsieg und auch Felix Koch konnte seine Altersklasse für sich entscheiden.

Im Winter 2014/2015 konnten acht von neun Raiffeisen-Cup Rennen durchgeführt werden. In der Gesamtwertung glänzte der SC Lenggries mit sechs Siegern und insgesamt 19 Stockerlplätze. Auch die Vereinswertung konnte wieder überlegen gewonnen werden.

Beim Lenggrieser Skijugendtag am 16.02.2015 hatten wir mit 60 Teilnehmern eine sehr gute Beteiligung. Kindermeister wurden Victoria Künkele und Thomas Schnaderbeck, bei den Schüler hatten Sonja Danner sowie Konrad Kiefersauer die Nase vorn. Noch am selben Abend fand die Nordische Clubmeisterschaft statt. Clubmeister wurden Alex Danner und Seppi Wasensteiner.

Am 28.02.2015 und 01.03.2015 fand in Kaltenbrunn und Lenggries die Regionsmeisterschaft statt bei der sich unsere Läufer bestens platzieren konnten, Regionsmeister wurde Hansi Aschenloher. Zur Bayrischen Meisterschaft in Scheidegg qualifizierten sich elf Athleten, die sich durchwegs sehr gut behaupteten. Herausragend war der Titelgewinn von Alexandra Danner sowie deren Vizetitel in der Staffel

Mit freundlichen Grüßen

Hans Aschenloher
Sportwart Nordisch



Vorstand Veronika Stöckner
 Rieschenhöfe 5c
 83661 Lenggries
 Tel. 08042 – 4211
 e-mail: info@tourismusverein-lenggries.de
www.tourismusverein-lenggries.de

Jahresbericht des Tourismusvereins Lenggries e.V.

Vorstandschaft:

Veronika Stöckner	1. Vorstand
Christoph Seitz	2. Vorstand
Katharina Gerg	Kassier
Magdalena Reiser	Schriftführerin

Veronika Obermüller	Vermieterreferentin
Maria Heiß	Vermieterreferentin
Sabine Danner	Vermieterreferentin
Marlies Bichlmayer	Vermieterreferentin
Stefanie Seidl	Vermieterreferentin

Ausgeschieden aus der Vorstandschaft:

2. Vorstand Ralf Meister (berufliche Gründe Juli 2015),
 Vermieterreferentin Karin Gündling (aus privaten Gründen April 2015)

Mitglieder: 260

Aktivitäten 2015

Projekt 1: Schneeschuhwanderung

Der Tourismusverein lud alle Vermieter zu einer Schneeschuhwanderung mit Hr. Blasius Heiß ein. Hintergrund für diese Veranstaltung war, wie schon bei der Kräuterführung in 2014, dass auch die Vermieter einmal in den Genuss einer Schneeschuhwanderung kommen, sei es nun, um Ihren Gästen davon zu erzählen oder einen eigenen Eindruck davon zu bekommen. Außerdem würde sich der Tourismusverein wünschen, dass die Gemeinde Schneeschuhwanderungen in ihr Gästeprogramm aufnehmen würde, wie es in anderen Orten im Tegernseer Tal bereits der Fall ist.

Projekt 2: Infofahrt nach Schenna

Eine Delegation des Tourismusvereins besuchte im April die Gemeinde Schenna, insbesondere eine Kräuterbäuerin und den Vorstand des dortigen Tourismusvereins, um die Strukturen und die Vereinsarbeit kennen zu lernen und in intensiven Gesprächen auszutauschen. Dieser Vorschlag einer landübergreifenden Informationsfahrt kam von Fr. Grotenthaler. Es wurden viele Informationen mit Hr. Guttenberg vom Tourismusverein Schenna ausgetauscht und einige Ideen für uns in Lenggries mitgenommen. Ziel ist es eine Partnerschaft zwischen den beiden Tourismusvereinen zu knüpfen. Nachdem die Fahrt sehr interessant war und viele tolle Eindrücke von den Gästehäusern in Schenna erlangt wurden, kann sich der Tourismusverein Lenggries durchaus vorstellen, in 2017, eine Fahrt für die Lenggrieser Vermieter zu organisieren bzw. Vergünstigungen für die Vereinsmitglieder mit dem Tourismusverein Schenna auszuhandeln.

Projekt 3: Kräuterbeete an der Gebhard-Gasse/Projekt Späthwiese

Fr. Stöckner bedankte sich bei Hr. Mattner und bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Außerdem berichtete Sie von einem Treffen mit den Mitarbeitern des Bauhofs, Bürgermeister, Fr. Grotenthaler und einer Landschaftsarchitekten bzgl. des Vorschlags eines Kräuterkarussells an der Späthwiese. Das Projekt wurde derzeit auf Eis gelegt, aufgrund des schlechten Standorts, des fehlenden Interesses und dem zu großen Pflege Aufwands.

Es ist ein weiteres Gespräch geplant.

Projekt 4: Schmankerl-Abend im Juli

Im Rahmen des Freitags-Kurkonzerts wurde wieder der erfolgreiche Schmankerlabend vom Tourismusverein veranstaltet. Die Bäuerinnen boten dieses Jahr neue Schmankerl an und auch der Trachtenverein, der Skiclub, die Stie Alm und die Angebote des Tourismusvereins trugen zur Freude von Leib und Seele bei. Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beitrugen, dass dieser Abend unvergesslich wurde für rund 800 Besucher.

Projekt 5: Messepräsenz Consumenta Nürnberg

Auch in 2015 war der Tourismusverein wieder bei der 10-tägigen Consumenta Messe in Nürnberg vertreten. Der größere Messestand inkl. Kräuterecke wurde sehr gut besucht und es konnten viele neue Gäste für Lenggries begeistert werden. Vielen Dank an alle Helfer rund um die Messe: den Mitarbeitern der Brauneck-Bergbahn und des Arabella Brauneck Hotels, den Mitgliedern des Tourismusvereins, Hr. Knirk, die den Messestand betreuten und der Gästeinfo Lenggries, dem Tölzer Land Tourismus für die Bereitstellung des Werbematerials.

Projekt 6: Bänkepflege (Wolfgang Schalch)

Wie bereits berichtet wurde Hr. Wolfgang Schalch vom Tourismusverein beauftragt, sich um die Pflege der Ruhebänke mit Bankpatenschaften und der sonstigen Bänke rund um Lenggries zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofs zu kümmern. Hr. Schalch erzählte, dass er mit dem Bauhof 2-3x pro Jahr ausrückt, um die vorhandenen Bänke frei zu schneiden, zu pflegen und ggf. zu erneuern. Er bat darum, dass alle Lenggrieser Vermieter bzw. Anwohner den Bauhof informieren sollten, wenn sie Kenntnis von desolaten Ruhebänken haben, da er nicht das gesamte Lenggrieser Gebiet alleine abdecken kann. Eine andere Alternative wäre es, den Tourismusverein, per E-Mail mit angehängtem Handyfoto, zu informieren. In 2016 werden einige Bänke an bessere/ höher frequentiertere Standorte versetzt. Die Zusammenarbeit mit den Lenggriesern Bürgern steht hier absolut im Fokus, um die Bereitstellung der Ruhebänke zu optimieren.

Projekt 7: Glühweinstand

Der Verein verköstigte auch in 2015 die Lenggrieser und Ihre Gäste am Glühweinstand vorm Rathaus. Das Wetter war zwar nicht so toll, allerdings kamen doch einige Besucher zum Glühweinstand.

Projekt 8: Gastgeber Schulung – Kommunikation

Im April fand die Gastgeber-Schulung zum Thema Kommunikation mit Fr. Ute Thum im Creativum des Arabella Brauneck Hotels statt. Es waren insgesamt 15 Teilnehmer u.a. Mitarbeiter der Isarwelle, die die Schulung rund um die Themen, wie gehe ich mit dem Gast um, Beschwerdemanagement, Begrüßung, Verabschiedung, etc.

Wirtschaftsbeirat

Veronika Stöckner und Ralf Meiser engagierten sich im Laufe des Jahres im Lenggrieser_Wirtschaftsbeirat. Nach Verabschiedung von Hr. Meister hat sich Kathi Gerg bereit erklärt im Wirtschaftsbeirat mit zu wirken.

In diesem Beirat sind alle wirtschaftlich orientierten Lenggrieser Vereine Mitglied, u. a. auch der Tourismusverein

GEMA – Sprachrohr für Gastgeber

Das Jahr 2014 war geprägt durch die schwierige GEMA-Thematik die unsere Lenggrieser Vermieter beschäftigte. Auch in 2015 sind wir an dem Thema dran geblieben und haben, unter anderem ein Gerichtsurteil zur Vermietung einzelner privater Ferienwohnungen zur Kenntnis genommen → siehe Anlage

Verabschiedung Ralf Meister 2. Vorstand

Der letzte Arbeitstag von Hr. Meister als Hoteldirektor des Arabella Brauneck Hotels war der 31.7.2015. Nachdem er sich von seinen Mitarbeitern verabschiedet hatte verbrachte er seine letzten Stunden in Lenggries im Ausschankwagen des Schmankerlabends. Bis zuletzt unterstützte er den Tourismusverein bei seinen Aktivitäten. Er wurde gebührend bei einem Abendessen von der Vorstandschaft verabschiedet. Dank gilt auch Fr. Schober, die ab August bis Ende des Jahres 2015 den Posten des 2. Vorstands kommissarisch übernahm.

Personalveränderung Ortsreferentin

Nachdem Frau Karin Gündling ihren Posten als Vermieterreferentin, aus privaten Gründen, abgelegt hatte, freuten wir uns sehr darüber, dass wir den freien Platz mit Steffi Seidl von der Landerer Mühle wieder besetzen konnten. Leider müssen wir uns im neuen Jahr auch von der langjährigen Ortsreferentin Sabine Danner verabschieden. Sie beendet Ende Februar die Vermietung des Gästehauses Seemüller und möchte in diesem Zuge auch Ihren Posten im Tourismusverein nieder legen. Wir bedanken uns sehr bei Sabine Danner für die tolle Unterstützung und Fr. Stöckner übergab ihr Blumen und ein kleines Geschenk. Gesa Greve-Krause wurde in diesem Zusammenhang als neue Vermieterreferentin den anwesenden vorgestellt. Frau Greve-Krause unterstützte den Verein bereits bei der Consumenta Messe in Nürnberg.

Wahl des 2. Vorstands

Ralf Meister verließ aus beruflichen Gründen den Tourismusverein. Sein Nachfolger, als Hoteldirektor des Arabella Brauneck Hotels, Christoph Seitz, stellte sich zur Wahl als neuer 2. Vorstand. Er wurde einstimmig von den anwesenden Vereinsmitgliedern gewählt und hat die Wahl dankend angenommen.

Aktuelles, Ausblick und Aktionen in 2016

- Glühweinstand am 04.01.2016
- Umfrage an die Mitglieder
 - Schulungsangebot
 - Datenaktualisierung (email)
 - Projektarbeit – Helfer mit Engagement gesucht
 - Um welche Themen soll sich der Tourismusverein kümmern?
 - Wie zufrieden sind die Mitglieder mit der Arbeit des Tourismusvereins?
- Schmankerl-Abend am 30.07.2016
 - Zukünftig immer am letzten Freitag im Juli
- Messe Präsenz in Düsseldorf
 - TourNatur 02.– 04.09.2016
 - Nr. 1 in Trekking – Wandern – Skifahren
- Runder Tisch mit Bürgermeister und Gästeinfo
 - Beitrag Flössertage
 - Alternatives Winterangebot
 - Aktive Zusammenarbeit

Jahresberichte 2015 aller Sparten des Turnverein Lenggries eV 1910

Jahresbericht 2015 Sparte Turnen

Eltern-Kind-Turnen:

Ort : MZH
 Zeit : Do. 15.00 - 16.00 Uhr
 16.00 - 17.00 Uhr
 Trainer : Evi Kluge
 Gabi Burger
 Helfer : -----
 Teilnehmer: 80 Kinder gemeldet
 im Schnitt ca. 20 Kinder pro Std.
 sonstiges : Viele neue Anmeldungen seit September
 2 Flüchtlingskinder regelmäßig

Kinderturnen:

Ort : Alte Halle
 Zeit : Do. 14.00 - 15.00 Uhr
 15.00 - 16.00 Uhr
 Trainer : bis September 2015 Andrea Blackburn
 Judith Filgertshofer
 ab September 2015 Gabi Scheifl (ÜL-Lizenz im Nov.)
 Helfer : -----
 Teilnehmer : 30 Kinder pro Stunde
 sonstiges : Es gibt eine Warteliste
 Beim Weihnachtsturnen haben über 50 Kinder teilgenommen!!!!

Geräte 1:

Ort : MZH
 Zeit : dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
 Trainer : Beate Willibald
 Gabi Partenhauser
 Helfer : Isabell Schwarzenberger
 Chiara Feist
 Teilnehmer : ca. 25 Kinder
 sonstiges : 1 Trainingsstunde an der Isar
 1 Trainingsstunde am Kinderspielplatz
 1 x Eisessen

Geräte 2:

Ort : MZH
 Zeit : Die. 17.00 - 18.00 Uhr
 Trainer : Lisa Fernandez
 Heidi Kiefersauer
 Helfer: Chiara Feist
 Teilnehmer : ca. 20 Kinder
 sonstiges : -----

Geräte 3:

Ort : MZH
 Zeit : Die. 18.00 - 19.00 Uhr
 Trainer : Lisa Hernandez
 Heidi Kiefersauer
 Helfer : Patrizia Reuter
 Christine Bichlmaier (Akrobatik)
 Teilnehmer : 20 Kinder
 sonstiges : -----

Leistungsturnen männlich

Ort	: MZH Lenggries	
Zeit	: Die. 17.00 - 19.00 Uhr im Winter, 17.00 – 19.30 Uhr im Sommer	
Ort	: Turnhalle Bad Tölz	
Zeit	: Mittwoch + Donnerstag + Samstag	
Trainer	: Sebastian Siegl	
Teilnehmer	: 10-11 Kinder	
Wettkämpfe	: Gaueinzelentscheid	1. – 3. Plätze
	: Bayernpokal	1. auf Gauebene, 5. auf Regional

Tanzen:

Ort	: Spiegelsaal Hohenburg	
Zeit	: Fr. 17.00 - 18.00 Uhr	
	18.00 - 19.00 Uhr	
	19.00 - 20.00 Uhr	
Trainer	: Sophia Heufelder	
Helfer	: -----	
Teilnehmer	: 1. Std. - 12 Kinder	
	2. Std. - 12 Kinder	
	3. Std. - 10 Kinder	
Helfer	: -----	
sonstiges	: Keine Warteliste, da keine weitere Kapazität frei Auftritt Kinderfasching Turnhalle 2015	

Jahresbericht 2015 des TV Lenggries Gymnastik

(Herren, Fitness, Powergym-Ski, Damen, Fit im Alter)

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 75 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzeckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

Lenggries, den 27.01.2016

Renate Brandhofer

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries Ingrid Steinigen und Renate Brandhofer

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 19³⁰ -20³⁰ Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Lenggries, den 27. Januar 2016

(Ingrid Steinigen)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern.. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 27.01.2016

(Ingrid Steinigen)

Jahresbericht 2015

für Gymnastik, hier: Pilates + Fitnessgruppe Wegscheid

Pilates (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – März und Okt. – Dez. mit insges. ca. 35 TN

Fitness-Gruppe im Turnraum der Grundschule in Wegscheid

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, ca. 8 - 14 TN

gez. Moni Ebnicher

TV Lenggries
Sparte Volleyball

Josefine Meyer

Jan/2016

Jahresbericht 2015

Abschluss Saison 2014/2015:

Damen 1 = Bayernliga Pl. 10 > Abstieg in Landesliga Süd-West

Damen 2 = Bezirksklasse = Pl 8 Abstieg in Kreisliga

Damen 3 = Kreisliga OBB 4 = 3. Platz

U20-Jugend = Kreismeisterschaft

U18-Jugend = Kreismeisterschaft Pl .2 > OBB Pl.8

U16-Jugend = Kreismeisterschaft > OBB Pl 7

U14-Jugend = Kreismeisterschaft Pl. 6

U13-Jugend = Kreismeisterschaft Pl. 2+3 > OBB

U12-Jugend = Kreismeisterschaft > OBB > Südbayr. Pl 12

Halle Saison 2015/2016 aktuell:

Der TVL nimmt mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil:

2 x U12-Jugend, > Kreismeisterschaft Pl.2+5 > OBB

2 x U13-Jugend, Kreismeisterschaft Platz 2+6 > OBB > Pl .7

U14 Kreismeisterschaft Pl. 4 > OBB

1x U16 – Jugend Wildcard ab Kreismeisterschaft > = 4PL

Damen 3 = Kreisliga OBB 4

Damen 2 = Kreisliga OBB 4

Damen 1 = Landesliga Süd-West

Ballsportgruppe 1, Kinder ab 5 Jahre

Kindervolleyball, Kinder ab 7 Jahre

Beach-Volleyball Saison 2015:

Für den TV Lenggries starteten mehrere Jugend und Erwachsenen-Teams bei A und B-Turniere

Um hier wieder mit mehreren Teams erfolgreicher zu sein, muss dringend die Situation mit den Beachvolleyballplätzen verbessert werden. Die Zugänglichkeit der momentanen Plätze macht es schwer, jugendliche für Beachvolleyball zu begeistern.

Hobby Volleyball:

Es gibt 2 Trainingsgruppen im Bereich Hobby-Volleyball, die an verschiedenen Mixed-Turnieren - hauptsächlich in der Umgebung- teilnehmen.

Sport nach 1:

In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.

Mit der Grund und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

BVV Basis Stützpunkt

Seit 4 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen.

Deshalb gibt es inzw. auch 2 Ballspielgruppen, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch ein paar Buben trainieren in diesen Gruppen. Falls man die Situation mit den Beachvolleyballplätzen verbessern kann, könnte man auch wieder Jungs fürs Volleyball begeistern.

Jahresbericht Judo 2015

Trainingszeiten der Sparte Judo:

- Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahre werden von Andrea Oswald und Hans Ertl trainiert,
- Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 10-16 Jahre werden von Hans Ertl und Brandhofer Killian trainiert,
- Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert

Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 45 - 60 Kinder und Erwachsene teil,

Spartenleiter: Hans Greil

Mit unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fuhren wir zu 28 Turniere und legten dabei ca. 10000km zurück

Bei 3 Gürtelprüfungen legten insgesamt 43 Kinder eine Erfolgreiche Prüfung ab.

Maria Ertl wurde bei der Polizei Europameisterschaft auf Grund ihrer hervorragenden Erfolge der 2.Dan verliehen !

Die Damenmannschaft belegte in der Landesliga Süd den 2. Platz

Die Herrenmannschaft belegte in der Bayernliga den 8. Platz und steigt wieder in die Landesliga Süd ab.

Meisterschaft	Klasse	Judoka	Platz
Bavaria Cup	FU18	Angelia Rauchenberger	1
Oberbayerische EM	FU18	Angelia Rauchenberger	2
Ranglistenturnier	FU18	Angelia Rauchenberger	1
Südbayerische EM	FU18	Angelia Rauchenberger	5
Bayerische EM	FU15	Anna Gerg	5
Oberbayerische EM	FU15	Anna Gerg	1
Oberbayerisches Ranglisten Turnier	FU15	Anna Gerg	1
Ranglistenturnier Palling	FU15	Anna Gerg	1
Ranglistenturnier Ingolstadt	FU15	Anna Gerg	1
Südbayerische EM	FU15	Anna Gerg	3
Bayernpokal	FU15	Anna Gerg	2

Süddeutsche EM	FU15	Anna Gerg	7
Oberbayerische EM	FU15	Christina Wiedemann	5
Ranglistenturnier	FU15	Christina Wiedemann	3
Nikolaus Turnier	FU12	Eva Völkl	4
Bayerische EM	MU15	Hansi Greil	7
Oberbayerische EM	MU15	Hansi Greil	3
Oberbayerisches Ranglisten Turnier	MU15	Hansi Greil	3
Peitinger Spitzbubenturnier	MU15	Hansi Greil	3
Ranglistenturnier	FU15	Hansi Greil	2
Südbayerische EM	MU15	Hansi Greil	5
Peitinger Spitzbubenturnier	MU15	Hubert Oswald	3
Oberbayerische EM	FU12	Johanna Baumgartner	2
Ranglistenturnier	FU15	Johannes Fürst	2
Nikolaus Turnier	MU12	Kilian Fischer	1
Oberbayerische EM	MU12	Kilian Fischer	3
Nikolaus Turnier	FU12	Kirsten Sekinger	3
Bavaria Cup	FU12	Lena Kunz	3
Nikolaus Turnier	FU12	Lena Kunz	4
Oberbayerische EM	FU12	Lena Kunz	3
Nikolaus Turnier	MU12	Leon Fischer	2
Bavaria Cup	FU12	Lisa Greil	3
Nikolaus Turnier	FU12	Lisa Greil	1
Oberbayerische EM	FU12	Lisa Greil	1
Nikolaus Turnier	MU12	Luis Klar	3
Bavaria Cup	FU12	Marie Fischhaber	2
Nikolaus Turnier	FU12	Marie Fischhaber	2
Oberbayerische EM	FU12	Marie Fischhaber	1
Ranglistenturnier	MU18	Mathias Walser	3
Ranglistenturnier	MU21	Pöckl Markus	1
Nikolaus Turnier	FU12	Vroni Fischer	1
Bavaria Cup	FU18	Vroni Grünwalder	1
Bayerische EM	FU18	Vroni Grünwalder	3
Oberbayerische EM	FU21	Vroni Grünwalder	1
Ranglistenturnier Ingolstadt	FU18	Vroni Grünwalder	1
Ranglistenturnier Palling	FU17	Vroni Grünwalder	1
Internationaler Thüringer Messe Cup	FU18	Vroni Grünwalder	3
Internationales Bundessichtungs Turnier	FU18	Vroni Grünwalder	5
Deutsche EM	Frauen	Barbara Ertl	5
Europeen Cup	Frauen	Barbara Ertl	7

Deutsche EM	Frauen	Maria Ertl	2
Polizei Europameisterschaft EM	Frauen	Maria Ertl	1
Gand Prix Budapest	Frauen	Maria Ertl	2
Grand Prix Tashkent	Frauen	Maria Ertl	2
World Cup Minsk	Frauen	Maria Ertl	2
World Cup Lissabon	Frauen	Maria Ertl	3

Maria, Barbara und Katharina Ertl kämpften für den TSV Großhadern in der 1. Bundesliga und belegten den 5. Platz.

Anna Gerg wurde mit Kampfgemeinschaft TV Lenggries/TSV Großhadern Deutscher Jugendpokal-Sieger

TV Lenggries Sparte Leichtathletik Jahresbericht 2015

Anzahl der Aktiven:

- ca. 35 im Trainingsbetrieb im Alter von 5 bis 64 Jahren, davon sind 25 wettkampftaktive Athleten

Trainer / Übungsleiterhelfer:

- Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele, Ulrike Rühle, Sabine Metzner-Kuhnert, Sabine Fischhaber, Ekki Ellmann

Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 3 x wöchentlich am Kasernensportplatz/ Schulsportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- 1x wöchentlich in der Landkreishalle Hausham sowie 1x wöchentlich in Bad Tölz

Wettkämpfe:

- insgesamt 32, davon 6 in der Lindehalle in München und 1 Crosslauf

gefahrere Kilometer:

- ca. 4000 km

besondere Aktivitäten:

- 1 Woche Trainingslager Ostern in Caorle / Italien gemeinsam mit der LG Oberland
- Juli: gemeinsames Grillfest am Bootshaus in Fall
- Juli: gemeinsamer Ausflug zu den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Nürnberg
- August: Viersener Sportfest am Schulsportplatz
- November: 9 Athleten bei der LG Oberland Bestenehrung geehrt

Auflistung der Erfolge (erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge):

- Aus den U16-Schülern wurde Malic Ibrahim zum Bezirksvergleich eingeladen
- Unsere Bambinis (U8) sowie Schüler/innen U10 und U12 starteten bei 4 Wettbewerben unterschiedlichster Art: KinderLA und Bahnwettkämpfe und holten bei den LGO Meisterschaften in Hartpenning 1 Titel.

Südostoberbayerische MeisterSchüler U16:

W14 Bichlmair Eva Kugelstoss
 M14 Ibrahim Malic Hochsprung

Oberbayer.- und Südbayer.Meisterschaften (1.-6.Platz)Schüler U14

M13 Ellmann Christoph Block Wurf 5. Platz, Diskuswurf 6. Platz
 M13 Wenig Thomas Block Wurf 6. Platz, Diskuswurf 5. Platz

Schüler U16

M14 Ibrahim Malic Hochsprung 4. Platz, Speerwurf 4. Platz

Jugend

U18 Mühlbauer Patrick Stabhoch 6. Platz

Bayerische Meisterschaften (Qualifikation erforderlich., 1.-8. Platz)Schüler U16

M14 Ibrahim Malic Stabhoch 2. Platz, Hochsprung 8. Platz

Jugend

U18 Mühlbauer Patrick Stabhoch 4. Platz (Halle) und 9. Platz (Bahn)

Senioren

Traudi Kiefersauer und Eva Stadler starteten bei den Bayer. Senioren Meisterschaften in Vaterstetten.

Durch das Ausscheiden fast aller Jugendlichen (98/97), bedingt durch ihre Ausbildung,

konnten nur durch Malic, Eva und Patrick Teilnahmen bei Bayer. Meisterschaften und Endkampfplatzierungen erreicht werden.

Schulisch bedingt können die B-Schüler oft nur 1x in der Woche trainieren, das spiegelt sich in den durchwachsenen Ergebnissen wieder.

Bei den jüngeren Kindern (U12/U10) ist eine starke Fluktuation festzustellen, sie probieren alle möglichen Sportarten mal aus, so dass nur sehr wenige Wettkämpfe beschickt werden konnten.

Zum Schluss möchten wir der *Gemeinde Lenggries* danken für die Nutzung der Mehrzweckhalle sowie des Schulsportplatzes Lenggries.

Lenggries, 02.01. 2016

Gertraud Kiefersauer
Spartenleiterin

Rudern 2015

Am 20.04.2015 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und Samstag ab 10.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

2015 wurden 1937 km gerudert. Die Abteilung Rudern hat derzeit 27 Ruderm Mitglieder.

Am 31.10.2015 wurde ein Arbeitstag mit vielen Helfern absolviert.

Es wurde das Bootshaus wieder auf Vordermann gebracht.

Bootshaus gereinigt. Außenanlagen Rasengemäht, Feuerstelle gereinigt, Dachplatten ausgetauscht. Alles winterfest gemacht. Anschließend gab es eine Brotzeit.

Das letzte Mal wurde am 02.11.2015 gerudert. Dann ging es in die Winterpause

31.12.2015 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Jahresbericht 2015 der Sparte Taekwondo

Wir trainieren 2x in der Woche à 1,5 Stunden.

Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe (Jugendliche und Erwachsene) ca. 15 Personen.

Sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern) mit ca. 25-30 Personen.

Seit diesem Jahr trainieren bei uns auch 7 Asylbewerber, die sehr aktiv dabei sind und uns auch bei Veranstaltungen unterstützen.

Wir sind 2 lizenzierte Trainer, 2 Trainer-Assistentinnen und eine Helferin.

Vor den Sommerferien haben wir eine Gürtelprüfung abgehalten in der alle ihr Können unter Beweis stellen konnten und alle Prüflinge am Ende Ihre Urkunden stolz entgegen nehmen konnten.

Beide Trainer waren auf Fortbildungslehrgänge um auf den Neuesten Stand zu sein.

Des Weiteren waren wir natürlich bei Turnvereinsveranstaltungen dabei und haben auch spartenintern unser Sommerfest wieder durchgeführt.

Lenggries, Spartenleiter Dirk Hartmann

Lenggries, im Januar 2016

Anbei der Jahresbericht **2015** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

Veranstaltungen 2015

Januar 2015

Unsere beliebten Stammtisch - Runden begannen heuer am Freitag den 02.Januar um 14:30Uhr im Cafe Herrschmann.

Februar 2015

Am Freitag den 06.02.2015 hielten wir den Stammtisch ab 14:30Uhr im "Lenggrieser Hof" ab.

Eine Fahrt zur "Sollner Kult Bühne" (ehemals Iberlbühne) unternahmen wir am Samstag den 28.02.2015 zu dem Theaterstück „Mitt`n bei der Nacht“ . Ein Stück von Autor und Turmschreiber Gerhard Loew mit den Schauspielern Corinna Binzer, Andreas Borchering, Ronny Weise und Ludwig Schönberger. Regie führte Winfried Frey.

März 2015

Am Freitag den 06.März 2015 trafen wir uns zur Stammtisch-Runde um 14:30Uhr beim Neuwirt.

Am Sonntag den 15.März 2014 um 16:00Uhr sahen wir uns im Waitzinger-Keller in Miesbach das Musical "Hello Dolly" des Bayerischen Landestheaters an. Eine Veranstaltung des KV Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach.

April 2015

Zum Stammtisch im April trafen wir uns am Mittwoch den 01.04.2015 ab 14:30Uhr beim Kramerwirt in Arzbach.

Einen Tagesausflug unternahmen wir am Samstag, den 18.04.2015 nach Kempten. Wir sahen uns die Stadt Kempten bei einer Stadtrundfahrt im eigenen Bus von Alpenjäger an. Dabei hat uns ein Gästeführer die Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt und erklärt.

Mai 2015

Am Samstag den 02.05.2015 trafen wir uns um 14:30Uhr beim Wastlerwirt in Anger.

Schon am nächsten Tag am Sonntag den 03.05.2015 erwartete uns ein besonderes Highlight. Wie schon in den letzten Jahren trugen uns die Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun diesmal in Verstärkung mit der Schauspielerin Johanna Bittenbinder kein bayerisches Märchen, sondern einen Insektenkrimi namens "Käfer Mary und die Kakerlaken-Mafia" vor. Veranstaltungsort war ab 14:00Uhr der Gasthof Pfaffensteffl in Wegscheid.

Unsere diesjährige Mehrtagesfahrt fand vom 23. - 27.05.2015 statt. Das Reiseziel war diesmal die Mecklenburgische Seenplatte mit den Inseln Rügen und Usedom.

HOTEL:



Reuterhof Stavenhagen

Hotel Reuterhof, Werdohler Str. 7,
17153 Stavenhagen
Tel. 039954 – 320

DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA:

Tölzer Autoreisen Schöfmann, Bad Tölz

VERBINDLICHE ANMELDUNG BEI:

VdK Ortsverband Lenggries, Herr Siegfried Gerg, Mühlbach 16b,
83661 Lenggries Tel. 08042 – 2807

ZAHLUNG:

Der komplette Reisepreis wird spätestens 4 Wochen vor der Reise fällig. Die Zahlungen bitte an das Konto des VdK-Reisedienstes. Hierzu erhalten Sie ein gesondertes Anschreiben!

Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Bestätigung.

*Der VdK-Reisedienst wünscht Ihnen
eine schöne und erlebnisreiche Reise!*



Ihr Reiseveranstalter:

VdK Reisedienst GmbH
Industriestr. 9
91555 Feuchtwangen

Reise des VdK Sozialverband Ortsverband Lenggries



*5 Tage
Mecklenburger
Seenplatte
Insel Rügen
Insel Usedom*

*23.05. –
27.05.2015*

Die größte deutsche Insel ist zweifellos auch die schönste und zieht seit Jahrhunderten viele Besucher in ihren Bann. Dazu tragen vor allem die weißen Kreidefelsen, die majestätisch und unverwechselbar über der Ostseeküste thronen, sowie die zerklüfteten Steilküsten und feinsandigen Traumstrände bei. Während des Ausflugsprogramms lernen Sie außerdem die Ostseeinsel Usedom und die Mecklenburger Seenplatte kennen.

PROGRAMM:

1. Tag: Anreise

Anreise mit einem modernen Reisebus vorbei an Nürnberg und Leipzig in die Reuterstadt Stavenhagen. Zimmerverteilung und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Ganztagesausflug Mecklenburgische Seenplatte

Eine örtliche Reiseleitung führt Sie durch die Mecklenburgische Seenplatte. Sie besuchen die 4-Tore-Stadt *Neubrandenburg* und die ehemalige Residenzstadt *Neustrelitz*. Unsere Route führt Sie durch reizvolle Landschaften vorbei am Plauersee und Müritzsee. Eine Rundfahrt mit dem Schiff auf einem der Mecklenburgischen Seen steht ebenfalls auf dem Programm. Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Ganztagesausflug Insel Rügen

Der heutige Ausflug führt Sie zur größten und zweifellos auch schönsten Insel Deutschlands – zur Insel Rügen. Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Sassnitz, von dort erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis, eine gemütliche Schifffahrt entlang der bizarren Kreideküste mit der Stubbenkammer und dem sagenumwobenen Königsstuhl. Genießen Sie am Nachmittag das Ostseebad Binz, denn dort haben Sie anschließend Zeit zur freien Verfügung. Hier haben Sie die Gelegenheit um auf Souvenirjagd zu gehen, einen gemütlichen Kaffee in einem der zahlreichen Cafes zu trinken oder sich bei einem Strandspaziergang eine Brise Seeluft um die Nase wehen zu lassen. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

4. Tag: Ganztagesausflug Insel Usedom

Die sonnenreichste Insel Deutschlands lädt Sie an diesem Tag zu vielen Entdeckungen ein. An Wolgast vorbei, über den Peenestrom,

führt die Fahrt in die Kaiserbäder Ahlbeck und Heringsdorf. Hier lädt Sie Ihr Reiseleiter zu einem gemeinsamen Strandspaziergang ein. In beiden Orten präsentieren sich zahlreiche Villen aus dem 19. Jahrhundert. Beim Bummel über die Strandpromenade und auf den Seebrücken genießen Sie die gesunde Luft und das einmalige Flair. Am Nachmittag lernen Sie ein ehrwürdiges Wasserschloss auf der „Rückseite“ der Insel kennen (Möglichkeit zum Kaffeetrinken), bevor die Rückfahrt zum Hotel beginnt.

5. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

(Programmänderungen vorbehalten)

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Unterbringung im Hotel Reuterhof in Stavenhagen
- ✓ 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 4x Abendbuffet mit Salatbuffet
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ freie Benützung des hoteleigenen Schwimmbades
- ✓ Musikabend im Hotel
- ✓ Ganztagesausflug mit Reiseleitung Mecklenburgische Seenplatte
- ✓ Schifffahrt auf dem Müritz-See
- ✓ Ganztagesausflug mit Reiseleitung Insel Rügen
- ✓ Schifffahrt zur Kreideküste & Königsstuhl
- ✓ Ganztagesausflug mit Reiseleitung Insel Usedom
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung

PREIS:

pro Person im DZ bei 40 Personen	€ 345,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 40,-
Einzelzimmer nur begrenzt vorhanden!	

Juni 2015

Der Juni – Stammtisch fand am Freitag den 05.06.2015 um 14:30Uhr beim Flosswirt statt.

Juli 2015

Im Juli trafen wir uns am Freitag den 03.07.2015 ab 14:30Uhr im Jägerstüberl zum Stammtisch.

August 2015

Zum Stammtisch im August trafen wir uns am Freitag den 07.08.2015 ab 14:30Uhr im Gasthof Gassler in Winkl.

Eine 2-Tagesfahrt wurde am 09. - 10.08.2015 angeboten. Am Sonntag den 09.August 2015 stand ein Besuch in Furth im Wald beim "Further Drachenstich" am Programm. Nach einer Übernachtung in Bad Kötzing besichtigten wir am Montag den 10.08.2015 den "Baumwipfelpfad" in Neuschönau. Von dort traten wir dann die Heimreise an.

HOTEL:



Hotel „Am Steinbachtal“
Familie Hartmannsgruber
Steinbach 2
93444 Bad Kötzing
Tel. 09941 – 1694

DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA:

Tölzer Autoreisen Schöffmann, Bad Tölz

VERBINDLICHE ANMELDUNG BEI:

VdK Ortsverband Lenggries, Herr Siegfried Gerg, Mühlbach 16b,
83661 Lenggries Tel. 08042 – 2807

ZAHLUNG:

Der komplette Reisepreis wird spätestens 4 Wochen vor der Reise fällig. Die Zahlungen bitte an das Konto des VdK-Reisedienstes bei der Bank für Sozialwirtschaft. Hierzu erhalten Sie ein gesondertes Anschreiben.

*Der VdK-Reisedienst wünscht Ihnen eine
schöne und erlebnisreiche Reise!*



Ihr Reiseveranstalter:

VdK Reisedienst GmbH
Industriestr. 9
91555 Feuchtwangen

Reise des VdK Sozialverband Ortsverband Lenggries



*2 Tage
Furth im
Wald
Drachenstich
Bad Kötzing
Bayerischer
Wald
9. bis 10.
August 2015*

Programm:

1. Tag: Drachenstich Furth im Wald – Bad Kötzing

Die Anreise erfolgt direkt nach Furth im Wald. Wohlstand und Zerstörung, blühender Handel und mühsamer Wiederaufbau haben sich abgewechselt in dieser Stadt. Am heutigen Tag werden einige Jahrhunderte Stadt- und Grenzgeschichte Wirklichkeit – denn an diesem Tag zieht der historische Festzug durch die Further Straßen. 1400 Mitwirkende in Original-Kostümen sind dabei, mehr als 250 Pferde, Repliken mittelalterlicher Troßwagen, Kaleschen, Kanonen, Sänften, Musikgruppen. Den Höhepunkt des Tages stellt jedoch der historische „Drachenstich“ dar. Dieser verbindet Mythos und Realität zu einem beeindruckenden Festspiel aus der Feder von Alexander Etzel-Ragusa. "Ein grauenvolles Untier wird sich erheben und Tod und Verwüstung bringen" – so kündigt eine uralte Prophezeiung. In der Abenddämmerung des Mittelalters, an einem Sonntag im August 1431, wird in Furth im Wald Weltgeschichte geschrieben: Ein mächtiges Heer hat sich hier versammelt, um die abtrünnigen Böhmen, die den Prediger Jan Hus verehren, vernichtend zu schlagen. Die Schlacht ist so gut wie gewonnen, denn der Anführer des Kreuzzugs ist kein Geringerer als der mächtige Kardinal Cesarini, ein Abkömmling von Julius Cäsar. Doch plötzlich überschlagen sich die Ereignisse: Im Schatten des Krieges erhebt sich jenes grauenvolle Untier, das seit Urzeiten durch einen Fluch gebannt war. Jede Untat, jeder Mord, jeder Tropfen Blut holen ihn zurück ins Leben. Nur zwei Menschen können dem Drachen Einhalt gebieten: Die junge Schlossherrin von Furth, in deren Hand nun das Schicksal Tausender liegt - und der furchtlose Ritter Udo, der aber in einem Netz tödlicher Intrigen gefangen ist. Unaufhaltsam wälzt sich der Drache auf die Stadt zu. Wenn er nicht hier besiegt werden kann, dann wird sich das düsterste Kapitel der Bibel auf entsetzliche Weise erfüllen. Der Drachenstich - das älteste Festspiel Deutschlands mit einer 500jährigen Tradition - ist jetzt in einer neuen, beeindruckenden Fassung zu sehen: eine aufwändige Inszenierung voller Dramatik, Mystik und packenden Bildern aus dem prallen, überschäumenden Leben des Mittelalters. Anschließend Fahrt nach Bad Kötzing. Nach dem Zimmerbezug gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Nationalpark Bayerischer Wald – Rückfahrt

Nach dem Frühstück machen Sie heute noch einen Abstecher in den Nationalpark Bayerischer Wald. Seit 2009 hat dieser einen weiteren Anziehungspunkt dazubekommen: Den Baumwipfelpfad. In 8 bis 25 Meter über dem Waldboden in unberührter Natur spazieren gehen und einzigartige Perspektiven erleben. Mit einer Gesamtlänge von 1300 Meter ist er der längste Baumwipfelpfad der Welt. Auf 27 Stützen und auf massiven Leimholzträgern lockt das Abenteuer völlig risikofrei. Die massiven hölzernen Geländestützen und das transparente Geländernetz sorgen zum einen für vollkommene Sicherheit und zum anderen dafür, dass die überwiegend aus Holz bestehende Konstruktion sich harmonisch in den Wald einfügt. Anschließend erfolgt die Rückfahrt zu den Ausgangsorten.

Notwendige Programmänderungen vorbehalten!

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Unterbringung im Hotel „Am Steinbachtal“, Bad Kötzing
- ✓ 1x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 1x Bayerisches Schmankerlmenü
- ✓ Eintritt „Historischer Festzug“ in Furth im Wald
- ✓ Eintritt „Drachenstich“ Tribüne B
- ✓ Eintritt Baumwipfelpfad Neuschönau
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung

PREIS:

pro Person im Doppelzimmer	€ 130,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 10,-

(Einzelzimmer nur begrenzt vorhanden!)

Zu dem am Freitag den 14.08.2014 stattfindenden Tag der Betriebe und Vereine im Festzelt anlässlich der Lenggrieser Festwoche wurde beim letzten Stammtisch eingeladen. Es hatten wieder 40 Mitglieder daran teilgenommen.

Zu einer Kaffeefahrt wurden auch heuer wieder Bewohner des Pflegeheimes Lenggries eingeladen. Am Dienstag den 18.08.2015 ging's am Nachmittag mit mehreren Kleinbussen, die uns von der Firma „Isarwinkel Fahrdienst“ kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, zum Hotel "Jäger von Fall" am Sylvensteinsee, wo wir leider kein schönes Wetter hatten, um Kaffee und Kuchen, oder auch eine Brotzeit auf der Terasse zu genießen.

September 2015

Der September-Stammtisch am Freitag, den 04.09.2015 war gleichzeitig die diesjährige Jahresversammlung mit Neuwahl ab 14:30Uhr beim Pfaffensteffl in Wegscheid. Nachdem die bisherigen Vorstandsmitglieder Frau Erika Galneder, Frau Helga Noderer und Herr Mathias Bauch nicht mehr kandidierten, und Frau Doris Haderlein wegen Nichterscheinens ohne Gründe (aus familiären Gründen wie sich später herausstellte) nicht zur Wahl standen, mussten neue Beisitzer gewählt werden. Dafür stellten sich Frau Margot Breitsameter und Frau Johanna Waldherr zur Wahl. Nach der Wahl stellte sich die neue Vorstandschaft wie folgt zusammen:

1. Vorstand	Herr Siegfried Gerg	wiedergewählt
2. Vorstand	Herr Anton Frühholz	wiedergewählt
Kassiererin	Frau Marianne Gerg	wiedergewählt
Schriftführerin	Frau Elfriede Brandhofer	wiedergewählt
Beisitzerin	Frau Margot Breitsameter	neu
Beisitzerin	Frau Johanna Waldherr	neu

Es wurden auch wieder Ehrungen der Jubilare vorgenommen. 14 Mitglieder wurden für ihre

25 – 45 jährige Zugehörigkeit zum VdK geehrt.

An der Jahresversammlung mit Neuwahl nahmen 113 Mitglieder und Ehrengäste teil.

Zum "Knödelfest in Sterzing" fuhren wir mit Tölzer Autoreisen am Sonntag den 13.09.2015. Als eine der beliebtesten Veranstaltungen in und um Sterzing, bildete das Sterzinger Knödelfest die Krönung des Sommer. Auf einer Tischreihe von 400 Meter Länge wurden dabei in der Sterzinger Neu- und Altstadt sowie am Stadtplatz ca. 70 verschiedene Knödelgerichte serviert: traditionelle Speckknödel, köstliche Serviettenknödel sowie Schwarzbrotknödel und süße Knödel in verschiedenen Variationen standen auf der Speisekarte.

Am Samstag den 26.09.2015 war wieder "Törggele - Abend" mit Musik. An diesem Abend wurden im Lenggrieser Alpenfestsaal wieder Südtiroler Schmankerl angeboten, die wir uns nicht entgehen lassen wollten.

Oktober 2015

Am Freitag den 02.10.2015 hielten wir unseren Oktober-Stammtisch ab 14:30Uhr in der Gaststätte Isarburg ab.

Ein Vortrag über das Betreuungsrecht wurde am Dienstag den 20.Oktober 2015 im Gasthof "Pfaffensteffl" in Wegscheid von Frau Wiedemann vom Landratsamt ab 15:00Uhr angeboten.

November 2015

Den monatlichen Stammtisch hielten wir am Freitag den 06.11.2015 im Cafe Schwarz ab.

An den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am Sonntag den 15.11.2016 nahm auch heuer wieder die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Lenggries teil, wobei auch ein Kranz des VdK am Kriegerdenkmal niedergelegt wurde.

Am Mittwoch den 18.11.2015 (Buß- und Betttag) stand eine Busfahrt zum Sealife-Aquarium im Münchner Olympiagelände am Programm. An diesem schulfreien Tag konnten auch Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern oder Enkelkindern daran teilnehmen, was gut angenommen wurde, sodaß wir mit einem fast vollen Alpenjäger-Bus nach München fuhren. Auf der Heimfahrt gab es noch eine Kaffee-Pause im Cafe Hanfstingl in Neufahrn bei Egling.

Dezember 2015

Der letzte Stammtisch in Jahr 2015 wurde am Freitag den 04.12.2015 ab 14:30Uhr beim Altwirt abgehalten.

Einen besonderen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit erlebten wir am Samstag den 12.12.2015 in der Philharmonie am Gasteig in München. Die Gruppe "Blechsaden" mit ihrem Dirigenten Bob Ross sind Mitglieder der Münchner Philharmoniker und gestalteten ein Weihnachtskonzert von höchster Güte. Ergänzt wurde das Konzert mit weihnachtlichen Geschichten, gelesen vom ehemaligen Münchner Oberbürgermeister Christian Ude. Die Hin- und Rückfahrt erfolgte mit Alpenjäger-Reisen.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am Sonntag den 13.12.2015 ab 14:00Uhr im Lenggrieser Alpenfestsaal statt. Bei Kaffee und Kuchen wurden von Tölzer Kurier-Redakteur Hr. Alois Ostler weihnachtliche Geschichten vorgetragen und zwischendurch spielte die Weschauer Zithermusi weihnachtliche Musikstücke.

Alle Ausflüge und Reisen waren erfreulicherweise auch heuer wieder ausgebucht, ebenso die Teilnahmen bei Theater und Musicals. Die Stammtische waren mit 35 – 55 Personen wieder sehr gut besucht.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gerg
VdK-OV Lenggries

Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de



Lenggries, den 16.03.2016

Jahresbericht 2015 der Volkshochschule Lenggries

Das Jahr 2015 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 12.06.2015 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, Bürgermeister Werner Weindl, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, sowie 3 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2016	58 Personen (55 Pers. 1.1.2015)
Neuzugänge 2015	4 Mitglied
Verstorben 2015	1 Mitglieder

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde in 2015 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

II. Volkshochschule – Kurse

<u>Angebote Kurse:</u>	Frühjahr/Sommer-Semester	72 Kurse / 62 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	58 Kurse / 42 Kurse durchgeführt

Teilnehmerzahl:

➤ Im Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar - Juli)			
Kurs-Teilnehmer	2015	667 TN	2014 746 TN
➤ im Herbst-Semester (September – Januar 2011)			
Kurs-Teilnehmer	2015	431 TN	2014 498 TN

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2015 belief sich auf 1098 Personen (1208 TN im Jahr 2014).

III. Geschäftsjahr 2015:

Einnahmen	54.849,23 €
Teilnehmergebühren	48.781,08 €
Zuschuss vom Bund	2.717,87 €
Zuschuss Sparkasse	2.500,00 €
Beiträge der Mitglieder	696,00 €
Spenden/Zinsen	154,28 €
Ausgaben	50.228,04 €
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen.	9.590,51 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	33.807,74 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung	6.434,79 €
Fortbildung für Kursleiter	195,00 €
Spenden	200,00 €

Somit entstand ein Plus von € 4.621,19.

Abschließende Bemerkung der Leiterin Susanne Rau:

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch ist ein laufender und sehr gut besuchter Kurs, Kurse in Italienisch deutlicher Rückgang, Spanisch keine Nachfrage mehr, jedoch noch ein Kurs in Englisch.
- **PC:** Wurde nicht mehr angeboten
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Weitere Themen zur Entspannung werden von den Teilnehmern nur mäßig angenommen.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht. Alle drei Wassergymnastik-Kurse in der Isarwelle sind ausgebucht. Bauchtanz ist im Kommen.
- **Kinder:** Gymnastik und Yoga war gut angenommen.
- **Kochen:** Die Nachfrage ist in der Tendenz rückgängig;
- **Künstlerisches Gestalten:** Erste Hilfe Kurs, Stricken und Nähen, Malen wurden gut angenommen, Patchwork war wieder ausgebucht.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

Susanne Rau
Leiterin der VHS



WASSERWACHT LENGGRIES

Jahresbericht 2015

Am 14. März 2015 fand die Jahreshauptversammlung beim Wieserwirt statt. Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 32 Mitglieder, Außerdem waren noch anwesend 2. Bürgermeister Franz Schöttl und Kreis Techn. Leiter Ingo Röske.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2015 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

1.727	Wachstunden
37	Erste Hilfe Leistungen
2	Radfahrer
4	Schnittwunden
18	leichte Verletzungen
1	verdacht auf Schlaganfall
4	schwerverletzte Motorradfahrer
3	leichtverletzte Motorradfahrer
2	Vermisstensuche
2	Sachbergungen

5 x musste die Luftrettung alarmiert werden

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2015 abgenommen:
In der Regel von den Bademeistern der Isarwelle:

81	Seepferdchen
58	bronzene Schwimmabzeichen
3	silberne Schwimmabzeichen
1	goldene Schwimmabzeichen

26mal fand das Training in der Isarwelle statt und wurde von 921 Personen besucht.

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit für die kostenlose Benutzung der Isarwelle bei der Gemeinde Lenggries bedanken.

Ausbildung

1 Wasserwachtlerin hat die Ausbildung zum Wasserretter erfolgreich abgeschlossen.
3 haben die Ausbildung zum Rettungsbootführer erfolgreich abgeschlossen.
1 Lehrscheinverlängerung für den Wasserretter.

Ausbildung Kinder

14 neue Jugendwasserwachtler haben das Schwimmbzeichen „Silber“ absolviert.
Im Sommer wurden mehrmals Erste Hilfe Ausbildungsmodule mit 12- 16jährigen Jugendwasserwachtlern durchgeführt

Reparaturen:

Am 21.12, kurz vor Weihnachten haben wir mit Hilfe des Gemeinde-Minibaggers unseren Bootsslip wieder mit Kies aufgefüllt. Durch den dauernden Wellenschlag wurde der Beton bedrohlich ausgespült. Diese Arbeiten gestalteten sich ziemlich schwierig, da der Boden sehr gefroren war.

Einsätze der Wasserwacht

Am 06.06. ist in der Vorderriss ein Motorradfahrer schwer gestürzt und musste mit dem Rettungshubschrauber, der aus Innsbruck kam, abtransportiert werden

Am 05.07. haben wir nachts, zusammen mit den Isar-Rangern, den See nach Campen und Lagerfeuern abgesucht. Diese Aktion werden wir in dieser Form nicht mehr durchführen, da Nachtfahrten mit unserem Boot zu gefährlich sind.

Am 09.08. wurde uns eine Frau als vermisst gemeldet. Kurz bevor die Rettungsleitstelle alarmiert wurde, stellte sich heraus, dass die Frau auf der Dixi-Toilette saß. (Sie hatte starken Durchfall).

Ebenfalls am 09.08. hat sich ein 10 jähriger Junge ein Holzstück zwischen die Zehen gerammt. Er musste mit dem Rettungsboot von einer Sandbank am Isareinlauf geborgen werden.

Am 22.08. ist an der Kaiserwacht ein schwerer Motorradunfall passiert. Ein großes Aufgebot von Rettungskräften war an der Unfallstelle. Der Schwerverletzte Motorradfahrer wurde mit dem Hubschrauber aus Innsbruck abtransportiert. Außerdem waren die Feuerwehren Fall und Vorderriss, 2 Notärzte, 2 RTW, Polizei aus Österreich und Deutschland am Unfallort tätig.

Am 23.08. war ein schwerer Motorradunfall in der Vorderriss. Wieder rückten Feuerwehr und Wasserwacht aus. Der Verletzte wurde von uns Erstversorgt und dann mit dem Rettungshubschrauber Christoph Murnau abtransportiert.

Am 25.08. haben wir mit 13 Kindern vom Ferienpass eine Aktion gehabt. Dabei wurde der Aufbau der Wasserwacht erklärt und eine Bootsfahrt mit dem Rettungsboot auf dem Sylvenstein unternommen.

Am 26.08. ist an der Oswaldhütte eine bewusstlose Personen aufgefunden worden. Nach der Erstversorgung durch die Wasserwacht wurde Sie an die Besatzung des Rettungshubschraubers Chistoph Murnau übergeben.

Am 30.08. ist ein Auto mit einem Mopedfahrer an der Ausfahrt von Fall zusammengeprallt. Dabei verletzten sich der Mopedfahrer und sein Sozius so schwer an den Beinen, dass Sie ebenfalls vom Rettungshubschrauber Christoph Murnau abgeholt werden mussten.

Am 21.12. ein kurioser Einsatz am leeren See. Ein Mountainbiker ist in tiefem Schlamm steckengeblieben. Mit Hilfe einiger Wasserwachtler, die den Schlamm nicht scheuten, wurde der Biker und sein Rad wieder heraus geschleppt. An der Wache wurden beide (Biker und Bike) sowie unsere Einsatzkräfte mit dem Gartenschlauch vom Schlamm befreit.

Ende der Wachzeit am 13. September 2015

**Richard Hohenreiter
Technischer Leiter
Wasserwacht Lenggries**